Montags den 4. September. 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 20. 20. auergnädigsten Special-Befehl.



XXXVI.

Breslausch e

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Rachrichten.

Bu vertaufen.

Drestau ben 23. Anguft 1826. Die fub Mo. 36. ju Goblan Reumartt. Schen Ereifes gelegene, von den Ortsgerichten auf 74 Rthir. 20 fgr. tarirte Freisftelle foll in Termino peremtorio been November c. d. J. diffentich an den Reifes biethenden verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Ranfluftige einladen. Die Tare ift im Gerichtsfretscham zu Gohlan ausgehangen, und fann zu jeder schiells den Zeit in unserer Ranzley eingesehen werben.

Das Freiherrlich v. Seidlig Goblauer Gerichtsamt.

Wanke.

fenthums. Gericht macht bierdurch bekanne, daß da im angestandnen Biethungs. Zermine nur 250 Rthl. auf die Stelle gebothen und daher auf Fortsetung der Subhastation angetragen worden ist, ein neuer Diethungtermin auf den sten Nosvember e. a. Bormitrags um 11 Uhr jum öffentlichen Berkauf der Nro. 9. des Hypothekenbuches zu Modzenowo in der Perrichast Modzibor belegenen, einem geswissen Steinen Freistelle, angeseht worden ist. Es werden daher hiermit alle diesenigen, welche gedachte Freistelle zu kaufen Willens lund vermögend sind, eingeladen, in dem erwähnten elazigen Biethungs. Termine den 6. Novemsber c. a. Bormitrags um 11 Uhr im Amthis Dause zu Medzibor vor unserm Depustirten Herrn Cammer- Rath Thalbeim zu erscheinen, und ihre Gebothe auf die gesbachte nach der revidirten Tare auf 525 Rth. 24 sgr. abgeschähte Freistelle abzuges ben, worauf der Juschlag an den Meist- und Best. absenden zu gewärtigen wäre, und auch die etwa leer ausgebenden Forderungen gelösste werden sollen, ohne das die Beibringung der dieskälligen Instrumente erfordert werden sollte.

Derzogl. Braunschweig Delbsches & Rurftenthums - Gericht.
*) Goldberg ben 12. August 1826. Bum öffentlichen Berfauf der sub Ro.
481. allhier gelegenen Brandfielle nebst einem Gartchen der Johanne Beate verwit.
Dinte geb. Ullich gehörig, haben wir einen peremtorischen Biethunge-Lermin guf.

den 17ten October c. Bormittage um 11 Ubr

vor dem ernannten Deputato Herrn kand und Stadtgerichts. Affessor Possmaun anberaumt. Wir sordern zahlungefähige Rauflussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zaht der hiefigen Jusiszcommissarien auf dem Königl. Land, und Stadtgericht bies selbst einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu ges wärtigen. Aus Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, seine Rücksicht weiter genommen werden und kann übrigens die Tare jederzeit in den gewöhnlichen Amtessunden in nuserer Registratur eingesehen werden.

Rönigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

*) Leobschüß den 28. August 1826. Da sich in Termino den 15. Juli a.
c. zu der seilgebothenen Carl Steinschen, auf 50 Rtbl. detarirten Häußlerstelle zu Leisnih kein Raussussiger gemeldet hat, so ist zur Fortsehung dieser Subhasstation ein neuer Termin auf den 3osten September a. c. im Ort Leobschüß in der Behausung des unterzeichneten Justitiarit anderaumt, und daben die Bedingung aufgestellt worden, daß der Carl Stein von dem kunftigen Besiger keine Wohnung zu sorden baben solle. Es werden daher Kaussussige vorgeladen, in dem erwähnten neuen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn kein gesetzliches Hinderniß eintreten sollte.

Ronigl. Gerichtsamt der Berrichaft Grobnig.

Brestan ben 29. Man 1826. Das fub Mro. 16. zu Gleinig Rimpefcheinen Creifes gelegene, ortegerichtlich auf 2152 Athl. 10 fgr. toxirte Bauergut font im Wege der frepwilligen Subhaftation öffentlich an den Meifibirthenden verfaust werben.

werden, und haben wir baju bren Termine, nämlich ben 29. Just und 29. Sept tember e. in der Bebausung des unterschriebenen Justitiarit, und den 28. Nooder. d. 3., welcher peremtorisch ift, auf dem berrschaftlichen Schloffe zu Großtinz ander raumt. Zablungsfähige Kauflastige werden daher blerzu einzeladen. Die Taxe ist im Gerichter ischam zu Gleinig und Großtinz ausgehangen und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in unserer Canzlep eingesehen werden.

Das graft v. Ronigsvorifche Geriditsamt der Großtinger Gater.

Wonte.

Breslau den zten Juli 1826 Die sub Ro. 14. ju Dandwiß Rimptsche ichen Rreises betegene Windmuble und Freigärtnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 1111 Ribl. 29 fgr. 10 pf. geschäht worden, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in Termino peremtorio 25sten September d. J. auf dem bertschaftlichen Schlosse zu Dankwiß öffentlich an den Meistbiethenden verkauft wers den, und laden wir dazu zahlungsfähige Rauflustige ein. Die Tape ist im Gertichtskreetscham zu Dankwiß ausgebangen, und kann zu jeder schicklichen Zeitz auch in unserer Kanzlep eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Danfwig.

Mande.

Brestau ben 11. April 1826. Das jur Concurer Maffe bes Luchbes reiter = Meifter Chriftoph Jafob gehorige und wie die an der Gerichtoffelle aus. bangende Torausfertigung nachweifet im Jahre 1826, nach bem Materialtenwerth auf 13007 Rth 6 pf. nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 15088 Rtb. 3 fgr. 4 pf. abgefchatte Saus Rro. 449 f neue Dro. 41.) auf ber Raifchenftrafe foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben. Es merben beme nach alle Befit und Sablungefabige burch gegenwartige Befanntmachung aufaes forbert und eingeladen, in ben biergu angefetten Terminen, namlich ben 5. Juli und , ben 6. Geptember, befonders aber in dem letten und permtorifden Cermine ben 4. Robember Bormittags um 11 Uhr bor bem Berrn Juffig - Rath Rambach! in unferm Parteienzimmer Rto. 1. ju erfcbeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll au geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fofern fein ftatthafter Biberfprud bon den Intereffeuten erffart wird, ber Bufchlag an den Deift : und Beftbietbenben erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdiffings bie Boidung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar der legtern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Production der Inftrus mente bedarf, verfügt werben.

Das Königl. Stadtgericht. v. Blankensee.
Breslau den 2 Juny 1826. Auf den Antrag des herrn Baron v.
Zedlig soll das dem Oberamtmann Beper naturaliter und dem Hauptmann v.
Dhien und Adlerskron civiliter gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aus.
bangende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialiens.
Werthe auf 16483 Rth. 12 sgr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 Procente aber auf 20547 Rthl. 10 sgr. abgschäfte Dans Nro. 139\frac{2}{3} auf der Albrechtsstraße gelegen, zur goldnen Muschel genannt, im Wege der nothwendigen Subhastation
verfauft

verkauft werben. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsschiese burch gegens wartiges Proclama aufgesorbert und eingeladen: in den hiezu angesetzten Termismen, namlich den 1. September 1826. und den 1. November c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 4. Januar 1827. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Instizath Beer in unserm Partheien-Zimmer No. I. 3m erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation das selbst, insofern kein statthafter Widgenspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestibethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nuch gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs, die Loschung der sammtlichen eins getragenen, auch der ser ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Insstrumente bedarf, versügt werden.

Konigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

Bredlau ben 3often Marz 1826. Bon dem hiefigen Königl. Preuß. Tandgericht wird hiermit das Erbschaltiseigut des Sterhan Rossa sub Ro. 2. ju Jerasselwig Bredlauschen Ereises, welches nebst dem dazu gehörigen Kretscham und Schmiede im Jahr 1824. zusammen auf 5602 Rithl. 21 sgr. 10 pf. Cour. gerichtlich geschätt worden, und wovon die Tare zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtskanzlen vorgelegt werden kann, auf den 3isten July, den 3osten September, und in Termino peremtorio auf den 4ten December d. I. anden Reist biethenden im Wege der Erecution zum öffentlichen Berkauf ausgestellt. Zahlungsfähige Kaussussige werden demnach durch gegenwärtiges Proclama hierdurch ausgesordert, sich in diesen Terminen Bormittags um 10 Ubr vor dem Derrn Ober-Landesgerichts Reserendarius und Consistoralrath Gottwald in dem Landgerichtsgedäude auf dem Dohm hieselbst entweder in Person oder durch hinlangsliche mit genugsamer Insormation versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst den Zuschlag dieses Erbscholtzsenzats an den Meist und Bestbiethenden, insosen keine gesestliche Hindernisse einstreten sog,

ten, ju gewärtigen. Konigl. Breug. Lanogericht.

Breslau den 7ten Juli 1826. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichtsames wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Untrag des Konigt. Stadt-Batfenamtes biefeibft, Die ju Rlein-Daffelwiß Breslaufchen Ereifes belegene fub no. 8. im Sopothefenbuche vergeichnete bem Briedrich Raude geither neborige Freigartnerftelle ber Doer-Rreticham genannt, welche nach ber in unferer Regiftratur gu jeder fchicklichen Beit gu infpicirenben Zare orfegerichtlich auf 310 Rthl. Cour. geschaft ift, fubbafitet worden. Demnach werden alle Befile und Zahlungefahige burch gegenwartiges Proclama offentlich vorgelaben, in dem jum Bertauf angefesten peremtorifchen Etritatlostermine ben 25. Gep. tember a. c. frub um to Uhr auf bem berricaftlichen Schloffe ju Rieine Dafe fetwit in Berfon ober burch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, Die befone bern Bedingungen ber Gubhaftation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoff ju geben, und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Defftbiethenben erfolge. Muf Die nach Berlauf bes peremtorifden Termins etwa eingebenben Gebothe mird aber feine weitere Rudficht genommen, ale nach S. 404. bes Unbangs sur allgem. Gerichte-Dronung flatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung Des Rauffdillings bie Lofdung ber fammtlichen, femobl eingetragenen, als aud 334

ber leer ausgebenden Forterungen und zwar lettere ohne Production ber In-

Das Groß- und Rleinmaffelwiger Gerichtsamt.

Dittrid.

Breslau den Sten August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Landgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben des versiorbenen Justiz-Commissionsrath Robliz die zu dem Nachlaß desselben gebörige, aus einem Wohngegäude nebst Scheune und einem Garten besiedende Possession sub Mro. 32 zu Alte Scheitnig, welche auf 4600 Athlic, gerichtlich abgesschäft worden, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich verkauft werden son. Dierzu steht der peremtorische Termin auf den 2ten October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts. Affessor Derrn Grünig an, und werden Kausselustige daher aufgefordert im gedachten Termine im Gerichts. Locale sich einzusieden, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hat der Meistbiethende sodann dei einem annehmlichen Geboth den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

*) Kloster : Lauban ben 17. Juli 1826. Da sich in dem, in der noth wendigen Subhaltations : Sache ber Anton Bogdtichen , ortsgerichtlich auf 25 Rthl. 20 far. 10 pf. abgeschähten Bauerstelle Aro. 215, ju Pfaffendorf, am 17. Novbr. v. J. angestandenen Biethungs : Termine, tein Raufustiger eingefunden, so ik nach bem Antrage der Boigdtschen Gläubiger, jur Fortstellung der Subhastation ein peremtorischer Termin auf

ben 14. Octor, a, c.

frab um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamts = Ctelle angefest worben, wogu Rauffufige, welche fich ale Befig - und Zahlungefabig ausweifen tonnen, hierburch vor-

gelaben merben. Das Grifis. Berichtsamt.

*) Parchwitz ben 26. August 1826. Die auf Ropner Feldmark belegene, bem Bauer Gottlieb Thamm zugehörige ortögerichtlich auf 495 Arblr. Cour. abges schätze Ackerhuse von circa 31 Schfl. Preslauer Maaß Aussaat, wird auf den Austrag einer Real: Gläubigerin zum öffentlichen Verkauf gestellt. Dierzu sind Licitations: Termine auf den 30 September, 31. October cund 5. December cwoon der lette peremtorisch ist Bormittags 9 Ubr und Nachmittags 4 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nopn anderaumt. Beste, und zahlungsfähige Kauslusstige werden daber hierdurch ausgesordert, entweder personlich oder durch geseslich zulästige Bevollmächtigte sich einzusinden und ihre Gedothe abzugeben, und hat der Meistbierden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig wachen, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tare und Kaussbedingungen sind sowohl in unserer Registratur als dem Gerichts- Kretscham zu Kopn täglich zu ersehn. Das Justigamt von Ropn und Schüßendorff.

Gubrau ben 7ten May 1826. Auf den Antrag des Bestgers George Friedrich Becker wird bessen zu Rainzen sub Ro. 42. belegenes Bauergut, dorfs gerichtlich abgeschätzt auf 1220 Athle. 5 fgr. subhastirt, und werden Rauflustige zu dem auf hiesigem Gerichtszimmer ansiehenden Biethungs Eermine ben 17ten July, ben 17ten August und peremtorie den 19. September c. Bormitage 10 Uhr

Bebufe der Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben.

Ronigl. Stadtgericht.

Breslan ben 24ften Juni 1826. Bon bem Ronigl. hofrichteramte gu Breslau wird hiermit befannt gemacht, daß bas ju Delefcwis Breslauer Rreifes fub Do. 20. gelegene bem Balger Thiel geborige, auf 461 Ribl. 10 far abgefcatte Bauerguth im Wege der Erecution jur Gubhaftation geftellt, und jum offentlichen Bertauf beffelben brei Licitations. Termine auf ben 30. Muguft, ben 30. Geptember und ben 30. October b. J. bon benen ber let ere peremtorifc ift, anbergumt morben. Es werden demnach alle befit und jablungsfabige Raufluffige bierdurch auf. geforbert, in Diefen Terminen, befonders aber in dem lettern in der bieligen Umtes ftelle auf dem Dome Bormittage um 10 Uhr por dem hier;u ernannten Commiffarlo herrn Rath Goolg fich ju melben, ihre Gebothe abing ben, fich uber ibre 3ablungefabigfeit gebortg auszuweifen und hiernachft ju gewartigen, baf gebachtes Bauerguth dem Meift, und Befibiethenden jugefcblagen, auf die nach Berlauf Des letten Licitations Termins etwa eingehenden Gebothe aber weiter telne Rucfficht genommen werden wird, wenn nicht etwa gefehliche Umffande eine Ausnahme geftatten. Die fpecielle Sare fann gu jeder fchicklichen Belt in der biefigen Regiftras tur mit mehrerer Duge eingefeben merben. Rontal, Dreng. Soferichteramt.

Schloß Reurobe den gien Juli 1826. Es wird bierduch die auf 290 Ribl. orikgerichtlich tarirte, jur Müller Umbros Wolffichen Concurs : Masse gehörige Freigartnerstelle sub Nro. 39. des Hypoth-kenduches zu Niederwaldig auf den Antrag des Eurator-Massa ab hastam gestellt. Dem gemäß werden alle Besstes und Zahlungsfähige zu dem einzigen hierzu anderaumten peremsoriichen Licistations. Termine auf den 25 September a. c. hierdurch vorgeladen, Vormittag um 10 Uhr in unser hiesigen Justiz Amtskanzlev zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, woraus der Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden erfolgen wird, sosen kein flatthasser Widerspruch obwaltet.

Graft. v. Gogeniches Gerichtsamt auf Diebermalbig.

Frankenstein ben 12. Man is26. Im Wege ber Ercution subhassire das unterzeichnete Königl. Land und Stadtgericht, das dem Eisenhändler Masthias Menthel hieselbst jugehörige, auf der Breslauer Gasse betegene, mit No. 116. bezeichnete, nnd gerichtlich auf 1306 Athl. taxirte Haus und hat einen peremptorischen Licitationstermin auf den 26sten September c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Deputato Derrn Stadt, und Landgerichts: Dirigenten Grögor anderaumt. Bablungsfähige Raussussige werden daher vorgeladen, in diesem Termine zu erzscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und es bat der Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen, falls keine statthaften Widersprücke gemacht werden. Die Taxe von diesem Fundo bängt an der Gerichtsstelle aus, auch kann solche in unserer Ressistratur während den Amtsstunden inspicirt werden.
Rönigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Schweidnis den 18. Juli 1826. Auf Antrag bes wohltobi. Magis frate zu hohenfriedeberg, foll das zu der Ragelichmidt Weberschen Nachlaß: Maffe gehörende, auf dem Markt sub No. 19. zu hohenfriedeberg belegene haus meist biethend verkauft werden. Dies städtische Grundstück, zu welchem ein bedeutender Baums und Grafegarten, und außerdem noch 2½ Schessel Garten: und 5 Schft. ges alt Breslauer Maaß Ackerland gehoren, ist seinem Ertrage nach auf 876 Athl. ges richtlich

richtlich gewürdigt worden, und fann ble Tare jebergeit in ber Gerichte : Cangley nachgefeben merben. Der einzige Biethunge Termin ift auf ben asften Geptember c.

in ber Gerichts. Ranglen ju Dobenfriedeberg angefett, an welchem gaflungefabige Raufluflige bet annehmbaren Geboth ben fofortigen Bufchlag ju erwarten haben.

Das Panbrath Freiherrlich b. Geeherr und Log, Dobenfriedeberger Berichtsamt.

Riegnit ben 8. Juli 1826. 3um öffentlichen Bertauf bes fub Dro. 469. hiefelbit belegenen dem Tifchler Brufchwiß jugehorigen Saufes fammt Bubeher, mels ches auf 1961 Rtbir. 125 far. gerichtlich gewurdigt morden, haben mir einen pes remtorifden Bietunge = Termin auf den 25. Geptbr. a. c. Bor : uud Rachmits tags bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato Berrn Juffigrath Guder anbergumt. Bir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur beffimmten Stunde entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Bolls macht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufiig = Commiffarien auf dem Ronigt. Stadegericht biefelbft einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift's und Beftbies thenden nach eingeholter Genehmigung zu gewartigen. Muf Gebothe, Die nach dem Termine eingeben, mirb feine Rudficht weiter genommen werden, wenn nicht bes fondere Umfidude eine Ausnahme geffatten, und es fieht jebem Rauflufligen frei, Die Tare bes gu verfteigernden Grundflucks jeden Rachmittag in ber Regiffratur Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht. au infpiciren.

Sagan ben 20ffen Juni 1826. Bon dem Juffigamte Der herrichaft. Daumburg a. B. wird biermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Real-Glaubigers, die dem Carl Fechner zugehörige Schenfnahrung auf bem hams mer bei Raumburg a. B., welche gerichtlich auf 486 Rthl. si fgr. 6 pf. gemure Diget worden, jum offentlichen nothwendigen Berfauf ausgeftellt und ein einziger

Bietbungetermin auf

ben 26ften Geptember c. Bormittags 10 Uhr anberaumt worden. Befits und jahlungsfabige werden baber eingelaben, in bles fem Termine vor Juftittario auf bem Schloffe in Raumburg a. B. ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an den Melfibiethenden, unter benen in Termino befannt ju machenden Bedingungen und Zahlung der Raufgelber ad Des pofitum ju gemartigen.

Das Juffiamt ber Berrichaft Raumburg a. B. Weisflog, Juftit.

Shamm

Gruffau ben 5ten Juli 1826. Bon bem Ronigl. Bericht ber ebemal. Bruffaner Stifis:Guter, wird bie fub Do. Br. ju Giesmannsborf gelegne, jum Bermogen bes Carl Rauppach geborige und auf 126 Rthr. 5 fgr. gefchapte Dofes gartnerfielle im Bege ber Erecution, auf Antrag Des Amtmann Renmann ju Beberau fubhafirt. Es werden baber befig. und gablungsfabige Raufluffige bierburd eingeladen, in bem peremtorie auf ben 25ften Geptbr. a. c. Bormittage um to Uhr feftgefesten Licitations-Termine an hiefiger Gerichtsfielle ju ericheinen, ihr Beborh abzugeben und fonach ju gemartigen, bag bem Melft. und Befibieihenben Diefer Fundus mit Bewilligung ber Glaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjudis eitt merben wirb. Das Ronigl. Gericht ber ehemal. Gruffauer Stifte Guter.

Thamm bei Polkwig ben 26. Juni 1826. Zum öffentlichen nothwendis gen Berkanf der unter Mro. 4. zu Renhammer belegenen, auf 150 Athle. gericht fich abgeschäften Sauslerstelle der Erben des Christian Wende ist ein peremtorischer Termin auf den 17. October d. I. Wormitrags 10 Uhr in dem hiefigen Gerichtsamts Zimmer angesetzt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige eingeladen werden, Das Ablich v. Sydowsche Gerichtsamt der Thammer Guther

Sabelschwerdt ben 28. Juli 1826. Auf Antrag eines Gläubigers wird im Wege der Erecution die dem George Hauck gehörige, in Ebersdorf sub Mo. 22. belegene und auf 348 Ath. Cour gewürdigte Gartnerstelle sub hasta gestellt und ein Termin zu deren öffentlichen nothwendigen Verkauf auf den 16. October d. I. in der Amtskanzelen zu Rosenthal anderaumt, welches besitz und zahlungssfähigen Kaussussigen mit der Ausstorderung bekannt gemacht wird, in diesem Termine Vormitrags 9 Uhr daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Stelle abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meist = und Besidiethenden unter Einswilligung des Besitzers und dessen Gläubiger der Juschlag ertheilt werden wird.

Das reichsgraft. Bilheim v. Magnifches Gerichtsamt ber Berrichaft

Schnallenstein.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau den 2. Ceptember 1826.

Amsterdam Cour. • e vista dito dito - 2 M. Hamburg Banco - e Vista dito dito - 4 W. dito dito - 2 M. London 3 M. Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista ditto detto Messa Augaburg - 2 M. Wien in 20 Xe - a Vista dito 2 M. Berlin a Vista dito 2 M.	145 153 153 153 153 12 7 5 104 104 104 100	Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Br. 6. 97 143 - 97 443 - 95 85 - 98 - 105 - 98 - 423 55 - 93 - 4
--	--	---	---

Von dem Preiß des Getreides in Breslaunamlich von der besten Sorte. Vom 2, September 1826. In Courant,

Der Scheffel	2Baigen	Roggen	Gerste	Saber
Der Scheffel	I 7	redi. igr. ipf.	rthl. fgr. pf.	rthl. sge. pf. 24 6

Benlage

ju Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. September 1826.

Bu verkaufen.

Bir fcberg ben 18. Juli 1826. Bei bem blefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichte foll das fub Ro. 1007. biefeibft belegene, auf 169 Reti. 20 fgr. abs geschäpte, jum Todtengraber hinteschen Rachlaffe gehörige, in Termino ben 17tes Octbr. c. als bem einzigen Dietbungs Termine, öffentlich verfauft werben.

Trachenberg ben 17. Juny 1826. Auf den Antrag mehrerer Glaubis ger, foll die ju Klein-Peterwiß bei Prausnis belegene, im Jahre 1824 auf 296 Richadgeschäfte Freigartnerstelle des Schullehreis Gerifried Wittwer im Wege der nothe wendigen Subhastation in dem auf den 25. Geptember 1826. Bormittags 9 Uhr vor diestgem Fürstenthums, Vericht angesetzen Termine öffentlich an den Meistbiesthenden verlauft werden, wozu zahlungssähige Rausustige mit dem Bemerken vorzgeladen werden, daß die Tate des Grundstüts in der Registratur nachgesehen werden kann, und daß der Meiste und Bestieltende den Zuschlag zu gewäreigen dat, insofern nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme heibersühren.

Fürfilich v. Dabfelde Trachenberger Fürstenthumsgericht qua Rlein-

Determis und Ellguther Gerichtsamt.

Polfwig ben 31. Juli 1826. Das sub Mro. 139 bleselbst in der Glogauer Borstadt belegene, auf 169 Kthl. abgewürdigte Reinhaus und der sub No. 46. auf 60 Rthl. 13 sgr. abgeschähte Garten mit Acker, beide zum Bermögen des unter Euratel gesehten Schuhmacher August Nicelaus gehörig, sollen auf Antrag der Euratoren öffentlich, jedoch einzeln verfaust werden. Es ist dazu ein eluziger peremiorischer Termin auf den 19. Octbr. d. J. Bormittags ro Ubr., im hiesigen Königl. Stadtgerichts Locale anderaumt worden, wozu alle besich, und zahlungssfähige Kaussussige biermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß dem Meiss und Bestbiethenden, nach erspigter Einwilligung der Euraref und insofern niche gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag erfolgen solle.
Königl. Preuß. Stadtgericht.

Greiffen fie'n ben 5. Augusti 826. Die dem Gottlob Ruder gehörige, sub Ro. 215. ju Querbach belegene, ortsgerichtlich auf 60 Rehle. 23 fgr. 5 pf. Cour. gewärdigte Dausterfielle foll im Mege ber nothwendigen Subhasiation auf Antrag bes Dominit in Termino den toten October cur. Vormittage um 9 libe offentlich an den Meistbeithenden verkaust werden, wozu sich bestig und zahlungs-fäbige Rauflustige, so wie alle unbefannte Realprätendenten, tegtere sub pona

pracluff, einzufinden baben.

Reichsgraft. Schaffgotschies Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein.
Strehlen ben 2. August 1826: Bur Subhaftation bes Saufes sub Mo.

348 auf dem Löpfermartte hierselbst gelegen, bem Lischler Gottstied Lichepe gehörta.

Sorig, auf welches bereits 150 Rth. gebothen worden find, haben wir einen neuen Biethungs Zermin auf den 23. Orthr. t. a. Bormittags to Uhr anberaumt, wogn Raufluftige, Befig. und 3 iblungefabige bierdurch eingeladen werden.

Ronig. Ereuß Stadtgericht. Grobnig ben Leobichun ben 26ften Juli 1826. Das Rouigl. biefige Berichtsamt macht bierdurch öffentlich befannt, Dag bie bem verflorbenen Ignag Breittopf und feiner hinterbliebenen Chegatein Matia Francista geb. Rupte ges meinschaftlich geborige, in bem Dorfe Sconbrunn fub ino. 68. gelegene, locale gerichtlich auf 110 Riblr, Detapirte Roborbhauslerftelle im Wege ber frepwiffigen Subhaftation an ben Deifibiethenben vertouft wirden foll, und birgu ein eliziger Picitationstermin auf ben 15. October a. c. im Orte Coonbrunn anberaumt more ben ift. Es werden baber befig = und jablungsfabige Raufluftige worgelaben, gie Dachten Tages ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben, und ben Buichlag an ten Deifibiethenden ju gemactigen, wenn fein gefetiches Dinderniß bagegen obmalten ·follte. Rodler, Juffir.

Strehlen den irten Juli 1826 Das gur Radlaß : Maffe bes Rethgerbers Samuel Goitlod Jauernick gehorige, fub Rro. 85. hierfelbit auf ber Baffergaffe gelegene, auf 414 Rithte. i fgr. Cour. gewürdigte Saus, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffasion veraugert werben. Dagn haben wir einen peremtorifchen Biethungs , Termin auf den 17. Ottober t. a. Bormitisge to Mie anberaumt. Raufluflige, Beng. und Bablungsfatige werten daber hierdurch eine gelaten, alsbann fich bei uns eingufinden, ibre Geborbe abzugeben, und ber Ut. judication biefed gundi an den Deigt : und Befibietbenben, gegen ju erfolgente Raufgelber . Berichtigung gewärtig ju fein. Die Tare bavon tann taglich bet

und eingeseben werben.

Ronigl. Breuft. Gradtgericht.

Polfwig den 31. Juli 1826. Die jum Rachlag bes Burger und 3ud. nermeifter Lobias Rumpelt gehörige , auf ber lubner. Gaffe biefeibft fub Rro. 7. belegene Bauevfielle, welche auf 12 Mtbl. 5 igr. 7½ pf. abgeschäft worden ift, foll auf Unerag ber Erben offentlich verfauft werben. Diergu ift ein einziger peremto. elider Termin, auf den 19 Det. D. J. Bormittage um 10 Uhr im biefigen Stadts Gerichtelocale anberaumt morden, weiches allen befit : und jablungefabigen Rauf. luftigen jur öffentlichen Renninif gebracht, welche bagu mit bem Bemerten, boß nach befonderen Borfdriften Diefe Stelle aufgebaut werden muß; Der Raufer, Die bie barauf repartirte Feuerfocietats - Bulfe im Betrage von 170 Ribl. auch eine Beibulfe an Biegeln, theile um ben Fabricatione : theus um ben Burgetpreis und Dolg erhalt, hierdurch eingeladen werben. Der Bufchlag gefdieht nach erfolgter Sinwilligung ber Erben und ber. etwanigen Realglaubiger, wenn nicht gefetliche Umftande eine Muenabme gulagig machen.

Rouigt. Preuß. Stadigericht. gangenbielau ben 10. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte ift im Bege ber nothwendigen Gubbaffarten jum Bertauf ber Friedrich Barfdborfiden, auf 510 Rehl. oriegerichilich gewürdigten Dreichgartnerfielle ju Stofchendorf, woju 4 Scheffel Acter ale Maas und ein Grafegarten gehort, ter

einzige Blethunge's Termin auf ben 18. October d. J. in loco Stofchendorf ander taumt worben, an welchem Lage bent, und zahlungsfähige Liebhaber ihre Gebothe zu Brotveoll geben, und den Zuichlag an den Befibiethenden nach vorhetiger. Einwilligung ber I terefienten gewärtigen tonnen.

Graft. v. Candregt pides Gerichtsaut der Langenvielauer Majorats

Gitter.

Sirfcberg ben 6. Juny 1826 Bei dem hiefigen Ronigt. Lands und Stadtgerichte foll das ind Die. 469 biefelbst gelegene, auf 7416 Ribl. 2 igr. 3 pfachgelichafte Berwert des Jehann Gertlieb Ribn in Terminis den Josien August, 30sten Littober 1820 und ten 5ten Januar 1827, als dem letzen Biethunges Termine offentlich verkauft werden.

Jon gl. Prenf. Land : und Ctabtgericht.

Bunglau ben 17. Juni 1826 Auf Antrag eines Personal- Gläubigerd des Müllers Scholz soll die demjelben zugehörige, sub d.ro. 116. belegene Windsmühle im Wige der nothwendigen Eurhaftation an ben Meistbiethei den verkaufe werden. Wir haben hieren z Leimine, wovon ber letzte peremiorisch ist, nämlich den zen August 1826., den zien September 1826., den zien October 1826. jedese mal früh um to Uhr in der Gerichtsnube zu Lichtenwassam anberaumt, zu welchen Derminen alle beste, und zentungstätige Rausungs hiermit vorgesoden werden. Auf ein nach dem lehten Trimme gethones Geboth kom keine Rücksicht genommen werden. Das Grundslach nebn Mährle ist nach dem Hau, und Grundwertze auf 1616 Rihl, und nach dem Rugungsertrage auf 1136 Rihl. 15 sur, detapirt worden, und sebt sebem Ausungsen die Tage im Gerichtstreicham zu Lichtenwaldau ober beim unterzeichneten Instituario zur Einscht bereit.

Das Berichisamt Lichtenmalbau. Frante.

Camenz den 27. Inct 1826. Wen dem unterzeichneten Gericht wird bierdurch betannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realzländigers die sub Mro. 139. zu Meditudert gelegene, dem dortigen Müller Franz Greiser gehörige und am 22. Mas d. 3. auf 1743 Athl. 2 igr. 6 pf. Ceurant genætlich abges stätzte Michwassermühle, in Termens leitarenis den 16. August, den 20. Seps tember und den 3. Nevember. d. A. im Asege der Execution offentlich an den Weistbietweisen verlagt werden soll, weshalb zahlungsseitzte Kampasinge hierdurch aufgesordert werden, in den angei wen Terminen, besonder aber in den leisteren, welcher perentortschift, Decreens um 9 Uhr allner zu erscheinen, ihre Gebotheabzugeben, und dennachst den Aufläg an den Mensbierhenden, mit Genehmigung des Extrabenten zu gen artigen.

Das Patrimontalgericht ber Königl. Niederlandifchen Berrichaft Cameng.

Powen den 4. Marz 1826. Bon dem unterzeichneten Gericktsame wird hiermit desundet, daß auf den Antrag der Real: Creditoren zum effentlichen. Berkant des zu Gredit Faltenberger Aveises sub Utro. 9. belegenen Aretschame cunt Pertinentlis, woven die gerichtliche Loxe unterm 18. November v J. auf 730 rehl. 15 for. ausgefallen, und für welchen das lebe Meisigeboth 600 rehlte. beträgt ein neuer doch nur einzwer Biethungerermin auf den 6. Ofteber d. J. im Gerichtstocale zu Schelau der Kallenberg anderaumt worden ist, wozu wir Kauflusige und Jahlungstähige hierdurch einsaben.

Das Berichtsamt ber herrichaft Echeblau.

Pleg ben 15ten Darg 1826. Das unter ber Jurisdiction bes untergeidneten Burfil. Berichte in bem Diefiner Rreife belog ne Rittergut Ornuntos wit, befiebend aus 3 Untbeilen, namlich bem Schlog Untbeil, v. Daubenge und v. Guener den. welches von dem oberichlefifchen gandichaits . Collegio ju Raittor im Jahre 1824. ab eff ctum fu'haftationis aut 66843 Ribl 3 fgr. 4 pf. abge chast morden in, foll Theilungshalber auf Den Untrag Des vollig legttimit? ten Euratore der minorennen Majer und reip. Landrath v. Bamadituden Erben ale Commun : Mandatarius ber majorennen Erben, Ronigl. Inftig Coms miffaring Cherbard ju Ratitor fubbaftirt werten, und es find bieju 3 Termines auf ben 14ten Juni, auf den 13ten Geptember und auf den 19ten December 2826., wovon ter lette peremtertich ift, jedesmal Rommittage um to Uhr in Den biefigen Gerichtszimmern anberaumt worden, woju Befit und Sabiunge. fabige vergetaden werden, mit bem Bemerfen, baf ber Befolag an ben in bem peremiorischen Termine bleibenden Meiftbiethenden nach eriolgter Einwiltigung Des Extrabeneen und Genehmigung des Ronigt. Dupillen Collegn erfolgen foll. Die Raufebedingungen und Die landidafiliche Care tonnen mabiend cen Linico, flunden in ber hiffigen Gerichte: Regultratur eingefeben werben.

Burft. Unhalt Edtben Plebrer Fre fanteeberit Gie'cht.

Reiners den 20. Juli 1836. Auf ben Antrag eines Glaubigers, foll bie zu Ruckers griegene, im Sposthefenbuche mit 200. 14. verzeichnere, und taut ber in violuntrier Abschrift betgenetteten Tare, auf 800 Atol. gewürtigte Bauerfielle, im Wege ber nothwendigen Suthaftation in folgenden Terminen, als; den 28ften August, den 26sten September und

den goften October 1826.

welcher lettere Termin pereintorifch ift, in ber betrichaftlichen Amtekanglen gin Ruckers, öffentlich verkauft werden, nogu wir Raufluftige, Liefit, und 3 blunge, fabige in Berson zu erich inen einluden, und bat der Meift und Bribieibende den Zuschlag unter Genehmigung der Gtautiger sofort zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Berfchaft Rudiels.

Groß: Strehlis den 21. Mais 18-6. Das Königl. Preuß. combie nirte Gericht der Stadte Groß: Strehlis und Leichwis subhaftner auf den Unirag des Liquidations. Moffe: Kurators im Wege der nothm nitgen Gubbastation, bas in die Stener-Einnehmer Frenersche Liquidations. Mosfe gehörige, in der Rreibiladt Groß Etrehlis am Ringe belegene tub Ro. 25 bes Hopothefenbuchs eingetragene Dans nicht dazu gehörigen Liepiger Aledern, welches zusammen nich der ricifficiten Taxe, welche zu jeder ichtellichen Beit in der hiefigen Stadtges richts Rangeled inspictre werden tunn, auf 1921 ribt. 5 igr. abaift abr worden, und ladet alle Rauftustige, welche erwähntes Haus nebst Anbeiter zu bestigen tachig und annehmite zu bezahlen vermögend sind, hierdurch ein, in den angesetzen Bietbungs-Terminen

den geffen May, ben guften Juit,

und indbesondere ben gen Detober, welcher peremtorisch ift, vor dem unters zeichneten Stadtgerichte, in dem gewöhnlichen Stadtgerichts. Locale, entweder perionlich oder durch geetchtlich Levollmächtigte zu erscheinen, ihr Getoth zu thun und dann zu gewärtigen, daß der Zuschag an den Weiste und Bestoten ibenden

thenben erfolgen, indem auf Bebothe, welche nach abgehaltenem peremtorifden Termin eingeben, leine Rucklicht genemmen werden foll, infofern nicht gefete tiche Umftande eine Ausnahme machen.

Das Ronigl, Breuß. Ctabtgericht.

Land an ten sten Ju 1 1826. Auf dem Antrag eines Real-Gläubigers foll tas hierseibft sud Mro 567, auf dem sogenannten herrmann in Alt. Laudan gelegene, und auf 206 Ato. 9 ig- 6 pf. Cour. gerichtlich abgeschäbte Gartengrunds fück bes Johann Traugott Schnieders und der dazu gehörtige sogenannte Försterssche Acter, im Wege der notzwesdigen Subhastation auf dem hiefigen Rathhause tunf igen

22ffen Cept imber Madmittags 3 Ubr

in dem einzigen und percuto iften Berthungs. Sermine vor uns verlauft wers ben. Lent und Rauflinge bie mir bierzu vorladen, baben für das beste Ges both den Justige bei dem Remal Landgrichte zu Goling, bei welchem Rachs gebothe zeläßig find zu gewärtigen, infotern nicht gesehliche Umstände eine Aus nahme norhwindig mach n. Auf diesem Grundfücke baitet auch für die Wittwe Johanne Christiane Schnieder geb. Schubert und für ihre beiden boch aungesunden Tochter, außer der freien iedenelanatichen Wohnung, ein Ausgedinge weld zu G ibe angeschlagen jahrlich 12 Arblir 27 far. 6 pf. beträgt, und welchtet der Bestung bet Pestung bed Trw rie d des Erundflücks bereits berücksichtigt worden in. Das Rabeie erniett die Tape, welche zu seder schicklichen Zeit in uns serer Acg stratur eingesehen werden kann.

Das Ronigl. Berichtsamt.

") Primfenau dn 21. Maguft 1826 Auf dem Wege ber nothwendigen Gubaffatton und reip Antrag eines Real-Glaubigers soll bie dem Gottlob Hils mer zugeborige, sub Reo. 20 ju Meubammer, Bunglauschen Ereises belegene Hänklerstelle, worn 4 Schl Acker Br. Maas geboren, und welche ertsgerichte lich auf 463 Athl 13 far. abgewürrtiget worten, in dem einzig angesigten per remtorischen Biervungs: Termin den sten Rovember d. I Bormittags 11 Uhr in der Cantle zu Modliu dfreitlich verlauft werden, wozu alle Rauflustige, Berste und I vlungesädige zu ersteinen, vorgelaben werden, und den Zuschlag zu gewärtigen haben. Und die nach dem Termine etwa einkommenden Gebothe wird nicht mehr geachtet werden.

Das Freigerrlich v. Dibraniche Gerichtsamt der herrichaft Mobian.

Erestan ben 30. Linguit 1826. Es follen ben titen Septer. c. Bormettogs von 9 bis 12 Ubr und Archautrags von 3 bis 5 Ubr und an den folgenden Tagen in dem Spinfe Mro. 42. auf der Carle Stroße die zur Concursmoffe der Dandlung Latte er Comp gebörigen Effecten, bestehend in Sliber, Porgelain, Gidften, Rupfer, Messau, Jinn, Betten, Leinen, Mobeln, wobip medrere große Trumeaup, Ale dangositäcke und Handgerath, so wie zwen halbgedeckte Wagen, eine eiferne Gelekasse, eif eine Oefen, eine Barthie Zuckerpapen und Handlungs. Utenstilen, welche litzere Gegenstände am titen Bormitags in Uhr vorsommen, an den Meisibeithenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.

Der Stadigerichts . Secretale Seger, im Auftroge.

Bredfau ben 19ten August 1826. Es sollen den 7 Septemberje. Boro miltengs von 9 bis 12 Uhr im Auctionsgelasse des Königl. Stadtaerichts, Junfern- frage Rro. 19. verschiedene golone und silberne Meda. Ien und Mingen Gold und Silber, und 3 Sturf Standbuchsen wovon ein Verzeichnis bei dem Unterschriebes uen zu erhalten ist, an den Meustbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versfleigert werden.

Der Königl. Stadtgerichts: Secretair Seeger, im Auftrage.

*) Liegnit ben 30. August 1826. Montags ben 25. September a. c. und folgende Tage Rachmittags um 2 Uhr wird auf dem Königl. Land = und Stadtges eicht hiefelbst Auction von allerhand Effecten, als: Gelosticke, Uhren, neue Filzschie, ein Forteriano, Leinenzeug, viele Betten, Rieidungsstücke, Meubles, Daubrath ic. gegen losortige baare Bezahlung in Cour. abgehalten, wozu Kaustus.

Seber, Anctionator.

frine.

Citationes Edictales.

Dohm Breslan den 7ten Juli 1826. Bon dem Fürst-Bischöslichen Constsoris Erster Instanz zu Breslau wird der am 20. Marz 1819 aus den fadt in Oberschlesen fich entferntezischler Joseph Tanneberger, welcher ieit jeuer Zeit von seinem Leben und Aufentbalte feine Rachricht gegeben hat, auf den Antrag seiner Ehefrau Babette ged. Hörstelbofer zu Neunadt hierdurch aufgesorortt, tinnen Independen fich entweder schristisch, oder persönlich zu melden, spätessens aber in Kermino peremtorio den 5 December dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr in bies Kger Amtestelle auf dem Dohm, vor dem hierzu geordneten Deputirten Derrn Conssen ihn wegen böslicher Verlassung angebrachte Svergenantien Goefrau geserklären, tolche vollständig zu beantworten, und die Instruction, bei seinem Andsbeiten zu gewärtigen, daß er in Contumaciam der in der Rlage vorgetragenen Thatsachen sur geständig geachtet, demnach auf Ebe: Separation nach katholischen Erundsäpen erkannt, und er sir den altem schalbigen Theil erklärt werden wird.

Burft - Bilcoffices Confiftorium Eifter Infang. g.) Brestau den 13ten Juli 1826. Ben Geiten Des graft. Blucher b. Babiffabijchen Juffig- Umts ber Rrieblowiger Guther, merben auf ben Untrag ber vereb. Untonia Boblauff geb. Saller biefibft alle bi jenigen, welche an das über die auf den Grund der Berhandlungen vom 5. Februar 1822, gufolge Defrets De codem bato fur Die Untenia vereblichte Ranfmann Boblauff auf ber der Unna Louife Charlotte verwitt, gewesene Schmiet jest verehelichte Wohlauff geb. Bierbaum gugeborigen Erbichottifen fub Rro. 9. gu landan eingetragene Poft von 2000 Mittle ausgefertigte, angeblich verlobren gegangene Suporbefen Suffrument, als Eigenthamer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unipruch gu baben vermeinen hierdurch aufgefordert : Diefe ihre Unfpruche in dem zu beren Ungabe ans gesetten pereintorischen Termine ben 21ften Roube, c. Borinittage um 10 Uhr in viefigem Geschäftegimmer (Dber-landesgerichte : Gebaute) entweder in Perfon ober burch genugjam informirte und legitimirte Mantatarien (mogn ibnen auf ten Fall der Unbefanntichaft, unter den blefigen Jufiscommiffarien, der Juftigcom= nuffarius Scholy, Conrad und Anditeur Muge vorgeschlagen werden, ad Protos collum anzugeben und refp. zu beicheinigen. Gollie fich jedoch in diefem Zermine

keiner der etwanigen Intereffenten melden, dann werden dieselben mit ihren Anfprüchen prachudut, und es wird ionen damit ein immermabrendes Sullichweigen aufertegt, das verlobren gegangene Inftrument fur amortifitt erflart, und an des sen Stelle ein neues ausgegerigt, auch in dem Sppothekenbuche bep dem vers hafteten Gute auf Antumen der Ertrabentin auderweit neuet weiden.

Graft, Bluder v. Wahifiavijdes Infligaint der Arieblowitger Guter.

Bredlau ben 28. Man 1826. Bon Ceiten bes Ronigl. Dber . Landels gerichte von Schleffen in Breelou, merben auf ben Untrag Des Forft : Commiffes rind und gandesalteffen Carl Friedrich Morit von Drouart ju Diteremaleau, afte Diefenigen Pratent nien, meiche an bas ibm angebuch por mehreren Jahren verlobren gegangene Edenfungs. und Onpothefen : Infirument, beftebend aus einer bidimirten abidrift bes Raut, Contracte gwiften ber vereblichten Dberft gieutes nandt b. Platen, Juliane Chriftiane geb. v. G. lofuß ale Berfauferin und ibret Schwefter vereblichten Botfe: Comntffarins b. Diouart, Riedrice Umglie geb. b. Boldfuß, foer Etadau Dimptidichen Rreifes vont 2gien Jung 1806. und bent 19ten Februar 1808, bes baju geborigen tur bie Bertauferin vereblichte Dberfie Lieutenant v. Maten geb. v. Goloing urfrrunglich megen eines Raufgelter : Ruds Randes von 12,000 Mithl, ausgeiertigten Sprothetenicheins vom 8. Detober 1808. ber Drigtiglaubiertigung bem 28nen Januar 1815., der vor bem Petermiger Gerichtsamte ju Dedlasterf ernichteten Schenfungs : Urtunde vom 27ften Deffelben Monare, meleichen vom igten Epril 1815., bem Ditginal, Ingreffatione : Bermitt bom gien gunn 1815 und tem Diiginals Soporheten Recognitionofichein bom s Sten deffliben Monats, mornach feinen aus der Epe mit feiner verftorbenen Ches frau Friedriche Amalie ceb. b. Goldiuß, biniciblicheren, Damals noch minorens nen 4 Rinder; De prich, Denriette, Friedrich und Maguft, Geichwifter v. Drouart von ihrer Mutterichm fier ber vereblichten Dverft : Lieucenant v. Platen 1000 Rit. bon den für liet te ven vorged chten Raufgelder. Rudftande der 12,000 Rtif. ned haftenden 6,000 Ribl., gefcherft und er decreto tom 5. Day 1815, fur biefe vier D. Drouartiden Gerdwitter auf Ctachen Rubr. III. J.o. 22. vermerft worden , als Eigenthumer, E. flionare n. Bfand : ober fonftige Briefeinbaber, Unfpruch ju bas ben bermeinen, hierburch aufgefordert, biefe ibre Anipriche in bem gu teren Uns gaben angefett a peremiorifiben Termine, ben 6. Detober 1826, Bormittags um 10 Ubr vor dem ernannten Commiffarto, Dber : Landesgerichts , Liffeffor Beren Die Pulemeln auf biefigem Der Lantesgendes : Saufe entweder in Berfon ober durch genugfam informute und legitimite Dandaturten (woju ihnen auf den gall der Unbefanntichoft, unter ben biefigen Julig Commifforien ber Juftig Commiffionds Rath Rieite, Mergenbiffer und Anftigrath Werth vorgefdlagen weiden) ad Pros tocollum anzumelden und in befcbeinigen, fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Sollte fich jedoch in bem angejenten Germine teiner ber etwanigen Intereffenten meiden, dann merben Diefelben mit thren Unfpruden pracfudirt, und es wird ibnen bamit ein immermabrentes Stillichweigen auferlegt , bas verlohren gegane gene Infirmment fur amortifit erfiart, und an beffen Gtelle ein neues an und ausgefertiget, auch in bem Sprothelenbuche ben bem verhafteten Gute aut Unfus den bes Ertrabenten anderweit netirt werben. Ronigt, Dreuß. Dber Landesgericht von Schleffe n

Falfenhaufen.

Bredlau ben 19. Day 1826. Bon Gelten bes unterzeichneten Renigl. Dber, Landesgerichts wird auf Untrag des Dff:ch Gisci ter Sanns Frang Die ich. Ber aus Mothwalteredorf Glaver Areifes, welcher fich por mibreren Jahren beims lich entfernt, und feit bem bei den Canton = Revifienen nicht geffellt bat, jur Rut. tehr binnen 12 Wochen in Ronigl. Preuf. Bance bierduich ausgefordert, und ba su feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 17. Detoter D. 3 Liornies tage um 10 Ubr vor dem Beren Ober Landesgerichte 24ff. for Born anberaum.t worben, ju felbigem auf bas biefige Dber. Landes gerichts Daus vorgelaten. Goute Beflagter in dief m Cermine nicht ericheinen , auch nicht wenigfter & ichri ilich fic melden, fo wird gegen ibn als einen um fich dem Rriegovier ft ju ent,tehen dueges eretenen berfahren, und au: Confictation feines gefanimten gemartigten a 8 aud fünftig ibm etwa jufallenden Bermogens jum Beffen des Fielt erfannt werden. Rontal. Dreug. Dber : Bandengericht von Chlefien. g)

Borlig ben 18. April 1826. Bon bem untergridmeten Ronigl, Cantge. richt ift in dem über den Rachlaß des bier verftorberen Jufitz Comm iffar Doise fcanden am heurigen Tage eroffneten erbichafelichen Liquidations : Biregiffe eine Termin gur Unmelbung und Dachweifung aller ermanigen untefannten Grautiger

Den 16. Gept. mber 1826.

Bormittags um 8 Uhr bor bem Deputirten Beren Londgerichtsrath Richter angefest worden. Diefe Blaubiger merten daber hierdurch aufgeforbeit, fich bis jum Termine fdriftitch, in demfelben aber perfonite, ober durch gefehlich gu'afige Berollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ter Befannischaft Die Jufig : Commit farien herren hoffmann, holler und langer I. in Borfdlag gebracht worden, ju melben, thre gorderungen, Die Urt und das Borgugorede derfelben anjugeben, und die etwa vorhandenen Beweismittel beigubringen, bemnachit aber die meitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen bie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig gelen, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaudiger bon der M. fe uoch übrig bleiben mochte, durch ein in Bemasbett ber Berordnung vom 16. Dat 1825. fofort nach abgehaltnen Termine abzufaffendes Bidelufiones Erfenntnig mer. ben vermiefen werden.

Ronigl. Breug. Landgericht ber Dber = Laufig. Jauer ben 18 May 1826. Bon dem Ronigi. Preug, Land = und Ctadt. gericht ju Jauer wird hiermit bas verlobren gegangene popothefen = Infitument D. D. ben 4ten Januar 1792, über ein fur Die 28ilbe in:ne vermit. v. Defftadt geb. D. Rurfel ju Liegnit auf dem Frang Joseph Rosterfchen Baurgute fub Ro. 10. ju herrmanneborf eingetragenes Capital per 400 Rithir, offentlich ausgebothen und werden demnach alle und jede, welche an daffeibe ale Eigenebumer, Ceffionarien, Pfanbinhaber oder aus irgend einem and ern Grunde Hafpilche gu haben bermete

ben igten Geptember Mittage um - Uhr in bem biefigen gand , und Stadtgerichtlichen Beidajtelocal anberaumten Termine gur In : und Ausführung ihrer vermeintlichen Unforuche b i Be meibnug bes im. mermabrenden Ausichlußes mit ihren Unfprüchen an das verpiantete Grundfic fo wie ber Ungultigfeite . Erfidrung Diefes Juftruments hiermit vorgelaben. Romigl. Preug. Lande und Grattgericht.

Unhang zur Benlage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

Blog au ben 4. April 1826. 21d infantiam bes Burgermeiffer Colucte werder ju loban ift über bie funftigen Raufgelber bes in bem Rouigl. Breuf. Une theil der Dherlaufis, und beffen Brothenburger Rreife gelegenen Mann ebn : Guts Beigeredori, nachdem bereits im vorigen Jahre auf ten Untrag bes ven Biebes bachichen Concure : Curatore Juftigcommiffaring Treutler, in Dia executionie bie Subpaffation Diefes Gute eingefeitet ift, nunmiehr mit ber &. 5. Ett. 51. Ebl. I. Der U. G. D bez ichneten Wirfung von beute an der Liquidations: Proces erdfinet. und jur Anmelbung und Juftifictrung fammelicher an bas But oder beffen Ronte gelber ju machenden Aufpruche auf ben 21. Ceptbr. b. J. ein Termin per bem Deputirien, Dber : Bandes: Gerichte : Affeffor Engelmann anberaumt morden. Sammiliche Realplanbiger gedachten Gute merden baber borgeladen, gedachten Sages Bermittags um ic Uhr auf dem Colof hiefelbft entweder in Perfin, ober Durch einen mit vollständiger Information und gefiglicher Bollmacht verjebenen biefigen Jufig : Commiffarium, wogu ber Jufige munffions : Rath Richtner und Juffigrath Bicfurich und die Juftigcommiffarien Ereutler, Baffenge, Detfe und Wunte in Borichlag gebrocht werden, ju ericheinen, ihre Unfprüche ju liquidiren Bur Machweifung ibrer Richtigteit die etwa verbantenen Urfunden und fonflige Beweismittel mit gur Crede ju tringen, bemnachft aber reditliches Erfennenif in gemartigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Eremin meder perfonted, noch burd einen Bevollmachtigten ericheinen, werden in Gemaftreit der Berordnung bom 16. Dan 1825 mit ihren Unfpruchen an bas gedachte Gut Weigeredorf und Deffen Rauigelder pracludirt, und es wird ihnen bamit ein emiges Stillichmetaen fomobl gegen ben Raufer beffeiben, als auch gegen ble Blaubiger, unter meide Die Raufgelder bertheilt merben follen, auferlegt merben.

Ronigl. Preuß. Ober: Landesgericht von Micherschleffen und ber Laufig. Gone.

Goldberg ben 14ten Juni 1826. Nachdem über ben Nachlaß des bies felbst verstorbenen Kantmanns Johann David Ernit Ludwig, zu welchem außereinigen zum Theil unsichern auch inexiatblen Oppotheken Kapitalien nur das Mos billar-Bermogen gehort, auf den Antrag der Erbin per Decretum vom heutigen Tage der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Gläubiger sowohl aus dem Civils als Militair: Stande hiermit auf, sich in dem zur Liquidation und Berification ihrer Forderungen, auf den zien October & Bormittags um vo libr

Dor bem ernannten Deputato Deren Oberlandesgerichte : Referendarins Gunther anberaumten Termine auf bem Ronigl. gand, und Stadigerichte hierfelbft, ene

meder

weber in Per'en ober burch, mit binlanglicher Information und gesehlicher Bolls macht versehene Mandatarien aus ter Jahl ver hiengen Juft; Commissieren, von benen ihnen im Fall der Unbekanntschaft die Derren Jahn und Forrmann vorges schlagen werden, einzusinden und ihre Unsprücke gebührend anzumelden und zu des scheinigen, wideigenfalls fie zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrichte werten verluftig erklate und nur an dassenige werden verwiesen werden, mas nach Befriedigung ber sich meidenden Gläubiger von der Masse etwa noch abrig lieiben möchte.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht

Eindesgericht wird hiermit der Mullergef Ale Johann Gotteted Den aum ans Ged. hiedstorf Laubiner Creifes, der feine Epefrau Johanna ged Glafer fett to Johren bostich verliffen bot, und feltdem verschoften ift, n chorn von leiner Ehifrau auf Ehischeldung wegen bosieder Vertastung angetragen worden, vorzeladen, fich binnen bier und 3 Menacen, längstens ab r in dem auf den 3tin Niedt. 1826. anstehenden Termine personlich auf dem Schloß bief ibst Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Ober Landiegerichts Rete endorine, Geat Dobna zumelden, im Jall seines Ausbieibens aber zu gewärtigen, des die in der Ebeicheldungsflage dorgetragenen Thatsachen in contum-ciam für richtz angenemmen, und was bar nach Rechtens ift, gigen ibn erkannt weiden wed.

Ronigl Vreuß. Dber-Bandesgericht von Miederichleffen und ber gaufig.

Glogan den 30. Junt 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigi. Dber : Landesgerichts werden auf den Untrag ter Mugufte vereblichten v. Enbem geb. v. Tempely alle Diejenigen Pratendenten, me'de an die auf ben Gutern Rothlad und Uttig, Funglauften Areifes Rubr. III. Dro. 4. und 7. eingetra. gene Capitalien; Erfteres im Betrage von 133 Ribl. 8 Mgr. ale ber Reft von 200 Ribl. Begaten : Geldern fur Die v. Derfonipfchen Rinder, welche die themalige Befigerin Runigunde v. Efcbirnbaus Diefen Rindern verfchaft bat, welche ber ehemalige Befiger Georg Friedrich v. Eichirn aus in dem Rauf. Contract be Dato 21. December 1743. et confirm. ben 5. Jant 1745 übernommen batte, und von welchen die bem George v. Debichut ad bies vita jugiffanone Rate per 66 Ribir. 16 Ggr. bereits bezaht und vigore decrett vom 13. Juni 1755. geloicht worden, Letteres im Betrage von 30:0 Rtb. ale ber Reft von 5000 Rtb., welche ter gewesene Befiber Ernft Gottlob v. Tempsty feinem Bruder bem gewefenen Ronigl. Dbir : Umis : Regierungerath Chriftoph Friedrich v. Tempsto nach Inhalt bes von ihrem Better dem gewesenen Befiger Georg Friedr. v. Efden. baus hinterlaffenen Teffamente und Codigile De publ. Predlau Den 8. Februat 1754. als legargeiber berausgablen follen und wegen welcher fid Legtrer bet bee unterm 15. Movember 1754. an feinen Bruder Ernit Gott'ob v. Tempofn gefcbebene Anflaffung ber Guter, bas Dominium refervirt batte vigore Decreti vom 9. December 1754. eingetragen, als Eigenthumer, Cofftonarien, Bfand : ober fonftige Briefeinhaber, Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unsprüche in bem ju beren Unaabe angefesten peremtorifchen Cermine

ben 4. Rovember b. J. Bormittage um is Uhr

bor bem ernannten Commissiolo Doer Landedgerichts Rath v. Ledebur auf hier floen Ober Landengericht entweder in Verson oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarten, woju ihnen auf ben Fall ber Unbekanntichaft under Den hiefigen Just; Commissionen der Duftiz Commissionbrathe Fichtner und Betursch und de Justzgeminissamen Treutier, Beiber und Wussehaften und Bestarfch und der das Weiter und Brotocolum anzumelben und zu bescheinigen, sodann aber das Weiter zu gewärtigen. Goltte sich jedoch in dem angesehren Lecinine keiner der etwanigen Interessinten weld n, dann werden bieleiben mit ihren Ansprüchen prächabier und es wird ihmen damit ein immerwährendes Et Uschweigen auferz loch und beibe Posten in dem Hippothefenbuche bei den verdasteten Gütern auf Alasuchen der Exisalium, wirkt ch gelöcht werden.

Rouigt. Breug. Ober Landesgericht von Riederschleften und ber Laufig.

Deutschen Jufigamte ber hertg ben izten Jumy 1826. Ben bem berzogl. v. Dineschen Jufigamte ber herichaft D. Wartenberg weiden auf Antrag des Meillers Jelehd Beder, bamals zu Rudalz, ist Bendich Bebrau alle diezeuigen, welche an bas angebiech vorl bein gegangene ilm von seinem Bruder, Kausmann Johann Christian Beder zu Geoau, vor dim Nonigl. Justizamte, vormaligen Giogaus Dom: Capitule am zien Juny 18 7. ausgestellte und jub bato Giogau ben 4. ei. in. ausgesertigte Thipatorium über 600 Athl. zu 5 pro Cent zinebares demselz ben von Joseph Veck i gimachtes Darlebn, als E spienarien, Pfands oder sonfige Briefeinhaber Unspruch zu machen baben, bierdurch aufgesordert, sich in dem auf den

b stimmten Termine ben biesigem Gerichte zu melben, gedachtes Obligatorium vorzuleg n, und sich über ihre Unsprüche anszuweisen, wenn sie nicht wollen, bas sie mit solchen practioner, und bas Instrument für ungultig erklätt werden soll. Das bergogt, v. Dines. Instigant der Henrschaft D. Wartenberg.

Jauer den 3ten July 1826. Der seit dem Jahre 1816. fich von seiner Ehefrau heimlich entiernte ebemalige Inwohner Ehrenfried Rohlmann aus Brausnitz wird hiermit auf den Antrag seiner Epeirau Maria Resina geb. Mengel vorgeladen, in dem auf den Assten September 1826. Bormittags um 10 Uhr in Jauer
ansiehenden Termine, in der Behaufung des unterichtrebenen Justitierit. entwes
der in Person, oder durch gehörig legtimitte Bevollmächtigte zu erichemen, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und keiner provocanne tuchen Ehesrau bisher best indene Ehe wieder getrennt, der ze. Kohlmann für den allein schuldigen Theil erkart, und seiner Chesrau demnach die anderweitige Vers ehlichung gestattet werden wird.

Das Gerichteamt ber freiherrlich v. hobbergiden herricaft

Gottesberg den 5. Juni 1826. Bon Teiten des Königl. Stadegerichts 10 Baldenburg wird hierdurch befannt gemacht, daß das zum Nadlaß des allhier verstorbenen burg ist von Hansbestigers und Schankwirths Johann Gotteb Rieln Reherige, in der Friedlander Etraße geiegene Haus und Hntergebaude No. 62., so wie das ben demselben bestudiche Brandtwein 2 Urbar Nro. 5., welches alles laut der hierüber aufgenommenen Tare nach dem Materialwerth auf 2950 Ribl. 27 far. 4 pf., und nach dem Nugungs; Ertrage a 5 pro Ernt auf 4296 Riblt.

to fgr. gerichtlich gewurdigt worden, im Wege bes erbichaftlichen Liquidations. Projeffes offentlich mentbietbend verlauft werben foll. Es weiden bennach alle befig, und gablungofabige Rauflufitge aufgefordat, in den augejegeen Terminen, ben gien Maguft.

ben gen D tober c., befonders aber in bem letten und pereintorifden Termine ben Geen Dechr. b. 3. Bornatten is to for auf bem Rathhaufe ju Waldenburg gu eist beinen, ibre Geribe gum Protocol gu g ben, und biernachft wenn nicht gefegliche Beiderniffe eintieren, Des Bifbinges an ben Deiftbiethenden gewärnig gu fenn. Bugleich werden aber auch alle unbetannte Gidubiger ber Johann (Bottlob Kleinfeben Rachiaff . Maife be gestatt ab ligmbandung gu Diesem Termine hiermit vorgelaben, daß cie U-wolleibeneen entweder ben Ins fuffieteng bei Muffe piaclutirt, ober aber boch ihrer etwanigen Borrechte fur bertunig ertlart und fie nur mit ihren Forberungen an basjonige, mas nach Bifries. Digung ber fich melbenten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleweg medte, werden verwiefen werden.

Das Ronfat Gericht ber Grabt Balbenburg

*) Rlofter . Lauban ten 15. Augun 1826 Bu des, ju henneredorf ber forbenen Bauer, Ricolaus Enbeifchichen Dedl f, diffin bourneda lichter Graen. fond, das daffae Bauerguth Dro. 13. der Erd-ffer im 3 bre 1815 iftr 135. Bibl. Corbent'ons. Munge erfauft und gegenwartig gerichtlich auf 7 2 fir 1. 15 in Gaf. Courant topirt worden ift, ift, ba Die Gulangria fitt biend Machiafiet teder tich imeint, auf Untrag ber Inteflat Erben, d. & Ciblaffere, ben dem unterentreten Gerichte Amie ier erbichafeliche Liquea.io is, prag fielff et und ihr die bilaubiger des Enderich jum Unmelden und Dachwe fe ihrer Mi praibe ein Termin auf

b.n 5 December a. c.

frub um 9 Uhr an biefiber Gerichteau is Cielle angefeft morben. Es werden bie ber Die Glaubiger bes Bauer Ricoiaus Enceife, burturch vorgelaten, in tem angefesten Termine, entweder in Berfon, ober burch geläßige, geborig legitimute und wie der nothig n Information verfibene Dandatarien gu er deinen, ibre Unfpruche ju ligutbiren und nachzuweifen, unter bem Indrober: bog bejent, en bem ibnen, welche in diefem Cormine nicht erfdewen, aller ibrer erwanigen Vorzuges rechte für verluftig ertiare und mie ibren Unfpruchen an basjenige mas nach Befriedigung ber erichtenenen Glanbiger von ber Dieffe übrig bleiben burite, vermiefen werden follen. Deuen, weiche am biefigen Dree feine Befannifchate boben, werden tie herren Juft . Commiffarien puder und Weinere ale Manda. tatten borgefcblagen.

Das Stifte Beris thamt. Dis de AVERTISSEMENTS

Saner den igten April 18-6. Bum bffentlichen Bertauf bes bem Erra Bilbeim herrmann g bor'gen und in biefiger gron fir 2 rentt auf ben 50 Suben fub R. 124 belogenen 20 weife von in Rathen Meter, und einem Garten, fo wie Des bamit veraundenen Uderfilde fub Jeo i von lidern von a Ruthen, me'des gufammen laut ber im biefigen gand : und Ctartge idel den Ge'chaftelocale ande gebanaten geridtlichen Sare b. b. ben raten Uprit 18.6. auf 7020 Ribl. 25 fgr. abgefit ige morten, find Biethungs - Termine aut ben 22. Juni und ben 24. Unguif b. 3., ber lebte und peremtorifche Cermin aber auf

ben 26flen October b. J.

im hiefigen Land's und Stadigerichtlichen Beschäftslocale Bermittags um 9 Uhr anberaume, welches allen venige und jablunge fabigen Rauflutigen hierdurch ofe fentlich befannt gemacht werb. Dernadift werden alle unbefannte und aus dem Opportrefenbuche nicht conflicende Reals Pratendenten hiermit vorgeladen, daß fie in dem medrermahnten percintorischen Lermine den 26sten October d. J. Bormitotags um 9 Uhr vor uie in viellaen Lond : und Stadigerichtlichen Geschättslocale erschetnen, um ihre eiwanigen Alfprüche an das subhafta gesiellte Grundsluck in den Acten a juniciden, im Ausedie bunarfalle aber ju gewirtigen, daß fie nach ersfolgter Alfprocation mit diesen ihren Alisprüchen weiden präclud et und gegen den Beuen Desiger dieses Giundküds ni bi weiter werden gebott werden.

Rongt. Bre & gand, und Stabigericht.

Eproteon ben 26ft n Juli 1826. Die Bertholdiche Frepgertnernahrung ju Walddorf Nieder. Gresmannstocter Unibeld fud Nio. 13., welche auf
462 Ribir. 7 fg. abnefacht ift, f ll Schulden baiber in Leimino den 16 Deibe.
b J. an ten Dieft leitenden verlauft werden. Besthe und 3 blungsfähige Kaufs
luftige werden b. ber bielduch aufacfordert, ihre Gebothe an gedachtem Tage in
bem berischaftlichen B. b-baufe ju Reder-Giesmannsbort a' jugeden und den Bus
fchiag, wann nicht gesisste Hindern sie eine eten, ju gewärtigen. Zugleich were
ben alle unbefannte Gläubiger tie Beithold vorgeladen, ihre Forderungen in blefem Litteine mit anzumelb n und get dieg nad zuwe fen.

Das Gerichteum von Duder Giemanneborf.

Leobichin ben 20. Nov.mber 1825. Auf ten Untrag eines Reals Glandigere foll die Dem Rrang Breuer geborige, in tem Dorfe gebn: Langenau, Leobiduger Rreif & f.b Me. 15 gelegene robetfame Bauerfielle, ju melder 874 Soreffel Austant Miter, und 24 Cheffel Wiefemache, alles Brediauer Maag, genoren, und m tere Grundfrude nebit Gepaulid fetren, gufammen auf 2803 etbl. 2 far. 6 pi. mit Duchfaben: Dren Taufent Ude huncert und Drep Richergiler, Bwet Glibergrochin, Geche Piennige Ronigl. Dreuß. Rourant unterm toten Cir mber 18.5 gerichtlich gewürdiget morben find, offentlich an den Deift: und Seftbletnenden verfauft merden Dietu baben wir die Dies thungs: Errmine auf ben ifin Jury, ben gien August peremtorie aber auf ben 4ten October 1826 angefest, und laben alle befige und gabungefabige Rauftuftige berburch vor : an diefen Tagen, befondere aber in bem legten pes remiorifen Ermine tes Bormittags um 9 Ubr im Chloffe ju Raifder entweber perfonlich ober burch binlanglich legitimirte Bevollmachtigte in erfpeinen, ihre (meboth: abguieben und ju gewartigen, bag bem Deut's und Beftbiethenten bie Bane fill- nibft Bubebor bann jugefchlagen merten wird, in fo tern nicht geligfide liablande eine Auenahme guloffen. Die Sare tann in jes Die geligenen Beit bei bem Stadigerichte biefelbit, ben Dresgerichten ju Bebne Langenau und in ber gerid toamilichen Regiftrafur in Baubig einacfeben merben. Rugleich wirden alle biejenfren, welche an diefe Bauerfielle nebfi Bubebor, aude meldem Grunde ed fo, einige Unip fiche ju baben vermeinen, bietmit aufgefore Dert: fico desbalb fod eftens in vem legten Bittoungs . Termine ju melben , und bis

Die nothigen Befdeinigungs : Mittel anzuzeigen, widrigenfalls aber ju gemartigen, daß fie der etwannigen Realrechte auf immer fur verluftig werden ertiate werden. Das Gerichtsamt bes kennes Raticher.

Ratibor ben itten December 1825. Die bem Ranfmann Carl Gran; Stelnit geborigen, gu Czernig Robinder Rreifes 2 Meilen von Ranfmann liegene

den Realitaten, ais: I. bas Frengut fub Dto. 55., mogu g horen:

2. 35 Magteburger Morgen Licker, welcher auf 858 Athl. 20 fgr. und b. die Gebautchkeiten incl. des Alaun Duttenges baubes, welche auf

susammen also auf 3291 Hint. 26 1st. taxirt worden find; II. bie eben dafelbit belegene Mannbutte, Cadvitte genannt, 111. Die bortige Gad Roblengrube, und IV. Die Befugnif von ber angrangenden Roblengrube Charlotte, ben 4ten Theil ber gefammten Roblenforderung gegen Beie trag ber Roften gu beziehen, follen Schuldenhalver von dem Juffigainte Czernits im Ginverstandniß Des Ronigt. Bergamits in Terminis den Bejten Mary, Boffen Juny, befonders aber ben 4ten Detober 1826. als dem peremtorichen Cermine im haufe des underzeichneten Jufittarii auf der Ballftrage gu Ratibor incifibiethend verlauft merden. Befit : und gablungsfabige Raufliftige werden eingelas ben, fich besonders den 4ten Detober 1826. an bestimmten Drie einzufinden, ibre 1. bothe abzugeben und den Buichtag von den competenten Gerichten ju gewartes gen, wenn gesetliche hinderniffe nicht eintreten. Bur Belehrung fonnen die Ear n und Befchreibungen diefer Realitaten in Der Gerichtefangten hiefelbit, fo wie im Steinigichen Wohnhaufe gu Czernig eingeseben werden. Endlich merden alle Meale Pratenbenten aufgefordert, ihre etwanigen Unfprude auf Die fubbafia gefiellt u Realiraten, fpateftens im legten Termine gegrundet anzugeben ober gu genarte. gen, bag fie damit rudfichtlich des neuen Acquirenten practudirt werden.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Czernig. Stanjeil.

Jauer den 3. Muguft 1826. Bum offentlichen Berfauf des jum Dieche lag bes verftorbenen Eifcbler Johann Friedrich Spielmann gehörigen und in hiefie ger Stadt auf der liegniger : Etraße fub Do. 104. belegenen Daufes mit vier erb. lichen Bieren, welches laut ter auf hiefiger Gerichtonatte ausgehangten gerichtlis chen Tare b. b. 4ten Juli 1826, nach dem Sauanschlage auf 1303 Rublr, 24 igr. 7 pf., nach der Diegung aber auf 1149 Ribl. 21 fgr. 8 rf. und nach Dem Durch. fchnitt beider Taxen auf 1226 Riblr. 23 fgr. 12 pf. abgefdagt worden, ift ein einziger peremtorifcher Biethungsteimin auf ben 19 en Ditober b. J. auf bem biefigen gand, und Ctabtgerichtlichen Geschäfte Locale Bormittags um 11 Uhr anberaumt, welches allen befit und jahlungsfahigen Raufluftigen hierdurch effente lich befannt gemacht wird. hiernachft werben alle unbefannte, und aus bem Do pothefenbuche nicht confirende Real Pratendenten blermit vorgelaben, daß fie in bem befagten Termine ben 19ten October d. J. Bo mittags um it Uhr vor uns auf bem biefigen land, und Ctabrgerichtlichen Gifch iblocale ericheinen, um ihre etwanigen Anfpruche an das jubhaita geftellte Grund fict ju ben Acten angumelden, im Ausbleibungsfalle aber ju gewartigen, bag fie nach erfolgter adjudicetion mit Diefen ihren Aufpruchen praclutirt und gegen ben neuen Befiger Diefes Grundftude nicht meiter werben gebort merben.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht,

Striegau den 26. Juli 1826. Bum öffentlichen Bertauf der Auenhause ferfielle Die . 11. ju Greß, Waltersdorf Bolfenhapn, welche gericht, auf 100 Rth. texirt worden, stehet ein einziger Biethurgstermin auf den 16ten Sctober a. c. Bormitiags 10 Uhr auf dem Doninio Groß. Waltersdorf an. Zugleich wetden alle unbefannte Gläubiger des verstorbenen Bestigers Gottstied Geister aufgefordert, ihre erwanigen Unsprücke an denselben spätestens in diesem Termine det Bermeidung ihrer Pracliuson gegen die bekannten Gläubiger, und der Berweifung an das nach der Befriedigung derselben noch ndrig bieib.nde Bermogen des Geister, zu bescheinigen.

Das Gerichtsamt von Groß . Baltereborf.

*) Breelou. Reue bolland. Deeringe erhielt durch ichnelle gubre und offer eire folde bas Stud mit Mich 7 fgr. und mit Rogen 6 fgr, fo wie auch in ratel Einuchen. G. M. Stingel, Albriches Strafe.

") Brestau. Den 3often Muguft gegen 9 Ubr ift ein braun g fleckter Suten netnad mit langer Ruthe und Doppel. Nafe und auf beyden Behangen etwas gestragt, mit halbbond obne Beichen, auf dem Wege von Lomsfeld bis auf die hube verlobren gegangen, melder auf den Namen Caro bort. Der ehrliche Finder wird erfucht, denfelben gegen Giffattung der Futterungs = Roften und ein Douceur auf der Subbrude No. 57 eine Stiege boch abzugeben.

") Bredlau. Eine anflandige Biteme wunfcht einen oder mehrere Knaben, 8 — 12 Jabre alt, Die bisfigen Schulen befuchen folleu, gegen billige Bedingungen in Pflege und Roft zu nehmen. Darauf reflectirende Eltern ertahren das Rasbere ben Sen Perdiger Eggeling, Oblonerfrage in der goldnen Rrone, an den fich in portofrepen Beiefen zu wenden ift.

") Bredlau. Meinen febr geebrien Abnehmern empfehle ich hiermit zu ernies brigten Preifen; mein jeterjeit gut foritrie Lager von engl., Berliner und Altenburger Wolle in allen Arten und Farben, fo wie das beliebte 4fache Prima Stride

gien unter Beificherung ber reillften Debienung

3. M. Bifcher. am Ringe Do. 326

*) Bredlau. Ein ganger zwepfitiger Bigen, in gutem Zustante und von gefälligem Meufirn flibt ju vertaufen. Nabece Aublunft eribeite ber Regimente. Satter Muller vor bem Schweidniter. Thee, Gartenftraße Ro 23.

Bo. 10. der 2te Ct d, bestehend in 6 Gruben und nothigen Beplag. Das Ras

bere benm Reetschmer Gleifchner in ber hoffnung.

*) Bredlau den 31ften Munuft 1826. Unfere am 29ften b. M. vollios gene ehride Berbindung biebren wir une, unfern Freunden und Tefannten erges benft anjugitgen, mit der Bitte, um ihr ferneres Wohlmollen.

Sache, Bundorst erfer Claffe. Florentine Gache geb. Riefe. ") Brestan. Wegen Berfegung des bisherigen Bin Inbabers, ift ben mir ber 2te Gtod, beftebend in 6 Dieg n, mit bem notigen Bengelag verfeben, anderweitig an einen foliben Miether billigft fofort zu vergeben ben

E. Rliche, Reufches Strafe Do. 12.

*) Breslau. Zu Michaelis d. J. ift Beranderungshalber eine freundliche Wohnung nabe am Ringe, biftebend in 4 Stuben, Cabinet, Rude, Reller und Poligelas fur die bill ge M eihe von 100 Ribl jabriich abzuloffen. Das Rabere

bepm Ugent Dobl, Schweidnigergoffe im weißen Dirich

*) Bredlau. Der Umbau eines Schornfteins führte zugleich eine Umans berung meines Spreeren Braren und Edgewolkes berben, wodurch nicht ollein mein Detail: Geschäft auf mehrere Tage gestört wurde, sondern viele ber Meinung eines formilden Local: Beranderung werden mußten. Dies ift nicht ber Fall, viele mehr hoffe ich in meiner neuen Dronung gegen die billigsten Brarenpreiße, wie früher, mich soson recht vieler geehnter Abnahmen erfreuen zu tonnen.

Mug Dempe, im Beigenbaum, Ede ber Rupferfomide. und Mitagen

Gaffe Do. 48. und 49.

*) Bresiou. Eine niue Gendung ber achten patentirten Gerften Chocalabe

ethielt bie Del : Fatrif, Dem Schweidniger Reller gegenüber.

*) Breslau. Eine freundliche Stube mit und ohne Meubles ift zu vermlethen; auch einige Penfionates fur billige Breife in Roll und Pflege zu nehmen. Das Rabere ben der Wittme Lobs, Schubbrucke No. 33.

wodurch nachft der baaren Zujahlung 15000 Ribl. gezihlt werden, wird ein Gue

son 30 - 40000 Ribl. jum Taufd gefucht von

D. Budbeifter, Micolair Strafe Do. 74.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Müller, mne-kalisches Blumenkörbehen 2s Bändehen 2te Abtheilung 22½ sgr — Theile, der lustige Leyermann, musikal. Zeitschrift für fröhliche Pianofortespieler 2s Heft 12½ sgr. — Zschaler, 7 Var sur le pet. Tambour. Bin der kleine Tambour Veit ect. p. Pf. 7½ sgt. — Beethoven, gr. Quat. oe. 127. arr. a 4 m. p. Rummel 2 Rthlr. 10 sgr. — Czerny, 3 Polon a 4 m. oe 85 25 sgr. — Marschner, Quat. p. Pf. Violon Viola et Violone. oe 36. 2 Rthlr. 5 sgr. — Kummer, Var brill. et fac. sur le Duo: Nelcor piu ect. p. la Flute av 2 Viol. Alto Bass C. 2 Hauth., 2 Cors et 2 Basson ad lib. ou avec Pianof. oe. 29. 1 Rth. 15 sgr. Kuch, Noctarne p. le Pianof av. Flute oe. 20. No. 1. 2 a 25 sgr. — Eberwein, Dillettanten Concert für die Violine m. Orch. 15s Werk 2 Rth. — Beethoven, gr. Quatuor en Partition p. 2. Viol. Alto et Violone. oe. 127. 1 Rth., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

Dienstage ben 5. September 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

*) Rredlau ten 8. Auguft 1826. Da in bem jur Gubhoffation bes bem Erbfaß Martin Bimmermann gehörigen, und wie bie an Der Bericht fille auss bangende Lag: Austertigung nachmeifet, im Jahre 1825, nach bem Motertalien, 2B ribe auf 4291 Rt.1. :7 fgr , nach dem Rubungbertrage ju 5 pro Cent aber. auf 3850 Mibl. 20 fg. aberichatten Grundftude ito. 39. auf cem fleinen Com ib. niher anger, am 22. Jult a c. anderweit angeftandenen peremtori chen licitatio ord, Termine wieder fein ? citont erichtenen und von den Bealglaudigern und dem Dehper auf Unfebung eines neuen peremto tiden Bicitations. Termine angetragen worden ift, fo merben demnach alle Bent : und Bablungefahige burch gegenwar: tiges Proclama bierdurch anderweit aufgefordert und eingeladen: in Dem bient auf ben 9 December a. t. engefehren n uen peremtorifchen Biethunge : Germine Bormittage um to Ubr, vor Dem herrn Dber. landesgerichte. Uff for Blubbern in unferm Beribiten Simmer Rro. 1. ju erfdeinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffation bafelbit ju vernehmen, thre Mebothe ju Brotofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern feln ftatthafter Wie berfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Buidlag an den Deiff. und Befibietbenden erfolgen merte. U brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Boidung ber fammitteben eingetragenen, auch ber feer auss gebenden Forberungen und grar ber letteren ohne daß es gu diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bebarf, verfagt merben.

Ronigl. Geabtgericht hiefiger Refibeng.

") Reichenbach ben 8. Augnst 1826. Bon Seiten bes unterzeichnet.n Ronigl. Land. und Eradigerichts wird hierturch defannt gemacht, daß in der Eudsbassteines, Sache des dem Ransmann Richter sen. zugedörigen sub Rro. 141. am Ringe hieselbst gelegenen Dauses, welches auf 7427 Athle. 3 fgr. 4 vs. abgeschäßt ift, wegen zu niedrigen Geboths im lesten Termine vor dem Deputirten Derm Uff sor Beer ein neuer peremtorischer Biethungs. Termin auf den 14. October dieses Jahres angesicht worden ist. Demnach werden Beste, und Zahlungssähige dierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen in bem gedachten Termine auf tem diesigen Stadegerichts. Dause in Berson zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbeiethenden erfolge.

Goldberg ben 3offen August 1826. Das von dem gestorbenen Johann Getilieb Schers nachzelassene, sub Mro. 31. in Oder, Mieder Lepterberf Geld, ibergichen Ereises getegene, auf 194 Rithl. Cour. adgeschäpte Daus, soll auf den Antrag seiner Erben und Gläubiger, im Wege der notowendigen Suchesstation öffentlich verkauft werben, und da sich in dem bereits angestandenen We kausse Sermine, ein annehmlicher Käuser nicht eingesunden, so ist auf den 6. October d. 3. Vormittags um 9 Uhr vor dem Ob, und Ndr. Lepterboorfer Gerichtsamte in Goldberg ein anderweitiger Iermin anderaumt worden. Alle welche dieses Daus zu kausen fätze und Wenden find, werden daber bierdurch geladen, in diesem Termine enweder personlich, over durch gehörig legtumitte und Instinstite gesehlich zuläsige Bevollmächtigte zu erschlien, ihre Gotobe abzugeden, und zu gewärtigen, das dieses Paus, wenn die Gesche nicht eine Ausnahme verostaten, dem Meist, und Bestbeihencen, mit Einwilligung der Erben und Gläubiger, zugeschlagen werden wird.

Das Db.r. Rieber Lepfereborfer Gerichtsamt.

Breklan ben 23. Juli 18.6. Das sab Mro. 28. 30 Striefe Erebnis ger Arcises belegene zweihusige, vetsgerichtlich auf 1971 Alchte. 29 sar. 9 pf. ges schäpte Bauergutb soll auf den Antrag des Schubmach. imeisters Schunuster verkauft werden und wir haben dazu 3 Termine nähmlich den 31. Aug. und 30. Sept. c. in der Behausung des unterschriedenen Juditiarii, und den 30. October 8. I., wels cher perentorisch ist, auf dem berrschaftlichen Schlesse zu striese anderaumt, wos zu wir zahlungsfähige Rauflussige einfaden. Die Lare ist im Gerichistreischam zu Striese und Schedig ausgehangen, und kann zu zeder schiestlichen Zeit in unses ter Rauzelei eingesehen werden.

Das Staatstath v R hoiger Striefe und Schebiger Gerichteamt.

Wante.

Breslau ben 2. Juli 1826. Die sub Mro. 13. zu Dennigsborg Treb.
niber Krassen gelegene, diegerichtlich auf 412 Mihl. taxirte Diehwegiche Freyssielle, soll im Wege der nethwendigen Subbastation in Termino peremtorio
18. September d. J. in loco Pennigsborf diffentlich an den Meistbeithenden verkauft werden, und laden wir dazu zaelungstädige Kauflustige ein. Die Tape
ist im Gerichtefteischum zu Pennigsborf und Kunzendorf ausgehangen, und
kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Rauzlen eingesehen werden.

Dus Freiberrlich v. Roll Dennigsdorf und Rungendorfer Geriches. 20mt.

Grünberg den 23. Juni 1826. Der zum Tuchmocher Johann Hites Dilch Kernschen Nachlaß gebörze Brauhof Aro 58. im ersten Biertel, tartet 1488 Rible., welchen der Nadlermeißer (Hottlod Schuhmann für 2010 Reble. einanden und adjudiert ethalten, sell wegen ausgebriedner vollständiger Raufz gelder Zahlung, im Wege der notdwendigen Rehubhastation in Terminist den 26 August, den 30. September und ben 4. November e. wovon der l zie poreinterschied ist, jedesmal Vermittags um zi Uhr auf dem Lands und Stadiges richt öffentlich an den Mechtotechanden verfauft werden, weju sich besitz, und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erstärung der Interessoneren in den Auschlieg, wenn nicht geschiebe Umstände eine Ausnahme veranlassen soichen sogleich zu e. warten haben.

Ronigl, Preuß. Land. und Stadtgericht.

Erunberg ben ansen Juli 1826. Das ben Bauer Johann Friedrich Schulzschen Chelemen gehörige auergut Aro. 10. ju Rlein hemersdorf, tapirk 1445 Rill. 5 ig. soil im Wege der nothwendigen Subhasiation in Termino dem 2. September, ben 7. Diober und ben 4. November c. a. wovon ber lette per remtorisch ift, jedesmal Lo mitags um 11 Uhr auf d.m kaud. und Ckadigerricht offentlich an den Megieteichenden verfaust werden, wozu sich besitz und jahlungsfählte Käufer einzusiaten und nach erfolgter Erstärung der Interessen ten in den Zuitlag, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Breug. Band : und Ctabtgericht.

Frankenstein ben isten Man 1826. Das den Erben bed verftorbenen Gerichtlichelzen Friedrich Perrmann gehörende, zu Schönbende Frankensteisener Areifes beigene, ortegerichtlich auf 2295 diehlte. 11 fgr. 8 pf. abzeschäste Bauergut, sell im Wege ber neihwenigen Subhapation an den Meistoliethenden verfaust werden und find die dienfalligen Bierbungs Termine auf den 7. Uns guft, 2 en October und gen December b. J. Bormittags um 9 libr in der Gesticksanets. Ranglen zu Schönbende anberannt, wozu erift, und zahlungsfähige Kauflusige mir bem Bemeiten eingeladen werden, daß dem sich als beifig und zahlungsfähig anb erwiesenen Meistelchenden, wenn sonst fein gesesliches Hinsbernst obwaltet, der suchaftiete Fundus abzudiert werden wird.

Das Gerichtsamt. Schonbenbe.

Langenbielau ben 12. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Grichtsomte ift im Wege ber notowesbigen Suchaftation zum Bertauf bes Johann Carl Mahnerschen, auf 110 Ribi, ortsgerichtlich gewürdigten Auenbautes zu Stoschenborf Reichenbachichen Kreifes der einzige Brethungs Termin auf den 18. O.tor.
d. J. in 1000 Stoschen, ort anderaumt worden, an welchem Tage besit, und zahlungsfähige Rauftebhaber ihre Gebothe zu Pretocoll geben, und den Zuschtag an den Bestbierhenden nach vorderiger Cinwilligung der Interessenten gewartig in konnen.
Gräft, v. Sandrechiches Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratse

Giter.

Goldberg den 6. Jung 1826. Die gu dem Rachtaffe des verungludten Carl Goteneb Bartich geboinge, jub Dro. 29. in Armenruh Goidbergf ben Creifes. aelegene, auf 4878 Ripl. 20 fgr. Courant abgefchapte Gerichtsfretichams , Dabrung, foll auf ben Antrag der Bormunder ber Bartidichen Minor. im Bege der nothwendigen Subhanation in Terminis den 10, Aug., den 6. Det, und ben 30, Rob, 1826. Bormit um 9 Ubr vor bem Urmenrubes Gerichteamte in Ermenrub, offentich berfauft meiben. Alle welche Die Gerichiefreifchams. Dabrung gu faufen gefonnen und zu befigen fabig find, werden baber bierdurch geladen, in Diefen Terminen. non welden der lette peremtorifch ift, entweder perfonlich, ober burch geboria legiemurte Special : Devollmachtigte ju erfcheinen, ihr Geboth ju thun und ju ermarten, daß Diefelbe bem Meifi = und Beftbiethenden, mit Einwilligung der Bors munder ber Bartichichen Minor. und ber Realgiaubiger jugefchlagen, und auf fpåe tere, nad dem licitations, Termine angebrachten Gebothe, nicht geachtet merben wird. Die Sare fann jederzeit in der gendisamilichen Regiffratur eingefeben Das Urmenruber Gerichtsamt. werben.

Polnifch: Retifom den 3. August 1826. Auf Den Untrag eines Reat-Glaubigers ift Die dem Ernft Gottlieb Bering gu Groß, Leffen Grunbergichen Eret.

(ca

feb g-borige, bafelbit beligene Bol. I. Nio. 37. bes Sprothefenbuche berzeichnete und auf 277 Ribl. 15 fgr. ge ichtlich genüreigte Kutschnert ahrung spohana ges siellt, und ber peremtorische Birthungstermin auf ten 17. Ict ber 1826. Borautstags um 11 Uhr zu berrschaftlichen Sittse zu Greß, Liffen angejest norden. Es werden baber alle besitz und zullungszäutige Kausturige hierdurch vorgelaben, im gedacht n Termine zu erschienen, ihre Getothe a zugeben, und zu gewärtiger, das wenn nicht eingetretene Umstände eine Ausnahme zuläß a machen, der Zuschlag an den Meistbielbenden erfolgen werte. Die von dem Grundnuck aufgenominene Tare fann übeigens in unserer Registratur und bei dem Lorfgerichte zu Groß Liffen faglich eingesehen werben.

Freiherrlich v Arnolofches Patrimonials Bericht der gasgener nus

Groß & Leffener Guter.

Bu verauctioniren.

*) Leobichis ben 29. August 1826. Bur offentlichen Berfteigerung ber Rachlis: Effecten bes Joseph Baron v. Mo awisto auf Boblowis, weiche in Silver Uhren, Glaser, Leinenzeug, Betten, M noels, Manus Rieideru, Sties tein, Wurmwagen, Schlitten, Britiste, Gewehren, Gesch rien, und einer Ums jabl von Duchern bestehen, habe ich et ein Lermin auf den 2. October 1826. Pormittags 9 Uhr und tolgende Tage in dem Farzienthums, Geitwie Gehände auges sept, wozu Rauflustige mit dem Bemerken eingelaten werden, daboem Mittolertbenden die erstandenen Effesten gegen gleich baare Jahlung in Courant werden jugeschlag n werden.

Im Auftrage des Anct ons Commiffartus. Garth

') Seelnau a b. D. bin 22. August 1826. Es when die jum Racht &
bes vor mehreren Jahren hierzeitzt verftorbenen Stadtrichter Ulbrich gehörigen Effecien, bestehnd in einigem Siberg ug, Porzillain, Glaser, Jinn, Rupter, Leinerzeug und Berten, Dausgerathschaften manntichen Rieidungstücken, Gewählten und einer nicht unbedeutenden Quantitat Bucher, in Leinemo den 191en und 20sten Sieht mber von früh um 8 bie 12 und Rachmittags von 2 bie 6 Ube auf biesigem Rathhaufe iffentlich on ven Meifeitetbenden gegen gleich baate Bisgafung verlauft werden, was wir bem Publifum bierdusch befannt machen.

Ronigt Preug. Land: und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Der blan ben 11. Ju'i 18:6. Bon b.m Königl Stadtgericht biefiger Restden; til in dem über den auf einen Betrag van 796 Rtblr. mantjestitten und mit einer Schuldensume von 56.2 Ktbl. beiafteten Rachlas des Kretichmer Das vid Ernst am beutigen Lage eröffneten eroschattlichen Liquidations. Processe ein Termin jur Unmeldung und Rachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannsten Gläubiger auf den 8. Rovember c. a. Bormittags um is Ubr vor dem Peren Ober Landesgerichte Alfisor Plübtorn angelest worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis jum Termine schrittlich, in demselben aber personich, oder burch gestzliche zu'äsige Bevollnächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befannischaft die Peren Juitze Comunstrien Psendiack, Parimann und Schulze vorgeichlagen werden, zu meisen, ihre Kord rungen, die Art, und das Borzugstrecht derselben angeden, und die etwa vorhandenen schristlichen Besteichten

weismittel beignbringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Sade ju gewärtigen, mogegen bie Mustleibenben aller ihrer ermanigen Borrechte verine fitg geben, und mit ihren Forderungen nur an babjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte werden verp. Bianfenfee. · micfen merben.

Ronial. Grabtgericht. *) Brestau ten itten Muguft 1826. Bon bem Ronigl. Stodtgericht biefle ger Refiben; ift auf ben Untrag bes biefigen Ronigl. Stadt. Baifenamtes in bem aber die fünftigen Raufgelber bee Bader Johann Giorge Leitnerfchen Saufes Do. 118. auf der neuen Welt . Bioffe am 11 August a.c. eroffneten Liquirations : Proceffe ein Termin gur Unmeibung und Rachmeifung ber Un pruche aller ermanigen unbefannten Reilg anbiger auf ben 5. December c. Bormittage um it Ubr vor Dem heirn Jungrathe Beer angefest morden. Diefe Glaubiger merten Daber biets burd aufgefordert, fich bie jum Eerm ne fcbriftlich, in bemf.lben aber perfonlich, oder burd gefehlich ju afige Devollmadtigte, woju ihnen beim Dongel ber Bes Canntidalt die Berren Jufitg: Commiffarien Pfendfod, Muller und Sirichmeper porgeichligen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und das Borjuges recht berfeiben anjugeben und die etwa verhantenen foriftlichen Beweismittel belgu'ringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginteitung ber Cache ju gewartie gen, moaegen die Auebleibenden mit ibren Unforuchen an bas Grundflud merben ausgeschloffen, und ihnen banut ein emiges Gillichweigen, sowohl gegen bie Glam biger, unter melde Das Raufgelb vertheilt wird, wird auferfegt werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. p. Blantenfee:

Oppeln ten gen Muguft 1826. In Der Rocht jum 21ften Juli b. J. And am Ausgange ber Pirnoiden. Allee gegen Dagborf 36 Grud Comargvieb angeb iten with n. Da bie Degleiter thefer 36 Erlid Schwarzolib entfprungen And, fo merben die unbefonnten Einbringer und Eigenthumer Diefer in befchlag genommes men 36 Ct. Comeine bierburch offentlich vorgelaben und aufgefordett, fich binnen 4 Wochen, und langftene bie jum i Sten Ceptember b. 3. in dem Konigl. Sampt. 3 Mamte ju Banteberg einzufinden und nicht nur ihr Eigenthumerecht auf Die angehaltenen Commeine gubemeifen , fobern auch wegen ber gefehmibrigen Einbringung Der 36 Btild Edimeine fich ju verantworten, im Gall Des Musblibeus aber ju ges martigen, doß in Bemafibeit Des § 180. Theil I Eit. ft. ber 20gem. Gerichts Ordnung fie mit ihren Unforuchen werden pracludirt, und über bie angehaltenen Begenftanbe noch Borfdititt der Gefeg. werde verfebren merben. g.)

Rouigl. Regierung. Abibeitung fde bie indiretern Steuern.

Rofenberg ben 20 Mop 1826. Das von bem Diller Job. Rempa unterm 7ten Detober 1823. fur ben Chriftian Gunther ausgeftellte no 89. bes Dys pothefeut ud,6 biefiger Boritabt eingetragene Sppotheten: Infrument pir 100 Rtbl. Courant ift anceblich burch B. andt bei bem Schuloner vernichtet. Es wird jeber, welcher als Eigent umer, & ffonarius, Pfand : oder fonfliger Defiger einen Uns fpruch ju haben vermint, vorgelaben, feine Unfvillche fpatiftens in Termino ben 29ften September 1826. in dem hiefigen Geridtelocale geltend ju machen, wibrisgenfalls er bamit pracludirt und da bereite bie Quittung von tem erften Glaubiger erfolgt, mit der gefchung verfahren werden mirb.

Rinigt Preuß. Ctabtgericht.

Offener Arreft.

*) Glogau den isten August 1826. Da über den Rachlaß des versters benen Lieutenants v. Hoffmann auf Ticheschentoif ber erbichattliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden ist, so wird allen benen, welche von dem Berstorbenen Ichber, Sachen, Effecten oder Briefschaften kinter sich haben angedeuter, hiers von Riemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Dier Landes, gericht davon sofort treulich Anzeige zu niachen, und die Gelber oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das hielige gerichtliche Des positum abzuliesen, wobei dieselben gewarnt werden, daß wenn demnach an Jesmand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschen geachtet und zum Besten der Liquidations Arocchmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogan verschweigen oder zurüchalten sollte, derselbe noch außerdem seines deran habenden Unterpfand und ans dern Rechtes für verlusig erklärt werden wird.

Ronigl. Dber Landesgericht von Mieder - Schleffen und ber laufig.

v. Gobe.

AVERTISSEMENTS.

Amt Dels ben 19. Juli 1806. Debufs gerichtl. Nachlaß Regulirung foll bie dem verstorbenen Johann Gottlieb Emrich zugehörtg gewesene Freihauster, ftelle Rro. 52. zu Ulersdorf, welche gerichtlich auf 466 Rible. 21 igr. gewirdige worden, öffenelich an den Meisbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungs, Termin auf den

in der Amte-Ranzlen zu Dels anderaumt ift. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in der Ranzelen zu Dels einzusehen. Bestes und zahlungefähige Rauflustige werden daher hiermit aufgefordert, sich zur Abgade ihrer Gebothe in gedachtem Termine einzusinden und hat der Meistiethende bei annehmbaren Gedoth sofort den Zuschiag zu gewärtigen. Zugleich werden alle dekannte und unbekannte Gläubiger des Joshann Gottlied Emrich dierdurch vorgeladen, sich ebenfalls zur Wahrednung ihner Gerechtsame in Term. den 26. September a. c. einzusinden, von den Ruhters scheinenden wird aber angenommen werden, daß sie allen Ausprüchen an die Nachlaß-Masse entsagten, und demzusolge mut ihren Jorderungen zu präcludiren wären.

Gr. Königl. Hobeit des Prinzen August von Preußen Justigamt Dels.

(geg.) Hobner.
fchen Erben zu Burben ift die Subhastation des zum Joseph Pankes gehörigen Bauerguts Ro. 52. nebst Zubehör zu Würben, welches in diesem Jahre gerichtlich auf 2,613 Rthl. 25 fgr. 3 pf. adgeschätzt ift, Behufs der Erbsonderung von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch

anfaefordert, in ben angesehten Biethungs. Terminen am 30. Octbr. c., am 20ch Januar 1827., besenders aber in dem lesten Termine am 7 Marz 1827. Bormits lage um 9 Uhr ver dem Konigl. rande und Stadigerichts. Affestor Herrn Timane der im Terminszlimmer des Gerichts in Perion, oder durch einen gehörig insormirs ten mit gerichtlicher Special Bollmache versehenen Mardator zu ericheinen, die Bedingungen des Bertaufe im vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestehenben, win ne seine gesestlichen Umstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden alle etwanige undefannte Real. Gläubiaer von idiesem Bauergute No. 52. ausgesordert, die spätestens im peremterischen Biethungs-Termine ihre Forderuns gen geltend zu machen, widrigensalls sie mit-allen ihren etwanigen Real Ansprüschen an das Gut werden prächndirt werden.

Monig!. Preug. Lant : und Stadtgericht.

*) Breelau. In ein freundliches und reinliches haus auf ber BifcoleEtrafe wirden von Michaelis b. J. ab junge keute, benderlin Geschlichts, unter
febr billigen Bedingungen in Benfion augenemmen. Außer Wohnung, gesunder Roff, Wasche, Betten und guter, gewiffenhaster Aufficht, konnen die Penfionalts auch Unterricht in alten und neuern Sprochen, in der Musit und weitlichen Sandarbeiten ze. erhalten. Herrschaften, Eitern und Bormander, welche hierauf gesfällige Radficht neh nen wollen, belteben bas Rabere zu erfrogen ben dem herrn Pifor Schepp, Hochehrmuten, an der euf tousind Jungfrauen : Rirche, veer auch Vischolbstraße No. 2. drep Stiegen.

Beeten in 7 Banden, nebmen mir, ju dem Dean. Preif von Tiebge's poeifchen

Qu. Der fratere & comprets mird faft um dob Dorpette erbobt meroen.

3 Fr. Korn, d at. Buchbantlung, am großen Ringe, neben bem 300. und Accifeamt.

") Brestan. Bu bem gegenwärtigen Marke bin ich wieber angekommen, und empf ble Einem geehrten Publito mein vollftandig 6 Lager von Dellenschen Fern. Abren, achten Ramfen, tesendets guten Staar, und Conservations. Brillen in allen Borben, so wie sammtliche optische Gegenstände; auch werden Reparatus ren angenommen und b ftens besergt. Während dem Jahrmarkt ift meine Bande auf dem Parateploß grade über von Ro. 7.

Optleus & Schie.

*) Brestau. Do übel gefinnte Menschin bas Gerücht verbreitet, als fep wein verftorbner Mann, ben biefigen Leberausschneibern mehrere hundert Reichs, thater schuldig; mir bas innere Bewusifenn zwar hinlanglich mare, solche tose Menschen blob zu veralicheuen, so fordre ich deminach zur off nellichen Befriedigung hermit dies nigen Den. Leberausschneiber, welche erwan eine Forderung haben, auf, sich bezühder balbig i zu legitielten.

Rofina vermit. Saonauer gib. Witer, Dbet . Strafe No. 8.

*) Brestau. Granblider und mobifeiler Unterricht in ber frang. Gprace

wird bon beute ab, gegeben Bifchofs Strafe Ro. 2. bren Stiegen.

*) Brestan. 3. S haofe, Sohn et Comp. aus Botebam, befuden biefen Marte mit ihrem befannten Lager und tonnen wit den beliebten confeurten und Marfeiller furgen Damen. Sanofchuben das Paar 6 fgr. wieder aufwarten

*) Bredlan. Ein tuditger Runftgarener wied gefucht. Das Rab re im

alten Ratthaufe benm Bau : Infpector Dnis.

*) Brediau. Den gen und roten Geptbr. gehn gang gebedte Bigen beer noch Berlin und Barmbrunn. Das Rabere Schweidniger : Unger neben bem

Belffden Coffeehaule Do. 15.

*) Brestau ben 2. Septbr. 1826. Den 3tften August Abends um 7 Ube ranbte und ber Lod unsere innigst geliebte Lochter Sophie in ihrem 24sten Jahre zu Galbrunn an den Folgen ber Lungenentzundung. Mit ihr verlohren wir die Deffe nung und ben Troft unfere Alters. Liprold und Frau

") Brestau. Beis baumwolnen D:ubles grangen nach neueften Gefomad, vertauft ju den billigften Preifen der Pofamentier Rinner am Richbaufe in ber

Baude Do. g.

Dres lau. E. M. Lug aus Beelin empfisht fich ju bem jehigen Brestauer Martt mit einem vollständig affortirten Betinet. Baaren Lager eigner Fabrit, wie auch mit einer großen Auswahl von Gingham in den modernken Mustern, in doster Farbe und bester Qualität, feinsten weißen engl Pquee zu Biften, balb fand peine und bergt. Bettdecken, auch glatte und gemusterte Gize und dergt. Streifen, in weiß und coulenteen, wie den fo febr beliebten Felusche ic. Ich versichere nebatiner reellen Beblenung die billigsten Preiße, und habe meinen Stand wie gewöhn: ich auf dem großen Ringe in der Baude.

T) Breslau. Ein 6 Mellen von Breslau belegnes Dominium, welches 500 Scheffel in jedes der 3 Felder aussäet, 400 Morgen Wiesen und 1000 Morgen gen ziemlich bestandene Forst, 650 Ribir. Gesälle, incl. der verpachteten Bran und Brennerey auch bedeutende Spinn- und Dand Dienste hat, 1000 Spiafe, 60 Kühe überwintert, und nach mehriähriger Fraction jährlich für 500 Ribl. Flache verlauft, auch ein großes massives Wohnhaus und sehöne Garte, nebst vorzüg ich guter Jagd hat, ist wegen einem getündigten Capital für den sehr bisigen Priff von einigen 40000 Athle. zu verkausen, durch W. Buchheister, Ricolal: Straße Ro. 74.

Borfidte Brestau eine Bierbraueren, Maishaus und Coffeefdant. Rabere Quetunft eribeite das Commissions, Burean auf der Attbufer : Strafe Ro. 1. ben

g. B. Gramann.

Beplage

Nro. XXXVI. bes Brestauschen Jutelligenz-Blattes

nom 5. September 1826.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brestau ben 17ten August 1826. An Cesigveranderungen auf den Gutern Protich und Weide find vom isten Januar bis iften Juli d. 3. vorgekommen:

ber Mieischam ju Protsch ift am sten Man b. 3. bem Gleischermeis

fter Ronig in Weide, für 1025 ribl. abjud eirt worden.

Das Juligamt von Pretfc und Beibe.

Leubus. Bei dem Gerichtsamte ber chemaligen Leubuffer Stifts-

1. Rauf des Domini Rogau, um Gettlieb Flegels Biefegarten in

dem Balddistricte, für 160 rebl-

2. Frang Murgberg, um Uneon Schliebfes Saus, fur 124 rthl.

3 Leopold Klarich, um Tobias Klarichs Stelle, für 400 ithl.

4. Jojeph Geide, um Jofeph Schwantes Saue, fur 125 rthl.

5. Joseph Seidel, um Unton Herdes Haus, für 140 rthl. ju Praudan.

6. Daniel Kundschu, um George Ditemanns Stelle, fur 400 tthl.

ju Althoff.

7. Christoph Priegel, um Frang Fundes Stelle und Baderen, für 530 rthl. zu Tannwalb.

8. Joseph Gebel, um Joseph Gebels Saus, für 600 rift.

9. Joseph Buchhalter, um Frang Duchhalters Stelle, für 168 tthl.

10. Frang Carl Anobloch, um Sefeph Rnebleche hand, fur 180 reb.

Ju Beinberg.

11. Tobias Benedit, um Franz Wagners Stelle, für 300 rift.

12. Frang Beibner, um Joseph Beibners Gartnerftelle, für 440 ftht.

13. Jojeth Franke, um Rojdgates Gartnerfielle, fur 540 rthl.

- 14. Berna b Siler, um Friedrich Banners Freiftelle, für 250 rthl.
 - 15. Chriftoph Muche, um Joseph Dollmanns Saus, für 150 ttb.
 - 16. Gottfied Pfigner, um Frang Monerts Saus, für 150 rthl.
- 17. Frang Sausmann, um der Eva Rofina Waltern gans, für
- 18. her:n v. Fuldner, um bie v. Mutwefche Erbscholtifei, fue
- 19. herrn Cfriffian Theodor Ranold, um Mathias Bink ers Spe-

20 des Unton Francke, um Frang Frankes Stelle, fur 184 ribl.

21 fgr. 6 pf.

- Regnis.
 - 22. Frang Cail Magel, um Caspar Liffels Stelle, für 450 rthl.
- 23. deffelben, um die Wiese und Fornland, fur 100 ribl. ju
 - 24 des Carl Jofeph Wogt, um Chriftenh Begte Sans, fur 56 reb.
- 25. Michael Hordler, um den Joseph Rufferichen Parcellen-Aceer, für 80 ethl.
- 26. Cail Joseph Schröter, um den Rufferschen Parcellen Acker, für
 - 27. Cabrar Bun, um Ruffere Parcellen-Ader, für 360 ribl.
 - 28. Michael Anoblich, um Ruffers Parcellen: Uder, fur 250 rthl.
- 29. Carl Joseph Ruffer, um Joseph Ruffers Parcellen-Uder, für
 - 30. Balentin Teuber, um Christoph Teubers Haus, für 160 rth.
- 31. Michael Glatther, um Joseph Ruffers Parcellen Acker, für
 - 32. Michael Jung, um Fried:ich Junge Saue, für 650 tthl.
- 33. Rrang Jung, um Joseph Witzwers Baus, für 120 rthl. ju
- 34. Guiftied Hoffmann, um Christoph Gafelbache Gartnerstelle, für
 - 35. Bottfried Rrampf, um Joferh Briedrichs Freihaus, fur 700 rth.

Bingig

- 36. Frang Dienst, um Jose & Raupachs Parcellen Ucker, für
- 37. Carl Schmidt, um das Rosina Wittichiche Haus, für 400 rthl. In Seitendorf.

Minzig ten 18ten Man 1826. Kauf bes Lange, um bas Saus no. 89, pro 410 ethl.

Das Stadigericht.

Wingig ben 14. Juli 1826. Rauf des George Friedrich Bent.

fchel, um den Dreichaarten no. 21. ju Merfine, pro 200 tthl.

Rieder : Politwiß den iften August 1826. Christian Schape, bat seine Dreschgattnerstelle no. 7. an den Gottpied Baier verlauft, pro 332 tehl. Conrant.

Das Gerichtsamt Nieder-Pollwis, Juftigroth Kernschen Benny, Juftit.

Ohlan den Bifen Mar; 1826. Der ben unterzeichnetem Gerichtsamte im erften Quartal d I und zwer vom i Jinuar bis uit. Mar; 1826 jur gerichte liden Beitätigung gelongte Kaut des Gottlieb Gutiche, um das Schrötersche Frengut zu Schweite, pro 6000 Rtbl. wird bekannt gemacht.

Ronigl. Briegiches Gilte Gerichisamt Dhlaufden Creifes.

Reichard.

Reiffe ben 6ten August 1826. Lom isten Junuar bis Ende Inni 1826. sind nadhehende Käufe ausgefertigt worden:

I des Carl Scholy, um bie Guttleride Frenftelle no. 17. in Dbete

Ruhschmalz Gr.ttkaner Kreises, für 380 rtbl.

2. Tofeph Schmoife, um die Pfarriheil. Hauslerstelle no. 20. in Ritterswalde Reiffer Rreifes, für 85 rthl.

2 Undicas Miner, um Die Mulleriche Baublerfielle no. 144. in

A temaide Reiffer Rreifes, fur 140 rehl.

4. Joseph Meifiner, um tie Freistelle no. 22. Grottlauer Kreifes, fur 400 ribl.

5. ber Gottlieb Bluischen Cheleuthe, um bie Johann Ungerfche

Drefchgattnerstelle no 3. dafelbst, für 56 ethl.

6. Johanna Klaar, um Die Robothgartnerftelle no. 6. in Reimen Reiffer Kreifes, fur 30 ribl.

7. des Joseph Ruich I, um bie Joseph Rrautmaltiche Robothgarene-

stelle no. 18. in Edimandorf, Reiffer Kreifes, für 100 tthl.

8 Joseph Seiffert, um die Robothgarmerstelle no. 16. in Rleinzins del Grottfauer Rrenes, fur 250 rthl.

Q Rrau v. Refchiffe, um ben Rreifdyam no. 6. in Riclaeborf Grotte

kauer Kreises, für 750 rthl.

10 Joseph Montag, um die Frang Benersche Schmiebe no. 7. in Schwammelwig Reiffer Rreifes, fur 550 rthl.

: . 2 to

teremalde Reiffer Rreifes, fur 625 rthl.

12. Joseph Frante, um bas Richen Ueberfchar Aderftud no. 3. in

Rowag Reiffer Rreifes, fur 53 rthl.

13. Carl Langer, um die Freistelle no. 10. in Ober-Rosen Strehle. ner Kreises, fur 50 rthl.

14 Gutsbesiger Sillebrandt, um tie Freiftelle no. 27. bafelbft, für

5260 tthl.

15 Gottlieb Bener, um die Stelle no. 11. Dafelbft, fur 962 rtht.

16. Joseph Schindler, um Die Freiftelle no. 5. Carlsbeff Reiffer Rreifes, fur 326 repl.

Brieg ben zen August 1826. Bei hiesigem Königl Land; und Stadtgericht, ist der Kauf des Häuster Gottlieb Markus zu Klein teus busch, um einen von der Besihnug des Bauer Gottlieb Schmidt sub no 49 daselbst, pro 80 rthl. erkauften Ackersteck von einen Schst breet. Maas Aussaat heute consirmirt und ter Besistiel von diesem Pertinenz Siuck zu des erstern Häusterstelle zugeschrieben worden.

Brieg ben igten Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Königl. tand und Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß der burgerl. Duf = und Waffenschmiet Marun Krickhahn bie sub no. 410. und 443-auf ber Friedrichkstraß hieselbst belegene Haufer vermöge Udjudicatoria de publ. den 22. Octbr. 1825., für 1790 tthl. erstanden bat.

Konigt. Preuß kand und Stadtgericht.

Brieg den 13. Juli 1826. Fei hiesigen Königl. Lands und Stadts gericht ist der unterm 30. Juni 1818. abgeschlossene Kauf bes verstorbes pen Raufmann Carl Friedrich Relmann, um das dem verstorbenen Kaufm. Samuel Benj. Hoffmann zugehörige sub no. 437. hieselbst belegene Haus, pro 800 rthl. consirmirt und der Besistitel auf den Namen des zc. Reismann modo dessen Concursmasse umschrieben worden.

Wohlau ben 29ften Juli 1826. Rauf bes Frang Rufe, über

Die Steffe no. 34. ju Schoneiche, fur 56 rthl.

Konigl. Domainen-Justigemt.

Wohlau ben isten August 1826 Rauf des Gotllieb Klinner, über die Stelle no. 9. ju Klein= Ausger, für 3.00 rthl. Konigl. Domainen= Austigamt.

Winzig den 20sten May 1826. Kauf des Auers, um die Stelle no. 2. zu Jacobsborf, pro 60 rthl.

Das Stadtgericht.

Mit. wecht den 6. September 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1e. allergnädigsten Special-Vefehl.

Bredlausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

Bu vertaufen.

*) Bredlau, ben raten Juli 1826. Auf ben Antreg des Zimmermeiffer Languer foll bas bem Defillateur Giller gibb ige und mie bie an der Gerichteftelle auchargente Taponefertigura nachweifet, im Satre 1825 nach tem Daterialiens Meribe auf 6002 Mitte, ned tem Rubungsertrage gu 5 pro Cent aber auf 55'9 All. abgeitätes haus Berc. 480. auf ber go dnen Rabegoffe im Wege ber nethweitigen Gutbaffatien vertauft merben. Demnich merten olle Befig : und But fe nadichige buich e conmartige Befant tmed ung aufgeferdert und eingeladen, in ben hiergu angefesten Terminen, namlich ben 4. Devember 18.6, und ben greit Januar, befordere aber in bem letten und peremierlichen Termine ten 8. Dars 1827. Bermittage um it Ubr bor bem Beren Jufig- Rath Beer in unferm Bartheren . Zimmer Reo. I ju erfcbeinen, bie befondern Bedingungen und Modalita. ten ter Eubhaffation bafelbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und gu gewartigen, daß benmachft infotern fein fatthafter Bice fpruch von ben Intetiffinten erflatt mird, ber Bufdileg an ten Deifi: und Benbiethenden erfolgen merte. Uebrigens fell nach gerichtlid er Erlegung bes Konfichillings, Die Lofchung ber fammiliden eingetragenen ; auch der leer ausgebenden Rorderungen und ;war ber littern obne baff es ju biejem Zwecke der Production der Infirymente bedart. berfügt merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Hannau ben 23. Juli 1826. Die dem Gottfried Müller aci, dige Freis fielle mit 21 Scheffel. Alder, soll im Weae der nothwendigen Subhaniation in Ters minis den Liten October, gien Movember und 8ten December, davon der lette peremtorisch ist, Nachmittags 2 Uhr auf dem herrschaftl. Dose in Ober, Witte, gendorf an den Meistbetchenden verkauft werden, wozu Besth und Zahlungsfähige hierdurch aeladen werden. Die Taxe dieses Grundsläck, welche sich auf 1415 Lith20 fgr. beläuft ift in der Ranzellei des Inkitiarit einzusehen.

Gerichtsamt von Ober-Butgendorf. Wennt, Justit.

*) Cosel den 19. August 1826. Schuldenhalber wird der zu kohnau Coseler Ereifes sub Nro. 23. gelegene Rreischam nehst Acker von 76 Brestauer Schessel Aussaat, welcher unterm 14. August 1826. auf 2014 Althir, gerichtlich gewürdigt worden, in Terminis den 3 November 1826., 3. Januar 1827. in loco Cosel und in dem lesten peremterischen Termine den zien Mätz 1827. in loco kohnau früh 9 Ubr an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden, wozu Kaussusige eingelas den werden, in diesen, besonders aber im peremtorischen Termine in loco kohnau zu erscheinen und ipre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag gegen gleich baare Bezahs

Bejableng des Raufschillings, ohne daß auf fernere Bebothe wird Rudficht genommen mercen, ju gewähtigen. Ubergund it Lope ju jeder schichtichen Zeit in ber Getich bamtichen Regist auer einzuschen.

Das Gerichtsourt Lopnan und Bloterwis. Brestau ben 31. Man 18:6. Bin Genen bes unterzeichneten Berichts. Binns, wird hierdurch b. fant gemacht, das ouf ben Mutrag eines Real : Claubte gere, ber, ber ver. bidten Schols, Anna Gufanna geb. rnen B. famannigetori. ge, au Bettiein, Diestouiden Areifes bilegene Rieticam, nobn Bianimeinbrenne et, woju ete Bejugith, Die geifcheret, Pacteret und Rrameret gu betretbn, fo wie nicht minter bie Gafte und Echantgelegenheit ju exerciten, ferner 5 : Co ffel Meterland, 2 Morgen Biejemache, une ein bebeutender mit guten Donitaum n bepflanit r Barten von obngefabr i Diorgen Flacheninvolt, gegeren, welcher nach ber in unferer Regiftretur ju jeder Beit gu teipitirenden Sope, ges eldench auf 3.47 Richte. 15 fgr. Cour gemuicine in, fubbaffer noicen. Deme noch werden alle Brent . und 3 iblungelabige butch gegentoditiges Brociama bffente lich au'g fordert mid vorgetuten, in einem 3 itraum von 6 Monaten, in teren bigu angeregeen Commen, den a Mugnit, ben 2. Eftocer wied refenders in Dem legten und peremioritoen Termine, Den 6. L'ecomper a. e 200 mittage um 10 Ubr auf bem beitich-felichen Goloffe ju Beitlein, in Beifen obe, burm a per tig informitte une mit gerichtlicher epetiol. Beumant verfebene Manon ar en, aus ber Bant ber biengen Bofen Commifferien gu er che nen, die befontein Zebluquigen ber Guthanition gu vernebmen, thre Gebothe gu Pretocell ju geben, und ju g maitigen, daß ber Baich og und bie Arfubicaten al den Breite inne Beite bisteinen erfolge. Auf tie nach Beilauf dis perimto lichen Termins eine ingegenden Gibith , mird aber teine neuete Sudfett genommen, ale nech & 4 4. Des Antangs jur Mug.m inen Gerichts Dronung fatt findet, und foll nach erfolgter Cilegung Des Raut dellage, die Louding der fammichen, fon ohl eingetras gegen, ais auch der leer ausgebend n gorderungen, und gwar lettere o. ne pro-Duction Der Biffrumente, verfügt meiden.

Das graffin von. Monigscorffice Berichisamt von Bettern und Bobe

Pistaihin kinders g.b. Wed ael d soll das dem Eigerien- gadrifunt Greffer ges dorige und wie die an der Gerichtspielle ausdängente Taxaustertigung nacoweist, im Judre 1825, nach dem Matectaltearweith auf 14728 Arth 6 sur, n. ch dem Medungse trage zu 5 pro Cent auf 8300 Richt, abzeichafte Hans Ro. 17. vor dem Schreichere um Andenadme der dadon gerrant liegenden von dem Gräffer anderweit veräußerten 13 Morgen Acter im Wage der notdwendigen Guthafation verfanzt werten. Lemnach werden alle His und Jidien sie die duch gegenwärtige Bekanntmachung auf einerert und einzeladen, in den der in Azeich aber in dem lesten August 1826 und den 1. No. d. moer 1826., defendels aber in dem lesten peremtoriferen Termine den Irmitat in Partheien- Lumier Northein, die beson ern Bedingungen und Wordaltäten das ist in der lesten peremtoriferen Termine den Irmitat und Modaltäten das ist in vernehmen, ihre Gebrie ist Arostofi zu geben, und Populitäten, duß demnächt insofern lein stattgaster Widersprüch von den

Interessenten erflat mirb, ber Bu'dlag an den Meifts und Bestbletbenden erstolgen werde. Herrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Kansschillungs die toldung der sammtlichen ein etragenen auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der letzein ihne das es zu diesem Zwecke der Production der Inprusmente bedarf, versügt werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

9. Blanfenfec. Prica bin 6, Man. 1826. Unf ben Untrog eines Real Baabigers foff Das ? Meile von Biteg und ! Meile von Delau an der alten Etrofe von Prica nach Dhlau in dem Derie Beiefen jub Itro. 14. Des Apport. Buche belegenen Rreibe gurg ven 31 freien und if rotothiamen Dujen Landes, von benen ete Laudemien und Reichig feer von Einern end Die Roborbgeloer von Lettern abg tou find, ju wildem a. ch noch ein Wold: Untheil von 37! Morgen mit 176 Stud Einen ges bore und von der Erief re: Ge dind. Medern 58 Magdeburger Morg n 765 : Ebus then boju gefauft meiten firt, welches, wie bie an der Gerid tefidtie angbane ainde Taxaustertigung nochweifer, in biefem Jahre auf 10,676 Rittlr. 20 far. ger detach gewärdigt morden ift, im Bege ber normenbigen Gubhaffotten verfaute werden. Diergu find bren Biett unge : Termine aut ben 4. August, Den 5. Diebbet und auf den 6 Leca be. b J. von benen ber lette peremiorifd if, Beimitrass um 9 Ubr in ber hieffgen Amis Rang'en anberaumt norden. Demnachft werden alle Defit : und Batlu getabige burch gegenwartiges Pioclama aufgegorbert, in ben biergu angeiesten Terminen, befonders aber in dem letten und peremiterifchen Bers nine ju erficheinen, Die befenderen Bedingungen und Modulitäten ber Subnaffatien Dafilbft ju vernehmen, thre Gerothe ju Pretveell ju geben und ju gewartigen. daß demnadit, in foleen fein fratthafter Biberfpruch von ben Intereffenten ers flatt mud, der Buidlag an ten Mitte und Benbiethenben erielgen merbe. Hee brigens foll nach genetilicher Erlegung bes Raufichillinge Die Lofdung fammtlicher einactragnen auch der etwa leer ausgehenden Forderungen und gwar der lettern obne bag es ju Diefem 3mede ber Inframente vedart, verfugt mercen. Ronial, Dreug Domainen : Juftgamt.

Salban den sten August 1826. Als inftantiam creditoris wird die fus Dro. 53 in Freiwa dau telegene, aut 170 debl. Cour. gerichtlich tapirte subhasta aestellte Sauelernahrung des David Suck in Dem guf

auf ben igten Detober a. c.

Bormittogs to Uhr in unferer Cangici anderaumten einzigen und peremtorifchen Termine an den Meifibierbenden vertauft, und werden Raufluftige und Zahlungs, fähige baju eingeladen.

Graff. v. Roffpotbices Gerlatsamt ber herrichaft Salban.

Polfwis ben 31. Inti 1826. Im Wege ber Execution follen nachbes nannte zum Nablaß des gewosenen Dragoner Beinrich Lindner geborige Grunds finde: 1) die jub Nivo. 134, in der Lopfervorstadt belegene Baustelle, tarirt auf 34 Rible. 15 fgr.,

2) ein in ber Glogauer Borffatt gelegenes Studden Uder, ber Reil

genannt, tarirt auf 13 Mible. 23 fgr. 4 pf.,

3) ein in ber Topfervorstadt gelegenes Fischhalter. Gartchen sub No. 133. tarftt auf 17 Athlr. 20 lgr.,

nnb

und zwar einzeln, und kffentlieb verkauft werden. Siezu iff ein einziger pereme toriicher Termin auf den 20. October d. F Bormittags to Uhr, im biengen Rouge. Stadtgerichts. Locale andet mit ieneben, welch i denie in fungelaungen Rauflustigen, die dazu biermit eingelaten werden, mit dem Erei nen belannt gemacht wird daß der Raufer der ad i. gedachten Baut de zum Aufbau eines Bohnge, bandes und Judeber, nach ten besonderen Berickriften sich verpfiellten muß, tages gen aber auch die verhanden n Jeuersoeietäte Gelder mit 152 Keiler. 12 igr 6 pf.
ein Königl. Genadengeschenk von 111 Athte. 3 sat. 4 pf. und sienes biesiger Cammeret, die jenigen Banden den, ne iche jedem Andern, welcher ein neues Siesbande gliecher Art aufführt zugehilliget werden, erhält. Der Zuschlag geschieht nach erfolgter Einwilligung der Realglaubiger, wenn nicht besondere gestigunde Umstände eine Ausnahme zulassen.

Gubrau ben i. Juli 1826. Auf ben Untrag eines Glaubigers wird das Tuchmadier Benjamin Gottlieb Rabichiche Baus Itro. 182 ber Endegaffe tas pirt 330 Athl to fgr. fabbaftert, es ficht ber Biethungstermin auf den 19. Derbr. c. Bormittags to Ubr auf befigem Stadtgericht an, es werden Kanfluftige er ge-laden, und kann der Bestriethende den Zufalag erwarten, winn nichts Achtliches im Wege siebt.

Ronigf. Vreuß. Ctabtgericht.

Warrenberg ben izten Juli 1826. Die jum Rocklaß bes Dreich arte ner Johann Schoch ju Trembatichau sub No. 1. belegene Dreichaarte erft ile, web de borigerichtlich auf 50 Mthl. 15 far tarut worden, foll in Termino den 27. Ecustember a. e. Rochmittags um o Uhr in blenger Rauliei nothwendig subbassist werden, dab r Kauslustige hiermit eingelaben werden, in demselben zu erft einen und zu gewärtigen, daß dem Meistliethenden der Zuschlag eriheilt werden wird, wenn nicht geschliche Umfande eine Austnahme zu lass n.

Gurfft. Curlandift Freiffandesberel. Cammer. Juft ; imt.

Brieg ben 11. Man 1826. Das Königl land: und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch befannt, daß tie in der Reifer Thor. Beistatt hieselbit gestenene zu Brieg, ichderf Prieger Kreifes albörige mit Mro. 25. bezeichnete soger nannte Weinberad Possission tes Brems, wilche nach Abzug der darau i aftenden lagen und mit Ausschluß der dazu erfausten Brieglichdorfer Dominial Mecker auf 5110 Mthl. 13 fgr. 7 ps. gewürdigt worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremitorio den 6. December c. Bornittags um 9 Uhr bei demselben sedech erflusive der obgedachten Dominial Mecker verkauft werden soll. Es werden demnach Kaustusiae und Bestächige hierduich vorgeladen, in dem erwähnten peremitorischen Terwine auf den Stadtgerichts Jurmern vor dem ernannten Der putirten Herrn Jusig, Affisior Fritich in Person oder durch gebotigen, daß erwähnte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähnte Weintergs. Possision dem Meusbeitebenden und Bestzahlenden zugetchlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preug, gand und Stattgericht.

Deinrich au ben 26. Juni 1826. Bon dem unterzeichneten Beichtsamte wird bas fub Rio. 20. 30 Jinfwiß gelegene, jum Bermögen des verflorbenen Daveslere Johnn Gottlich Sabel gehörige, und auf 77 Athl. 16 fgr. 6 pt. aer delich geschätze

geschäfte Saus im Bege ber erbichaftlichen Auseinanderfegung fubhafirt. Es werden daber befine und gablungefahige Raufluftige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf ben 27fien E. piember 1825, jefigefesten Licitations. Termine in bies fi er Canglen, wortelbit die gerichtliche Lage t. e. 19. April 1826. gu jeder ichieflis chen Bete nachaefeben werden fann, qu erfcheinen, ibr Gevorb abzugeben, und den Zufittlag an den Mitiffe und Bestoiethencen mit Bewilligung der Erben febann an gemartigen.

Das Berichtsamt ber Ronigl. Riederlandifchen Berrichaften Beinris Jetschin. dau und Schonjennsborf.

Streblen den 22. Junt 1826. Die Brandfielle des fub Ro. 106. hiers felbft auf dem Stebergafichen gelegenen Saufes, Dem Sutmachermeifter Aibert Ming hierfelbit geborig, melde auf 20 Rebl. Cour. gewirdigt worden ift, foll im Wege ber nethwenorgen Guthaffation veräßert werden. Dagu haben wir einen peremtorifchen Bleibunes . Termin auf ben 20ften Geptember c. Bormitage um 9 Uhr anberaumt. Raufinfitge, Gefit : und Jahlungefahige merden daher hierdurch eingeladen, aledann fich bei und einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und ber Adjudication tiefes Bundi an den Bestbiethenden, gegen ju erfolgende Raufgelder-Perichtigung , gemartig ju fein.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Peistreticom den zeen August 1826. Auf den Untrag eines Recle Glaubigers foll bas bem Gartermeifter Frang lange jugehörige fub Dro. 307. bles feibit belegene und auf 150 Ritt. gerichtlich gewürdigte Acherftuc in Termino unico ben 19. D.thr. c. et veremitorio

in der bi figen Stattgerichts. Canglep an ben Delftbieibenben verlauft werben, mogu

binngefagige Raufluftige biermit vorgelaben werten.

Ronigl. Preuß. comb. Gericht der Ctatte Beibfretfcam und Toft.

Rofenberg ben 31. Juli 1826. Buf Den Untrag emes Realglaubigers mi d bie Beier b Mengallafche reluirte, fub Ntro. 11. 3u 2bpffota unferer Juries Diction belegene und auf 362 Mibir, 1 far. 8 pf geriebtlich gewurdigte, Roboths bauerfielte in Termino ten 3. Doobr. 1826 fruh um 9 Uhr allhier in Rofenberg iffentlich verfauft, wozu besitifabige Raufluftige eintadet

Das Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Coblof Matider ten 8. Diary 1820. Auf Den Untrag eines Reals Girduligers fell tie bem Unton Mierich geborige, in bem Dorfe Lebn Langenan Leebichuber Miettes fub Dere. 16. gelegene eine balbbubige robetbfame Bauers fiele, in welcher 73 Magbeb. Morgen, 58 []R. Ader und 5 Magbeb. Morgen 118 1. Al. an Derfen geweren, und werche Grundnichte nebft Gebautichfeiten gufounten auf 2000 Pini. 8 far. 4 pf. unterm 8ten Darg 1826. gerichtlich gen bitigetn orden gat, effinitich an den Meifibietbenden verlauft meiden. Bieign Laben wir Die z. t'ungstermine auf ben 2. Junt, ben 5. Huguft pereinterje ober auf ten C. Datet 1826, angefest und laden alle beite und gabtungsfas b go Manganage bieteurch ber, an biefen Lagen, befonders aber in bem letten Peremt : i. .. Cermine bie Bornutiags um 9 Ubr un Drte Behn : Raticher in ber tong n Cerationube entweder perfonlich oder burch binlaglich legitimirte Des volltaugt gie gu erfebenen, ibre Gebothe abzugeben und gu gewärtigen, bag bein Meiffe

Meifes und Bestbiethenden das Grundsud dann jugsfälagen werden wird, ine sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zu lagin. Die Tare kann zu jeder gelegenen Zeit bei dem Stadtgerichte zu Lodiebung, den Ortog rickten zu Lehns Langenau und in der gerichtsamtlichen Megyiratur in Jaad veringesen werden. Zugleich werden alle dieseutzen, welche an dreses Geundstäck, aus weldem Grunde es sep, einige Ansprücke zu haben vermeinen biernit aufgefors dert, sich deshalb spätestens in dem letzen Biethungs. Dermine zu melen und die nottigen Bescheinigungsmittel anzuzugen, wirdig nfalls aber zu gewärzigen, daß sie der etwanigen Real Rechte auf immer für verliefig werden erklätt werden.

Das Genchtsamt des kehnes Maisch. r.

Glogan den 23. Int 1826. Bon dem Königt. Lands und Stadiges richt zu Groß Slogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß der auf dem hiesigen Dobme belegene, der biesigen Indenschaft eig nicht nich ang börige Schlacht bof Nro. 21. welcher nach der gerichtlichen Tare auf 762 Mitolie. 5 sgr. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Untrag der verwittweit n Frau Commissions Rathin Schreiber öffentlich verkauft weiden soll, und der 8. Spier., d. e. d. etober und der 9. Novebr. diese Jahres zu Diethungs Teinmen bestimmt sind. Es werden daber alle tiezenigen, welche diese Grundsück Teinmen bestimmt sind. Es werden daber alle tiezenigen, welche diese Grundsück zu kanzen gesennen und zahlungssächig sind, dierdurch ausgefordert, sich in den g dachten Tern inen, wovon der letztere peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr, vor dem zum Des putato ernannten Herrn Instigrath Scholz in biesigen Stadig de entweder perssönlich over durch gebörg legitimirte Bewollmächigte einzusinden, ihre Gebethe abzugeben, und zu gewärtigen, daß invosern nicht gistische Unipande eine Ausstahme zulassen, an den Meist und Bestoretbenden der Indelige er olgen wird.

Liegnit ben i. April 1826. Bum off nilicen Bertauf ves fun Ro. 343. hiefelbft gelegenen, mit Brauurbar und Bruchkek verschenen Daufes des Ccabiaus und Gurtlermeifter Johann Samuel Bottlieb Wende, welches auf 2335? Migle, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir orei Biethungs: Termine, von welchen

ber lette peremtorifc if,

auf den 21sten Juny a. c. Bormittags um 11 Uhr, auf den 23sten August a. c. Bormittags um 11 Uhr, auf den Sten Rovember c. Bors und Nachmittags bis 6 Uhr

ober dem ernannten Deputato Herrn Just, rath Sucker anberaumt. W.r sordern alle zahlungsfähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde einweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special. Wellmacht und binlänglicher Insormation versehene Mandatarien aus der 3ihl der hietigen Justz Commitsarien auf dem Königl Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gedorhe adzugeden und demnächt den Zuschlag an den Meiste und Besidierhenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten in gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Racksicht weiterg nommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht sedem Kauslustigen frei, die Tape des zu versteigernden Grundstücks seden Nachmittag in der diegistratue zu insspictren.

Ronigl. Preuß. Cand, und Stadtgericht. Dels ben 7ten Februar 1826. Das bergogl. Brannfchweig Delssche Fürfenthums. Gericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhafigtion des im Für,

Anthum Delbiund beffen Dets Bernftobifden Rreife bei Bernftadt gelegene Rite terguis Cranmen, auf Jupang ber Dochlogt, Dels Mult dichen ga ftenthume. Emorchaft ju verfügen befunter worden. Es labet bemnach burch Diefe offentliche Bufforberung alle bigentien, wiche gebachtes Ritteraut Rraften gu faufen Billend und bermogend find, ein, in ben 3 germinen, ten gifte Man a. c., ten Biften August a C., beionders aber in dem letten Bermine ben Geatften December a c., will nach Il lang et jes Cermins feine Gebetge, ne magien benn noch vor Eidfing dis 3 ifd. lage : Eitennen fes eingeben, melt angerommen merbentons nen, Bermitrage um 10 Uhr in biengem gurffentbume, Bericht ju erfcheinen und ibre Gerothe auf eba gier Gruptflict, weites auf 39912 Bibl. 24 fgr. 2 pf. 18 5 pro C'int gerechnet, lanofhattlich abgefdag: morden, vor tem Depatirten bes Geriches Deren Jump t ih ebedurg jum Diviocoll ju geben, merauffodann bee Bufg ag an Der Meintiethenien urb anrenmlich Bablenden, wenn nicht gefets lich: Haffande eire Moenamme gutaffin machen, nach gerichtlicher Erlegung bes Be, uf 3 llinge bre go dung ber famintlich eingetragenen wie auch ber leer ausgebengen Korterungen begingt mercen mirb, ohne bag es ju diefem 3med bet Pro-Duc. ton ver Bafrumente bedart. Die Tope feibft fann in biefiger Regiftratur nach, a feben merten.

Grunberg ten 19. Juni 1826. Im Bege ber rothmendigen Gub: baffarion foll die Johann Waltmeifa e 28:ndmubte fub Dico. 22. ju Loof cum Et. ve tmentus, milde auf gar Rigt. gerigtlich tapitt worden, in Termino ben Boften Gertember c. Bermittogs um ti Ubr im Gerichtegimmer ju Gaaber unter ben dat n bet not ge machender Bettnaungen öffentlich an ben Beftbiethens den verfante weiten, wegu mir bent; und jaglungefange Raufluftige hiermit mit dem & meiten ei laten, daß ber Bepbiethende mit Juftimmung Der Intereff iten ten Budlag foiert gu e. waiten bat, wenn nicht gef bliche Umftanbe eine Musaai me guiuffen. Die Cape tann bei und ju fchieflicher Beit eingefeben

marbell.

Pringt v. Carolathiches Gerichteamt ber Berrichaft Saabor. Dermachau ten geftin Bunt 1826. Ben bem Ronigl. gand = und Ctadtgericht ju Damechau mitt bas ju Schubertetroffe im Reiffer Rreife jub Do. 5. belegene auf 9:3 Bir 1 igt. 8 st. gericht ich abgifcabte, ber Eterifa verebl. Werner vorhin vermit, gemef nen Cauer achorige balotubige Bauergut im Bege De. Epecurion fubboftert. Es find Die Prethungs : Termine Dagu auf Den 4. Cep. teaber c., auf den 5 Detover, peremierte aber auf den 6. Rovember 1826. por bem Ronigt. Fille Willeffer Berin Beper, Bormittags um 9 Uhr angefest worben, und geblungefibrie Raufminge werden baber bie mit eingeladen, fich in bem anfeb nden peremt. Lermine auf tem Gerid, tebanfe biefelbft einzufinden , ibr Gebotb abjugiben, und je gemartig n, bag ber Bufcblag gegen bas im festen Cermine en feiende Meifigeboth eriolgen mird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnabine guidgig machen, und fann übrigene die Lage bes Gutes in biefiger Regte firatur nachgei. ben merben. Conigl. Preuf, fant : und Stattgericht.

Leobidun ton 15. 3mil 1826. Den tem Berichteamte bes Raticher: fiben Dutiete wire bein Putte becom befannt gemacht, bag bie bem Frang Marter gegeitge ind Dice, 11. der jurgit. Chrenberger: Bypothetenbuches eingerras

gene halbhubige Baueruwirthichaft welche auf 1920 Rible, geriebtlich abgewürdigt worden ist, im Wege der nothwendigen Subbartation an den Meistbiethenden verskauft werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirthschaft besitz ir wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 6 September und 6. Ditos ber in Leobschütz, perentorie aber auf den 6 Nevember d. J. auf dem Schrosse in Leobschütz, perentorie aber auf den 6 Nevember d. J. auf dem Schrosse zu Stolzmütz angesetzen Teinine, entweder persönlich oder burch mit binklanglicher Information und Bellmacht versehene Mandat, zu erscheinen, ihre Gebothe ab Prot. abzugeben, und demnach zu grwärtigen, daß dem Meustbiethenden und Bests zahlenden diese Bauermvirthschaft wird arzudicht werden.

Berichtsamt des Ratscherer Diffritte.

Boldberg ben isien Juli 1826. Jun affentlichen Verkauf bes sub Ro. 382. hierseihft auf dem Marke belegenen, dem Tuchicherer Carl hoffmann zugehörigen Daules, welche nach tem Nubungs-Eitrage auf 1240 Mihl, und nach bem Bauanschlage, auf 1683 Attl. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen weremtorischen Biethungs-Termin auf

den 28ften Septbr. c. Bormittags um it Ubr

vor dem ernannten Deputato Ober Kandesgerichte Referendarins Gunther anberaumt. Wir laden alle zahlungsfabige Raufluftige ein, fich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder burch mit gerichtlicher Spescial Vollmacht und hinianelicher Jusormation versebene Mondatarien aus der Jahl der hiefigen Justy. Commissorien auf dem Liefigen Könlgs. Land und Stadigericht bieselbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt den Zuschlag an ben Meist, und Bestiethenden nach eingeholter Gevehmigung der Interessienten zu geswärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesetzliche Umfiande eine Ausnahme zuläsig machen sollten, seine Rücksicht weiter genomismen werden und kann übrigens die Taxe jederzeit in unserer Registratur einzesen ben werden.

Ronigl. Breuß. gand = und Ctabtgericht.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 28. Angust 1826. Die Versteigerung ber zum Nachlasse Baufmann Moris gehörigen Effecten, wird den 8. September c. Vermittegs von 9 bis 12 und Nachnittags von 3 bis 5 Uhr, Friedrich Wilhelmsstraße Rro. 26. fortgefest, und kommen noch Meubles, Hausgerath und Bücher vor. Stadtgerichts Secretair Seger, im Austrage.

*) Breslan, ben zen Septer. 1826. Es follen den 18. September Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgens den Lagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts (in dem Haufe Nrv. 19. auf der Junkernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Kupfer, Messling, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleidungstücken, Hausgerath und 2 Uftral-Lampen an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.
Rönigl. Stadtgerichts-Executions. Juspection.

") Breslau, den 3ten Septer. 1826. Es follen ben 15. Certer c. Nors mittags um 10 Uhr in bem Malthause vor dem Schweidniber: Thore 734 Scheffel Baigen und 42 Schft. Gerstenmalz an den Meistbieihenden gegen baare Jahlung in Cour. versteigert werden.

Konigl. Stadtgerichts, Executions, Inspection.

Beylage

Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 6. September 1826.

Citationes Edictales.

*) Pressau ben 24. Inni 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Königt. Ober gandesgerichts wird aut Antrag des Officit fisct der ausgetretene Cantonist Carl Deinrich Traugott Romer aus Wohlau, welcher im Jahre 1796, von Wohlau als Kürichner Gefell ausgewandert und nach England zu seinen Obeim Carl Traugott Romer gegangen sein soll, und seit dem bei den Cauton-Mensionen nicht gestellt hat, zur Kücklichr binnen 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierz durch aufselltert, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 1. December 18-6. Vorwittags um 11 Uhr vor dem Herrn Oder gandesges richts. Apus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsens schrif sich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um, sich dem Kriegsdienst zu entziehn, Ausgetreienen verfahren und auf Consiscation seines genannten gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zu fallenden Vermög ns zum Besten des Kisct erkaunt werden. g.)

Ronigl. Preuß, Dver : Landeogericht von Schleffen.

Reeflour ben 23. Januar 1826. Bon Gelten Des Ronigl. Dbers Panbesgerichts von Colefien in Bresten merten auf ben Autrag bes Johann Gotte lieb Boiff ju Bunern alle blejenigen Diatendenten , welche an bas feinem Eiblaffer, b.m Soupemann Bernhard Johann Chrifftan v. Loue, von dem Ul. ranber Lubwig 5. Winterfeld, ole damaligen Befiger des im Fürftenthum Boblau und beffen Derrnffabtiden Rreife ju Erbricht gelegenen Gute Sunern cum appertinentis Sorge und Ganfaar, uber 6000 rebir. in 12 Gtuck landichaftlichen Pfondbriefen jeder a 500 tibir. gegen eine balbidbrige Auffundtgung und 5 pro Cent Binfen. por bem Gerichteamte Sunern ausgestellte Could : Infirument b. b. Dunern Den 24. Juni 1807., ingleichen an ben Sypothefen : Recognitions : Schein über biefe auf Bunern, Gorge und Ganfaar Rubr. III. Rro. 8. er Decreto vom 5. Dliober 1807. eingetragene Doft b. d. Glogau ben 14. October 1807. ober diefe Schulds Doft felbff ale Eigenehumet, Ceffionarien, Pfand, oder fonflige Briefe. Inbater Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert; biefe ihre Unfpruche in dem w beren Ungaben angefesten peremtorifden Termine ben 16. Sept. 1826, Bormits togs um 10 libr por bem ernannten Commiffario, Obers Candesgerichte Rath Berrit Bers

Birgius, auf hiefigem Ober Landesgerichts - haufe entweber in Perfon oder durch genugsam informire und legitimire Mandatarien (wozu ihnen auf den Fall der Unbefanntschaft unter den hiefigen Justizommissarien der Justizommissions rath Rietite, Justizommissarius Paur und Dzuda vorgeschlagen werden) ad prostocollum arzumeiden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesepten Termine keiner der etwantgen Interessenten melden, dann werden dieseiben mit ibren Aussprücken präcludiet und es wird ihren damtt ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das vielorin gegangne Instrument für amortistet erklärt und an tossen Stille ein nicht ans und ausgezers tigt, auch in dem Hypothefenbuch bei dem verhasieten Gute auf Ausuchung des Ertrabenten anderweitig notiet werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Bantedaericht von Coleffen.

Deutschen Justigant der Heurschaft Deutschen Juli 1826. Won dem herrogl.

v. Divoschen Justigant der Heurschaft Deutsche Wartenberg wirt der seit 21 Jahren von Lundau ben Neuslädtel atwesende Tagelöhner Franz Joppig, wesen Chezgattin, Maria Eusabeth geb. Buttner wegen bestieber Wildhung gegen ihn auf Eh scheidung gestagt bat, zu dem zur Beantwortung dieser Klage und werteren Verhandlung der Sache, Montags den 6. November 1826. angelebten Temine edictaliter mit dem Beschle vorgelaten, in demselben im hiefigen Geriebtsz mmer personlich oder durch einen legitimirten Mandatur zu erschenen, die Rlage zu bestantworten, und die Berbandlung der Sacke, aus findielbenden Kalls aber zu erwarten, daß er in contumaciam des Klagegrundes für geständig erachtet, seine Che getrennt, und er für den schliegen Theil erklätt, guch ihm die Rossen des Prozesses zur

Laft gelegt werben.

Biegnit ben 15. Muguft 1826. Der Ober Jollconfrolleur Biefter und ber Gren; Auffeber Ame fanden am 4ten Dary b. J. frub in ber sten Ctunde in dem Barten befindligen Bactofen des Gartners Chrifftan Puop, auch Coa genannt ju Bergen Soperewerdaer Kreifes in 8 Gaden verpacte, 19 Einch weis fe und 3 Gtud bunte Leinwand vor und nahmen folde in Boidlag. Da ber Dis top beharlid laugnet, daß bie in feinen von feinem Gehöfte 40 Schritte entlernt am Wege frei fiehenden Bodofen aufgefundene Leinwand ibm gebore, ober bon ihm eingeschwärze und in bem Dien verbergen fei, auch fich feine Cour findet, daß die Leinwand ihm gehore oder von ihm eingeschwärzt worden fei, die Leinwand aber einen Werth von 141 Reb. nach ber aufgenommenen Taxe bat, fo wird biefer Borfall nach Berfchrift der Alla. Gerichtsordnung 3. 180. Ebl. 1. Sit. 51. hierdurch offents lich befannt gemacht, und es merben die unbefarnten Gigenthumer biefer Baaren bierdurch aufgefordert, fich binnen a Worben von dem Lage an, an meldem biefe Befanntmad, ting jum erftenmale in ten Intelligeng . Blattern erfolgt, fpatefitens aber in Termino ben 6ten October b. J. Bormittag um 10 vor bem Jufittiarto bes Daupt = Jollamis hoverswerda Gerichts = Umitmann Ranfer, bafelbit zu geftele len und ihr Eigerebum an ben beschiagenen Maaren nachzuweisen, auch fich megen ber Einschmagung derfelben ju verantworten, außenbleibencen Salles aret ju gewärtigen , bag mit Confiscation tiefer Boaren , beren Bertan e und Bers rechnung der gofung bei der Geraf : Raffe fonder Anftand verfahren werden foll.

Ronigl. Regierung Abtheilung für die Bermaltung der indirecten Steuern. g.)
Wir ich Wirsch fo wis den 26. May 1826. Da in fiscalischen Untersuchungs. Sachen wider den Branntweinbrenner Bede zu Wirschfowitz wegen unbesugter Einenasschung auch der Vrenngehälfe Gottlob Scholz, weicher von Polnisch, Warsteilderz gedürtig ist, noch nachträglich zur fiscalischen Untersuchung gezogen wersden seil, dessen gegenwärtiger Aufenthalt jedoch gänzlich unbefanzt ift, so wie der gedachts Brenn, Gehälfe Gottlob Scholz hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen, träteilens aber in dem auf den 6. October c. zu seiner Bernehmung angesetzen Termine vor dem unterschriebenen Grichte Vormittags nus 9 ll r zu ersche en, sich über den Gegenstand der gegen ihn verfügten sie calischen Untersuchung gebörig auszulassen, seine etwantzen Vertheidigungs. Gründe anzusuhung zehörig auszulassen, seine etwantzen Vertheidigungs. Gründe anzusuhung zehörig auszulassen, seine deweichntitel gefaßt zu halz ten. Sellte der Verengehälfe Gettlob Scholz aber weder vor noch in dem besigten Termine erscheinen, so dat derzeibe sodann zu gewärtigen, daß in constituaciam gegen ihn versahren und das Strat Urtel den Arten gemäß abgefaßt werten wird.

Relchsgraft, v. Bechbergiches Bericht ber frienminter Stantesherr-

Colbin ben 30. Mari 1826. Bon bem Ronigl. Dreug. Renmartichen Juffiganite Pprebne mird auf Unfuchen ber Geichwifter Denfler gu Porebnifche Bollander ier von torif er geburna: Mouequetier Etriftan Deuller von beffen leben und Aufenthalt teine meitere Dodbricht bot eingezegen werden fonnen, ale daß er im Monat Upril 1813 ale Menegnetier in der gten Compagnie Des gten Refers De Bataillon bed Beib. Infanterte Rigiments bei Brieg in Schlefien geftanden, und melder anger lich in einem gatareth in Bobmen verfiorben fenn foll, bierburch Dergeft it Bedal ter citit, bag er ober feine Eiben und Erbnehmer a bato binnen 9 Dem ter und matefiend Den 7ten Marg 1827. Bermattags 11 ller auf ber Gerichtefinbe ju Umt Pprebne fich perfenlich eber februel de eber burt gef bliche Devellmachtigien, weju ber Berr Jufig : Con mif: " farine Gireffalt ju fanceberg a. d. W. und der Berr Jufig : Commiffarius gur ju Caffrin in Boridlag a trodt mitt, melben, und wettere Momeifung erwarten. Unsoliteneen Fills bat Miller ju gemartigen, bag er noch Berfchrift der Gefelle tur tedt ertia t, Die fich nicht gemeideten Glaubiger ihres Erbrechts verluftig c. flat, und des Abwefenten in 305 Mible. 21 fgr. beffehendes Bermogen ben fich cem lieten nadfien Erbu tereffenten guerfannt merben foll.

Ronig! Preug. Reumart. Juftgamt Pprebne.

Brieg den S. Min 1826. Bon Seiten der Königl. Stifts Gerichtsamts Brieg werden ale dizemign, welche an das ven dem von dem Angerhäusler Gottstied Pfeiser für den Iohann Christoph Klinfert unterm 25sten May 1811. ausgezstellte angeblich vertolen gecausene Hopothefen. Instrument in Necegnit, der auf dem Angerhaum Ro. 83. zu Conradewaidau Rubt. III. Nec. 1. eingetragenen rückstimbigen Kaufalder per 250 Athlie, als Eigentpamer Cestionarien, Pfands oder Beiefe, Indahre wie Niefer den Liefer den Linkeruch zu haben verweinen, hiermat vorgeladen, in dem dierzu auf den Gen Peister d. J. Boimittags um 9 libr in der biesign Amsten Kanzl p ande aumern Termine zu erscheinen und ihre Anspräche geltend zu macher; witrigentalls fie denmit präckadert, das Instrument seicht amornstrt und das Capis tal im Lypotheken, Buche geisticht werden felb.

Ronigl. Preuf. Stifts Berichtsamt.

Brieg ben 8. Man 1826. Von Seiten des Tonigl. Stift: Gerichtsamts Brieg werden alle diejerigen, welche an das von dem Baner Johann Gottlied Baum für deffen Vater der Ausgedinger Johann George Baum unterm 4. October 1811. ausgesiehte und verlohren gegangene Oppotheten Instrument in Recognit, der auf dem Bauergutz No. 18. zu Conradswalt au Mubr. III. Ico. 5. ackleichenen Eintragung der kückländigen Kaufgelter per 1250 Kibl. und des Ausgedinas als Sigenihümer, Ceffionarien, Piand oder sousige Briefs: Inhaber einen Ampruch zu haben verweinen, hiermit vorgeladen, in tem hierzu auf den sten October d. J. Vormittags um 9 Uhr hiersischs in der Ants-kauften ankeraumten Sermine zu erscheinen und ihre Ansprücke geltend zu wieden, widrigenfahls sie damit präckludirt, das Instrument amortiser und das Capital selbst im Oppotheten-Ducke gelöscht werden soll.

Ronigl. Preuß. Stift, Gerichtsamt.

*) Bredian. Die am gten September Morgens 9 Uhr erfolgte g'uchliche Entbindung meiner geliebten Frau mit einem gefunden Sohn jengt Freunden und Bekaunten ergebenft an Aibert Bauer.

*) 2 restau. Bur Radricht bient! Allen Unfundigen, oder denen, die fich ein Befibate baraus maden, Unwarheiten ju verbreiten, daß ich noch nie Manne

war und mich fchreibe Job. Frietr. Gamench.

*) Glatz ben 17. August 1826 Da das zum Nochlag der Theresia Schrift gehörige ind Mro. 615. auf der Perrengasse belegene, und nach dem Materialz Werthe auf 319 Ath. 5 fgr. und nach dem Ertrage auf 308 Ath. 9 fgr. gemürdigte haus, im Wege ber nothwendigen Subbastation verfautt werden jost, und hiezu Terminus instructionis unleus er peremtorius auf den 10ten November d. I früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Nathbaufe angehe: so wird solches sowohl den Raustutigen zur Angebung ibrer Gebothe, als auch den unbefannten Real-Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Königl. Preuß. Land's und Stadtgericht.
Lie ben thal den 24sten Upril 1826. Das unterzeichnete Gericht subhafirt das zu Birngruß sub Ro. 53. belegene, auf 2372 Arbl. 25 far. gerichtlich ges würdigte Sut des Bauer Christian Fromhold ad instantiam eines Real-Blaubis gers unt fordert Diethungslustige auf, in Termino den

> 14ten July 1826., 8ten Geptember 1826 und 3ten Rovember 1826, fruh 9 Ubr,

von denen der leste peremtorisch ift, in dem Geschättelocale des Gerichts ihre Seschote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Inscressenten den Zuschlag an den Meistbletbenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejenigen, deren Real Anssprüche an das zu verfausende Grundfläck aus dem Hypothefenbuche nicht bervorzgeben, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzunelden und zu beichenrigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünftigen Besiber nicht weiter werden geshört werden. Rönigl. Preuß. Land, und Stadigericht.

Donnerstags ben 7. September 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXVI.

Bu pertaufen.

*). Bredlau ben 5ten September 1826. Den Isten biefes Monats mird in bem biefigen Rouigl. Regerungegebaube eine nicht unbedeutenbe Quantitat

Mafulatur meifibiethend verfauft werden.

*) Reichenbach den 24. August 1826. Das Ablich v. Ziegler, und Klipps bansensche Gerichtsamt zu Mengelsdorf subhastirt die daseibst sub Rro. 27. beles gene auf 235 Riblir. 9 sar. 4 pf. gerichtlich gewürdigte Häuslerstelle des verstortenen Musketter Gottired Muble ad instantiam bessen Beneficial: Erben und sort zahlungsfahige Biethungstuftige auf, in Termino den 28. Rovember d. J.

Pormittage 9 Ubr an Ber desames . Stelle ju Mengelsborf ihre Gebothe abjus geben, und nach erfolgter Bufilmmung der Intereffenten den Bufchlag an den Meifts

bictbenben ju gemartigen.

Das Wellich v. Zegler und Rlipphausensche Gerichtsamt über Mengelsdorf.

*) Groß: Strehlig den 12. August 1826. Die zu Rosnontau, Groß: Strehliger Kreifes sub Rro. 15. belegene auf 456 Ribir. 28 fgr. Courant gewür, digte Freibauerstelle, son auf den Antrag bed Königl. Intendanten Otto zu Cosel, Ramens fisct im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Hiere zu haben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf den 10. November d. J. angetest, und laden zahlungstähige Kauslustige hiermit ein, gedachten Tages Vorsmittages 2 Uhr in 1800 Rosnontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden dieses Freibauerguth ohne Küchicht auf Rachgedothe gegen haare Bezahlung und unter den in Termino Subhasiationis naher bekannt zu machenden, in unserer Gerichtsstube zu seder schicklichen Zeit eins zusebenden Bedinzungen zugeschlagen werden wird.

Das Königi. Preuß. Justigant himmelwis.

*) Ohl au ben 11. Juli 1826. Auf Antrog mehrerer Gläubiger ist die Subshastation des sub dero. 16. in Vergel belegenen Eichkretschams nehst Zubehör, welscher im Jahre 1826. auf 66 Rth. 18 sar. 6 pf. abgeschäptist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungefähige Kauslustige hierdurch aufgefordert, in dem angesehten Vierhungs. Termine den 8. November Bornittags um 10 Uhr vor dem Kunigl. kand, und Stadtgerichts Affestor Herrn Eimander im Termins Zimmer des Gerichts in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlischer Special: Bollmacht versehenen Mandatar zuerscheinen, ihre Gebothe zum Proptocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine gestsliche Umstände eintreten, erfolgen wird.

Rönigl. Preuß. Laud; und Stadtgericht.

*) Seibenberg ben 15ten Juli 1826. Bum offentlichen Berkauf bes zu Mittel : Gerlachsbeim fub Are. 81. gelegenen, auf 2220 Athle. Preuß. Cour. gestichtlich abgeschäften und auf Audringen eines Real: Gtaubigers juriafta gestellsten Gerichtskretschams stehen auf

den 21sten October 1826., den 22sten Dicamber 1826.,

Bietbungs: Termine en. Alle zahlungsfähige Kauflustige werden baher biertneh vorgeladen, zur Abgabe ihrer Gebothe sich in obgedachten Terminen vor dem une terzeichneten Gerichtsamte Bormittags g Uhr auf dem berrichaftlichen Wehnbause zu Mittel: Gerlachsbeim einzufinden, mit der Versicherung, daß der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, an den Meiste biethenden nach ertheilter Einwilligung der Realgläubiger ohnschlibar erfolgen wird. Das Ablich v. Uederrisische Gerichtsamt Mittel: Gerlachsbeim.

*) Fürstenstein, den 24. Angust 1826. Das zu Langwaltersdorf, Wals benburger Creises sub Neo. 64. belegene, nach der in unserer Registratur und in bem Gerichtsbereicham zu Langwaltersdorf zu inspicirenden Tare, ortsgerichtlich auf 59 Ribl. 4 igr. abgeschähte, vormals Fischersche, zuletz Titgnerschoffzreibans sou auf den Autrag der Gläubiger im Wege der Resubhastation in dem auf den 6te. November c. Wormittags 10 Uhr auberaumten einzigen und peremtorischen Vierbungs: Termine verkauft werden. Wesit und zahlungesäbige Kauflussige werden taber biermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsbertscham zu Langwalteresterf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Lestberde, nach Genebmigung der Interessenten, wenn nicht gesessliche Ums siede ein Nachgehoth zulästg machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürstenfiein

und Robnfroct.

Landesbut den 19. Juli 1826. Das in hiefiger Nieder-Borftadt auf ber Obergaffe gelegene, auf 138 Rth. tapirte Obstbandler Pfeiffersche Saus Rro. 282., foll im Webe der nothwendigen Subhastation in dem auf den 27. September DJ. vor uns anstehenden einzigen peremtorischen Biethungstermine an ben Me ffe und Bestbeibenden verfleigert werden, wozu Rauflustige hierdurch einzeladen

werden. Ronigl. Dreuß. Gradtgericht.

Pilenis ben 10. Juli 1826. Bon Selten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt, daß auf ben Antrag des Mobel Sändler Trübinger die zu Pilonis belegene, sub Mro. 8. im Oppothekenbuche verzeichnete Freightts nerklelle, welche nach der in unserer Registratur zu jederzeit zu inspictrende Taxe ortsgerichtlich auf 220 Arbl. geschäft ift, subhastirt wird. Demnach werden alle Best, und Zahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorges laden, in dem zum Verkauf angesehten peremtorischen Licitations. Termine den 28. September d. J. Bormitags um 10 Uhr auf dem Schosse zu Wilsnis Breds lauschen Kreises in Person oder durch gehörig legitimitte und mit gericht icher Special. Bollmacht versehene Mandatarienzu erscheinen, die besordern Pedinsungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocell zu geben, und zu gewärtigen, daß ber Zustblag an den Meistbiethenden ersolge. Auf die nach Berlauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber

keine weitere Rucfuckt genommen, als nach S. 404 bes Unhangs jur Mug. Ger. Ord. flatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung des Kaufswillings die Lofchung der fammtlichen, sowohl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Justrumente verfügt weiden.

Franken flein den zien Jant 1826. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht subhassirt im Wege der Erbtheilung das, der verstorbenen Bicotualienhäudlern Circumane Canja jugehörig gewesene, mit No. 65. bezeichneie und auf der Kuchzasse hatelich betegene mit zwei Biert Rechten verschene, gerichtlich auf 761 Athl. gewürdigte Haus, wozu ein einziger peremtorischer Licitations Termin auf den 28sion Soptember c. angeseht worden ist. Kaussussige werden daber hiersmit vorgeladen, in dietem Termine des Nachmittags um 3 Uhr auf dem Commisssignumer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeden, und hat alsoenn der Meistbiethende den Juschlag zu gewärtigen, wenn keine statte hatten Wideript üche dagigen gemacht werden. Die Taxe hängt an der gewöhnslichen Stätte aus, auch tann solche während den Amtestunden in unserer Registrastur inspiciert werden.

Ronigl. Preuf. Band: und Ctabtgericht.

Rofenberg ben 8. Juny 1826. Theilungshalver werden die zum Nachs lase des hiesigen Burgers Johann Ragur gendugen Acker Itr. 128. gerichtlich zu 5 pro Cent auf 146 Athle. Mro. 129. auf 235 Athl. geschäft zum öffentlichen Berkauf den 28. Seprember a. c. stuh 9 Uhr ausgebothen. Die Taxe ist jederzeit in der Gerichts Negistratur nachzusehen und der Zuschlag erfolgt in Genehmigung der Erben.

Ronigl. Stadtgericht.

Liebenthal den zen August 1826. Das unierzeichnete Gericht subafürt die zu Geppersdorf sub Mro. 5. belegene, auf 244 Kithl 1 fgr. 8 pf. ortsgetichtlich gemurdigte, zum Nachtasse des verstorbenen Balzer Spiller gehörige Dauslerstelle ab instantiam der Erben und fordert Diethungslustige auf, im einzigen Lermine den 20. October 1826. fruh 10 Uhr zu Liebenthal, ihre Gebothe abzugeten, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Justigag an den Menswerhenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Unsprüche an das zu verkaufende Grundstäck aus dem Hopothetenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunstigen Besißer nicht welter werden gehort werden.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Meisse den 5. Mad 1826. Auf Antrag der Realgläubiger soll die jund Nachlaß des versierhenen Müller Johann Gottwald g hörende Wassermüble sub Nro. 51. ju Nowag Neisser Kreises, welche unterm 4. April d. J. auf 1798 Rth. 11 fgr. 3 ps. gerichtlich taxirt worden ift, öffentlich verkauft werden. Alle bestzund zahlungstähige Rausustige werden daher eingeladen: in den diessälligen Blestungsterminen

den 22sten July 1826. den 25sten August 1826.

fefonders aber in bem letten peremtorifchen Termine ben 23ffen Ceptember 1826.

jedesmal Bormittags 9 Uhr in unferm Partheienzimmer bor bem biergu ernannten D putirten heren Juffigrath Rarger peridulich oder burch bevolimad tigte gulafine Gellvertriter ju ericbeinen , thre Bebothe abjug ben und ju gewättigen, bag ber Inichtag an den Meift, und Befibiethenden erfolgen miro, foiern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothwendig mochen. Uebrigene foll nach Berichttan a Der Koufgelber Die tojdung ber famintlichen eingetragenen Ferberungen und im gr Die der teer Ausaebenden auch obne Production der Inftrumente, erfolgen. Die Sare ift mabrent ben gefeglichen Uniteffunden in unferm Partheien . Zimmer eine

aufeben. Rougl. Dreuß Fürffenthums : Ger.cht

Borlit den 28ffen Rebruar 1826 Gum offentliche : Berfaufe Des gum Stadtgariner Johann Gottlob Deut dmannichen Hachlaß geboligen, unter Do. A60. geligenen, und auf 6734 Ribl. Breng, Cour. in 5 pro Cent jabritchei Rung na Gerichtlich abgeichabten Gartengrundpucks, im Bege treimaliger Gubbaffatten fin 2 Biethunge . Termine auf den iften Juny, den gien Anguft und ben 7. Derobet 1826 , von welchen der I pre peremtorifd ift, auf hiefigem langericht vor dem Des putirten herrn landgerichterath Richter Bormittags um it Ubr angelett morben. Bifig = und gablungefabige Rouffoffige werden jum Dugeboth mit dem Ben eifen bierdurch eingeladen, dog ter Buftlog an den Deift. u.o Befibictoenten, infos tern nicht gejes iche Umflande eine Ausnahme geftatten, nich bem leb n germine e. folgen foll, baf ber Benit blefes Grunoftiche Die Beminnnna bee Burg tredis ber Gradt Goilis erfordert, und daß die Lare in der biefigen Reguliratur in cen gewöhnlichen Geldatteftunden eingegeben mercen fann.

Ronigl. Preug, Bandgericht Der Dber , Laufit.

Sauer ben 14 Juni 1826. Die unter Do. 26. ju Rionis beleacre Chriftian Jahnerice Windmubte nibft Garten und Alder ju 6 Goff. 13 Dise. Ausfaat, ortegerichtlich auf 2119 Ribl. 20 far, gewürdigt, foll auf Den Untrea ber Real. Glaubiger in Term, Gten Soptember, Gten Dovomber 1826, und in Term. peremtorio.

Sten Januar 1827.

öffentlich an ben Deiftbietbeuden verfauft werden. Raufluftige und Bablungs. fabige werben hierdurch eing laben, fich in den erften beiben Terminen in Der Rangley des unterzeichneten Julittiarit ju Jauer (Do. 6, am Darft) in dem letten und peremtorifchen Termine aber auf bem berribaftlichen Echloß gu Rionis Vormittags um 10 llbr

einzufinden, und ihre Raufsgebothe abzugeben. Bugleich werben alle noch etma unbefannte Glaubiger bes zc. Jahner bierdurch vorgeladen, fich mit ihren for. Derungen bis jum Termine ben 8. Januar 1827. ober fpateftens in bemfelben, gu melben. Die Eare des Jahnerichen Grundflide fann im Berichtsfreifdam ju Rionis und Dber : Bolfcwig eingefeben merben.

Das Gerichtsamt von Alonig.

Menmann.

Rranfenftein ben 3 Muguft 1826 Bon bem untergioneten Routel. gand. und Ctadegericht wird im Wege der Erbiveilung das gum Mad laffe bes Soubmachermeifter Jofeph Baubler gehorige, mit Diro. 64. bezeichnete, auf ber

Riechgasse hieselbst belegene, und gerichtlich auf 443 Athl. gewirdigte Baus subhafla gestellt, und ift zu biesem Debuf ein peremioruscher Licitations = Termin, auf
ben 30. September c bes Nachmittags um 2 Uhr auf unserm Geschäfts, Locale
auberaumt worden. Es werden zahiungbrabige Raustlistige hierdurch eingeladen,
in diesem Termine zu erschinen, ibr Geboth abzugeben, und bat der Meistiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn das Geboth annehmlich befunden wird.
Die Tare kann täglich während den Umtestunden in unserer Registratur nachgeses
ben werden, auch hängt solche an der Gerichtsstätte aus.

Rongal. Preuß. Land . und Stadtgericht.

on verauettontren.

*) Trachenberg ten 2. Ceptember 1826. Es follen mebrere zum Nachslage des versierbenen Kurftl. Revier-Forgiers Aublman gehörige Biehstücke, namlich: 3 Pfirre, 2 Kübe, eine Kalbe, ein einjähriges Kalb und 3 hüner- Hunde auf den 15. September Bormittags 10 Uhr in der Stadt Trachenberg auf dem Markte öffintlich an d.n Meistebiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courverfauft werden, und wird hiezu das kauflustige Publikum eingeladen.

Baufchke, Registrator im Auftrage.

Citationes Edictales.

Dieber Dentschoffig bei Gorith in der Ober Laufit am 20. Mars 1826. Auf Antrag feiner zu all aelaffenen Bermandten wird hiermit cer am r4. Des tober 1777. Ju Denichoff a bei Gorith gedorne, ungefahr im Jahr 1807. aus ein m Königl. Preuf Regin ente gruner hufaren verabichiedete, und seit dem, ohne Rachticht von feinem Aufenthalt gegeben zu haben, abwesende Gottstried Neumann ober besten binteriaffene ber unbefannte Erben aufgefordert, fich bei dem unters zeichneten Gerichte entweder schriftlich oder personlich und zwar spatestens in dem beehalb an gewöhnlicher Gerichtsstelle hierselbst auf

anberaumten Termine gu melden, und die weitern Anordnungen gu erwarten oder ausbleibenden Falls ju gewärtigen, bag ber Gottfried Reumann für tobt et.

flatt und fein Bermogen ben biefigen Bermandten übergeben werbe. Das Batrimonial. Gericht allog

Somidt Justitiarius.

Trebnis den isten Juni 1826. Nachdem von und über den Nachlas des am riten Juni v. J. zu Briesche versierbenen Freigärtner Franz Pittwohn dato der erbschaftliche Liquidations Projes eröffnet worden ist, so werden alle diez jenigen, welche an dessen Nachlas, welcher nur in einer Freigärtnerstelle und eisnem Acitvo von 240 Athl. besieht, Forderungen und Ansprüche baben, hierdurch öffentlich vorgeladen, in dem auf den 28sten September Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarto Pros angesesten Termione zu erscheinen, und ihre Ansprüche bestimmt anzumelden; unter der Warnung, das Ausbleibende durch die gleich nach abgehaltenem Liquidations-Termine abzussallenden Präclusoria aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen auf an dachenige, was nach Bestriedigung der sich meldeten Gläubiger von der Masse nech übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht der ehemal. Trebniger Stifieguter.

*) Bon Seiten bes Königl. Preuf. Landgerichts ber Dber Raufit zu Gorling werden nachstebeno verzeichnete Berichollene, und zwar:

-			.,	The state of the s	300 000	
9Ro.	Namen	Ulter wann er ver schols len.	Geburis, Ort.	Stand.	Zeit wann er vers schollen.	
I	Carl Traugott	1		1		
3	Lummelt. Samuel Traugott	57	Lauban.	Tuchscheerergeselle	Im Jahre 1812.	
	Haafe. Johann Gottlob	49	Görlitz.	Bottdermeister.	Im Jahre 1807.	
3	Beinze.	-	Gorlig.	Müllergeselle	In Jahre 1792.	
. 4	Johann Gottfried Biller.	44	Reufretschain.	Bangefangener.	ober 1793.	
5	Abam Simon Sonecter.	23	Geibedorf.	in Dresden. Bebergefelle.	•	
6	Johann Christoph		Rauscha.		1809.	
7	Roch Johann Traugott	25		Maurergeselle.	——— 18c7.	
8	Alrit. Johann Christoph	23	DbersBiela.	Ronigt. Cachfischer Urtillerift.	im Feldzuge	
	Arlt.	26	Ober=Bicla.	Musquetier beim A. schles. Inf. Regim.	im Feldzuge	
., 9	Johann Gottlieb Preuß.	22	Nieber=Lan=	v. Diejemeuschel.		
TO	Johann Gottfried		genau.	Ronig!. Sachfischer Goldats	im Feldzuge	
	Dittmann,	19	Rochenau.	Tromp.beim R. fachf. Ul; R. Prz. Clemens.	im Jahre 1812.	
II	Gottlob Mathaus.	20	Rohlfurth.	Pr. hufar im Reg.	— — 1801.	
12	Johann Gottlob Höhne.	24	Groß:Bicenis	R. fachfif. Ulan.	in Clatica 2010	
¥3	Johann Gottfried Egichafchei.				im Jahre 1812.	
34	Johann Gottfried	23		Must. im R. fachfif. Reg. Pring Anton.	im Jahre 1812.	
35	Steinert. Johann Beinrich	19	Dber=Bicla.	Must. im R. fachf. R. v. Miefemenschel.	im Jahre 1812.	
	Roch. Johann Gottfried	-	Gorlig.	Konigi, jachfifcher Bufar.	im Jahre 1812.	
16	Schwarzbach.	34	Lauban.	Seilergeselle.	——————————————————————————————————————	
17	Friedland.	32	Gorlit.	Schornficinfeger=		
28	Johann Gottlob Jungharde.	35	Gorlit.	perfidenmacherges	1311.	
19	Johann Chriffoph Gotthelf Frenzel.	19	Dber-Linde.	gefolle. Barbiergefelle.	1804. 1795.	
,		3	*	0.1	No.	

description of	Street, Square, Square		The second second		
No.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS N	Alter wann crver fcol= len.	Geburteort.	Stand.	Zeit mann er vere ichollen.
20	Jobann Samuel	1			1 2
	Richter. Johann Gottfried	38	Görlig.	Buchbinder.	Im Jahre 1811.
31	Rrauje.	23	Stenfer.	Drag. im R. fachf. R. Pring Clemens.	1812. in Rugs
22	Gottlob Giegiem.	-3	O.C.III.	7	land.
	1 Windelmann.	20	Gerlig.	Runstroch.	1786.
23	Johann Gottfried		~	m	
21	Werner. Johann Erdmann	24	Troizschendorf	Must. im R. sacht.	—— 1809.
44	Elfarot.	16	Gorlig.	Zuchbereitergeselle.	1794.
25	Bottfried Beffer.	19	Rothwaffer.	Dienstifnecht.	1803.
				,	
26	Johann Gottlieb	1	00 - 47 - m + 07 - m	Dienstinecht.	7800
20	Besser. Sbriftian Gottlob	16	Rothmasser.	Dienprineuji.	1802,
/	Malle oder Prufer	20	Gorlis.	Tuchmader.	—— 1805.
28	Gettlob Rubter.	33	Friedersdorf.	Ronigl. sachs. Dras	
, ,	real reconstruction			goner	Im Jahre 1812.
29	Carl Chronfried Forfter.	05	Geibsborf.	Ronigl. sachs. Sols	in Rufland.
	Sether.	25	Octobber !	dat.	Edylacht bep
30	Carl Friedrich	:			Leipzig.
	Tyber.	19	Görlitz.	handlungsdiener.	1808.
31		25	· sim	Ti G	10.00 in 99.001
-	Steller.	36	Liffa.	Dienstenecht.	1812 in Rußl.

Behufs ihrer in Antrag gebrachten Tobeserflarung hierdurch offentlich vorgefaben, bag biefelben, ober falls fie nicht mehr am Leben fein follten, beren erma gurnetgelaffene unbefannte Erben und Erbuchmer fich binnen 9 Monaten und zwar langffens in bem auf biefigem Sandgerichtsbaufe bor bem Deputirten.

Drn, Landgerichterath Beino auf

Den Achten Juni 1827. Bormittags um to Ubr anberaumten Prajudicial . Termine entweder perfonlich oter ichriftlich ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufentbalte verfebenen Bevollmachtigten unfehlbar melden. Ber ihrem Muss bleiben haben fie zu gemartigen, bag auf ibre Todeberklarung nach Borichrift ter Gejete erkannt, und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften fich legitis mirenden Erben guerfannt merden wirb.

Gorlit den 11. Juli 1826,

Renigt. Preuß. Landgericht ber Ober ? Laufis.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau. Reue bollanifche Fett : Deerige fehr belleat, find mit letter K. Al. Hertel am Theater. Post angelommen ben

Liebenthal ben 25. Man 1826. Das Königl, Land : und Stadtgerickt in Liebenthal subhastirt bas zu Allersdorf sub 209 belegene, auf 2119 Rtbir. 24 fgr. gerichtlich gewürdigte Bauergut des Franz Gottwald ad infrantiam bessen und fordert Biethungsluffige auf, in Termino den

1sten Augnst a. c., 2ten October a. c.,

peremtorie aber ben isten December a. c. frub 9 Uhr, im Gerichtstreischam zu Ullersdorf ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärte. gen. Zugleich werden diezenigen, deren Real-Ausprüche an bas zu verlaufende Grundsicht aus dem Hopothetenbuche nicht bervorgeben, aufgefeidert, selche spateliens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beschenigen, widrigensfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gegort werden. Ronial. Dreuß. Land sund Stadtgericht.

Guttmein.

Elebenthal den 17ten Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht jubs haftirt bas zu Rorsdorf sub Ro. 121. belegene, auf 115 Rthl. ortsgerichtlich gemarigte hans des Joseph Lange ad Inflantiam eines Glaubigers, und jordert Biethungbluftige auf, in Termino

Den 28ften Geptember 1826. fruh 9 Uhr

ihre Gebothe abzugeden und nach erfolgter Justimmung der Interessenten, den Buschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Jugleich werden diesenigen, des ten Real Ansprüche an das zu verkaufende Grundftuck ans dem Hypothekenbusche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Guumein.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau den 6. Ceptember 1826.

	- 2 M. - a Vista - 4 W. - 2 M. - 3 M. - 2 M.	154 x 3 153 x 4 4 7 4 4	145	Holland Rand-Ducaton - Kayserl. dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine Stadt Obligations	Br 85	G. 973 141 42 95 1051
London Paris	- 2 M, - 3 M. - 2 M.	-		Banco Obligations Staats Schuld - Scheine Stadt - Obligations	85	95
ditto detto Augaburg	Messe	_	104	Bank - Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine	=	981 954 421
	- a Vista - 2 M. - a Vista - 2 M.		104 E	Pfandbriefe von 1000 Rthir. — 500 — Grossh, Posn, Pfandbr. Disconto. — — —	5 5 93 *	

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 7. September 1826.

Bu verauctioniren.

Bredlau den 30. August 1826. Es follen ben Irten Septhr. c. Bors m'ttags von 9 bis 12 Uhr und Mochmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen in tem House Miro. 42. auf der Catis : Stroße die zur Contursmasse der Handlung Lutte et Comp gehörigen Effecten, bestehend in Silber, Porzelain, Gastern, Rupfer, Meffug, Inn, Betten, keinen, Möbeln, woben niebrere große Trumeaup, Kleidungsfincke und Hausgerath, so wie zwey halbgedeckte Bagen, eine eiserne Beldlasse, eiferne Defen, eine Parible Zuckerpapen und Handlungssutenstillen, welche istere Gegenstände am Irten Bermittags ir ilbr vortommen, an den Melsteichenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.

Der Stadigerichts Gecretair Seger, im Auftrage.

*) Breslau. Einige große Boben, welche fich zum Abtrodnen für Tabad, als zum Auffelitten für Getreite eignen. Auch eine große troeine Romiese, welche ben Raum von 6 großen Wagen in fich fast, ist Termino Michaelt b. zu vermiesthen. Das Nähere im Commissiones Bureau ber Miethung Bermiethung Altbus fer Etraße No. 1. an ber rotben hirschbrücke.

*) Brestau. Ein Dintipiel, braun und weiß von Farbe, ift Counabend Abend in ber Stadt verlobren gegangen. Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, soldes gegen Erstattung ber Sutterungs Rosten und eines Douceurs auf der Mant-

ter : Gaffe Dro 13. im iften Cred gutigft abzugeben.

Breslau. B. A. Beffe aus Diebten empfiehlt fich diefe Meffe mit seinen franzenich gestickten Kleidern, Sberrocken, Aragen, Haubchen in Moll und Till, plattite Tücher mit Figuren, Spitzengrund in verschiedener Preite und Straußs Febern. Gein Stand ift auf bem Naschmarkt der Golds und Silber: Manufactur gegen über.

*) Breslau. Ein kleines fehr angenehmes Dominium, ift befonderer Bers haltnife wegen, für einen nach ben hentigen Zeitumständen angem ffenen bochft bils ligen Preift zu verkaufen. Kauflustige, welche fich bis zu bem iften f. M. an den

Unterzeichneten wenden wollen, werden von biefem bas Beitere erfahren.

Joh. Hoffmann, Reusche Strafe Nro. 55.

*) Brestau. Wir erbielten so oben eine sehr bedeutende Sendung achtes Ean de Cologne von J. Maria Farina aus Coln am Rhein, und verkaufen davon 6 Flaschen in einem Rifichen fur 1 Athlie. 17½ fgr.

Subner et Cobu, am Marte Do. 43. neben der chemal, Rafchmartts

Upothete-

*) Breblau. Außer einer sehr bedeutenden Auswohl von Kunst. Galanteries und lakirten Maare,, so wie meteorologischer Justrum nte von 3. C. Greiner seu. et Comp. in Berlin, erhielten wir auch Gleiniger En n. Ligenteiten, in Gold oder Silber gefast, größere Eisenguß. Kunstgegeniande, und emaillittes Noch, und Bratz geschirt in allen Großen und Formen, weiches wir zu denen im Königt Preuß. Werkwerks. Producten Comptoir gewöhnlichen weblseiten Preisen verlaufen.

Sibner et Cobn, am Martte Do. 43. neben der eb mat Rafche

markt Apoibete.

*) Breblau. Die beliebten Sort'n Ermeleriche Ranch : und Schnupf : Tas backe zu den bekannten Preisen, so wie auch Cigarren in verschiedenen Qualitaten empfehlen wir im gegenwartigen Markt zu geneigter Abnatime

Gebruder Scholt, Buttnerstraße No. 6.

*) Breslau. Da von den Bewohnern ter Erte in ibren eigenthumliden Trachten 81 Kiguren auf fein Belin-Papier im Futt val, Preif ichwarz 15 ige., illuminirt i Richt, nicht so viel illuminirte Be te vorratbig waren, als verlangt wurde find nun wieder zu haben in ber Steindruder v des C G. Gottschling in Bredlau am Ringe Nro. 46. ueben der Naidmarkt, Apothe'e.

9) Bresflau. Ben Unterzeichnetem ift wieder eine Pithie achter Sarlemer Blumenzwiebeln angekommen. Die mannigfalugen Gorten und preife find aus einem

bieruber den Liebhabern zu verabsolgenden Cata og naber gu erfiben.

Guttav Beinte, Cartegoffe Do. 10.

*) Brestau. Da ich mich bierorts als approbitter Junn ermelter etablire babe, so empsehle ich mich dem verebrien Publifum als 10 der bel vorfommenden Neubauten und R paraturen mit der Beisicherung solide und billige Arbeit zu liefern.

Darder, apprebirter Zimmermeister, Urindmer = Gaff. Mio. 8.

Drestau, ben 4ten September 1826. Der Feberpofen-Kabritant Ich. Binder aus Berlin, nunmehro wohnhaft vor bem Sch veitniger : Thore im gotes nen kowen, empfiehlt fich mit Federpofen auf Hambarger Urt praparirt, mit der besten Gute und billigiten Preisen, so wie auch mit dem besten und feinsten Eies gellact, einem hochgeehrtefte : Publico gang ergebenft.

*) Dre biau. Den 17. Gept. gebt ein gang gededter Bacen über Leipgig nad Beffataffel, ju erfragen Dalauer: Strafe Ro. 35. bepm lobnfuticher Rump it.

- Dredlau Es ift am verfloffenen Sonntoge in ber Dohm Riche, nach ber Predigt, bes 40ftindigen Gebets, ein go bne: mit Steinen beseiger Ring, beren Berth 40 Dufoten beträgt, von mir, ben Zeltungs. Berlebner Ling, gefunden worden. Wer folden verlobren, und mir bie geforigen Denkaia e, die diefer Ring bifigt, genau und ticht'g aujuzeigen im Stande ift, ber konn ibn gegen die geborigen Meldeloften auf der hummeren in den 3 Lauben tep mir elchetig und put wieder in Empfang nehmen.
- *) Breblau. J. J. Miffinger aus Dresden, empfiblt fic wieder madrend des Martes Einem boben Abet und hochschafteren Publifum mit feinen ichen bekannten feinen Stickerepen in ichonfter Auswahl. Sein Be. tauf ift Momerzeilen. Ede im Daufe bes Den Brachvogel eine Stiege.
- *) Brestau. Einem vrehrungswurdigen Publifum einpfehle ich mid ju biefem Jahrmarft mit einem wohl affontirten optischen Waarenlager, ale: Angenglafer

glofer after Art, und in allen Fossungen, Perspectiven, Telefcopen, Microscopen und allen in diefes Fach einschlagende Artifel. Ich verficere billige Preife und teife Behandlung. Meine Baude fiebt auf dem Noschmarkt vor dem Anielden Haufe. S. Joseph, Opticus, aus Kotsch bep Leipzig.

*) Bredlau. In ein geebrees Publikum und an die fich gegenwartig biet befindende frn. Fremte. Es ift und beebrend und erfreulich gewesen, von so vielen Kennern belobende Ausgerungen über unfern Rouchtabad: Hollandisch Blatte chen, zu boren. Da fich nun biefer allgemeine Benfall durch das, über denselben und eribeitte schmeichelbafte Utteflit des frn Proliffor Dr. Trommsborf noch vers größert bat, auch allen eim nigen Berwechselungen badurch zu entgegnen, haben wir uns bewogen gesunden, das erwähnte Atteflat jedem Palete dieses Taback bepjusügen.

Rrug et Berhog,

im erften Biertel der Somiebebrude Do 59.

*) Greblau ben 5. Ceptbr. 1826. Ein sehr fleiner engl. Wachtelhund, wiß, mit braunen Ropf, eben bergleichen Fled am Schwanz und Seite, einen größern am Schufterblatt, turz geflust, sehr gut gefuttert, ein grun Halsband intt 4 Schnallen tragend, ift den 3ren dieses aus Scadt Paris ouf der Beidens gaffe verlohien gegangen. Der ehrliche Finder wird geberen, gegen i Athl. Dons ceur ihn bier abzugeben.

*) Bredlau. Bu bermiethen und Michaelie ju beziehen ift eine Wohnung ton 4 Stuben netft Alfomen und einem Gartenplote auf ber Tafchenftrage No 20.

Bubre, und offeire folde billigf

3. B Radel, om Ringe Do. 48.

") Bredlau. 3mepleichte holbgededte Chaifen fteben zu den billigften Preifen jum Bertauf, Rupferichmibtftraße Ro. 18. dem Bar auf ber Deel gegenuber.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Neustad t ben 10 August 1826. Dato ist dem Johann Kahlert bas sub No. 7 du Dittmanneboorf gelegene Bauergut, sur 700 Rehl. zu. geschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Biefe. Schopp.

Reuftadt ten 11. August 1826. Dato ift ben Anton Seidenteichschen Erben die zu Langebrücke sub No. 120. gelegene Hauslerstelle, für 84 R.hl. zugeschrieben worben

Das Gerichtsame ber herrschaft Wiefe. Schopp.

Meustabt ten 12. Juli 1826. Dato ist tem Tuchmachermeister Allens Sagon bas ha & Mo. 141. hierfelbst für 1700 Rthl zugeschrierten worden.

Ronigt Preug. Band. und Stadtgericht.

Buben ben gien Juni 1826. Der Tuchmacher Benjamin Forfter hat vom Tudmacher Gottlieb Forfter bas Saus jub Ro. 49. in ber Steinquer Borftabt erkauft, für 50 Rihl

Buben den 14. Juni 1826. Der Muller Bache bat bem Rauf-

mann Rragig Die Scheuer fub Ro. 30. fur 95 Ribl. verfauft.

Ronigi. Preuß, Land, und Gradtgericht.

Buben ben 6. Juli 1826. Das hiefige Fletschhauer-Mittel hat Die Rlugtsche Fleischbank acquiriet um 80 Rthl.

Ronigt. Preuß. Land = und Stadtgericht

Buben den 14 Juli 1826. Die verwit. Rachtwachter Jung und beren minorenne Techter Johanne Befene Jung haben das Saus fub Mro. 112. in ber Steinauer Borftadt hiefelbft im vorigen Werthe von 20 Rtbl. eretbt und verreicht erhaiten.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Brieg ten 13. Juli 1826 Ben hiefigem Ronigl. Land : und Stadtgericht ift ber Rauf bes burgerlichen Posamentiers und Ratteberen Scharff, um bas ju Rathau fub Mro. 27 gelegene, aus einem Morgen und 110 Q. R bestehende, dem Gartner Gotelieb Bock geborige Uder. find, per 175 Rthir. Cour. ben 4ten April 1826. confirmirt worden.

Brieg ben 13. Juli 1826. Ben biefigem Konigl. Land = und Ceabtgericht ift ber Rauf bes burgert. Fleischermeifter Gottlieb Gierth, um bas ter verwit. Zimmermeifter Mende jugeborige fub Dro. 25. auf ber Gerbergaffe hiefelbft belegene Saus, pro 3150 Rithlr. heute conficmirt worben-

Brieg ben 20 Juli 1826. Ben biefigem Ronigl. Land: und Stadegericht hat der hiefige burgerl. Fleischermeifter Carl Friedrich Gierth bas hiefelbft fub Ro. 21. gelegene, bem burgerl, Tuchmachermeifter Diebau zugehorig gewesene Saus fur bas Meiftgebeth per 2150 Ribl. laut ber unterm 11. August 1825. publicirten Adjudicaroria erftanden, und ift ber Befititel für ibn überfdrieben worden.

Cammerswaldau Schonauer Ercifes, find im erften halben Jahre

1826. nachstebende Raufe vorgefallen, ale:

1. Aderverkauf vom Rauergut fub Dro. 100. an den Inmohner Gottlieb Raupach, pro 400 Athl.

2. Gin Frenhaus Ro. 143. an Chrenfrico Sielicher, per 104 Rib.

3. Gin Frennaus no. 43. an Gotifried Kirft, per 90 Ribl. 4. Ein hofehaus Mo. 123. an Gottfried Schehl, per 91 Rtbl.

5. Ein Bauergut Do. 151. an Gottlieb Muller, per 1350 Rthl.

Frentags ben 8. September 1826

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befeht.

Breklausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu berkanfen.

- mainen Umtes foll bie in dem Amtstorfe Jenkowis ind diro. 10 belegene Bauer, fille, weiche auf 30 Ribbt. gewürdigt worden, im Wige der Excution öffentlich vorkau't werten. Dierzu ift em einziger und percintoriicher Termin auf ten 3. Nevember d. J. anberaumt worden, wozu besits und zahlungstähige Rauflustige hiermit vorgeladen werben, getachten Lages in dem tocale bes unterzeich, neten Justy, Amtes zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zischlag zu gewärtigen, infofern under gewöhliche hindernisse obwahen. Die aufgenommene Sape kann zu weder schieden Seit in der Registratur eingeschn werden.
- Ronigl. Domainen: Juffizaut.

 *) Glat ben 25. August 1826. W.r machen hierdurch öffentlich bekannt, bas wur zum nothweneigen Bertauf ber zu Reudeck hiefigen Rreues gelegenen, im Dipothetenbuche mit Neo. 28. bezeichneten, ortsgerichtlich auf 420 Athle, gewurdigen Joseph Frankeschen Banerstelle, anderweitig drei Biethungs, Termine, namslich auf den 25. Sprember,

27. Detober und

und zwar bie erffern beiden in der Wohnung des unterzeichneten Jufitiarli bler in Glat, den letteren, welcher peremtorisch ift, auf dem Schloffe in Reudeck anberaumt baben Demnach werden alle eies migen, welche dieses Hauerguth zu kaufen Willens, zu benten fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, hierdurch eingelaben, in dem anberaumten Termine jedesnial Bermittags um to Uhr in Person, oder durch einen geboitg legitimitten Stellvertreter zu eisch einen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an den Meist, und Bestiechenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme zuläsig machen.

- Serrorbamt über Reubed

 *) Tich irnau den 1. September 1826. Das den Tuchmacher Weisschen Erben jugeberige bier Ard. 104. belegene auf 30 Athle. tarirte haus sell Schuldenhalber in Termino den 4 November c. Verinitags um 9 Uhr an den Meistbiesthenden verlauft werden, wo sich baber Kauslustige einzusinden belieben, ihr Gesboth abzugeben haben, und der Meistbiethende der Zuschlag zu gewärtigen hat.

 Rönigl. Stadtgericht.
- *) Hermedorf unterm Ringft den 31. August 1826. Da sich in dem am 25sten August c, in ber Gerichteamistanziel angestandenen peremiorischen Biethungs-

Te mine über bas bem Sauster Ophraim Gottfried gartig gu Petereborf feitber jugeboitg gemefene, fub Dro. 119. alldort belegene, und in der ortogerichtlichen Laxe auf 311 Mebir. 7 fgr. 2 pf. gewurdigte Auenhaus tein ann bmlicher Raus fer gemeldet bat, fo ift ein neuer und peremtorifcher Biethungetermin auf ben gren Detober b J. Bormittags um y Uhr hiefelbit anberaumt worden, gu mels dem Ranfluffige eingelaben werben.

Reichsgraft. Schaffgetiches Berichteamt ber Berrichaft Rynaft. *) Groß : Duen ten Bofien Anguft 1826. Coultenbalber fell die zu Niebe Gubraufden Creifes gelegene Ernft Bub Coubertide Breigartnerfielle Dire. 3., tagirt auf 521 Rible. 20 fgr. den 10. November t. J. Bermittage 10 Ubr bier auf bem bertichaftlichen Echloffe offentlich an den Meift : und Befibiethenden vers fauft werden. Die Taxe liegt gur Einficht gu jeder schicklichen Beit bei den biefigen Dorigerichten bereit.

Das Gerichteamt ber Dftener Gutber. *) Grottfau ten 28. July 1826. Sm Wege ber Execution wird bas gu Salbendorf fub 59 belegene, bem Carl Saucke angeborige Bauergut, mogu ein Barten und an Acker im Beibe 92 Morgen 81 [R. Preuf. Maag geboren, gerichtlich abgeschätzt auf 1446 Atblr. 2 fgr. 3 pf. von und an ben Deift : und Besibiethenden öffentlich subbaffirt. Siegn haben mir 3 Lieitations : Termine auf Den Itten Oftober c., ten Sten Rovember und peremtorifch ten Gren December c. Pormittage um 10 Uhr auf tem biefigen Gradtgerichts locale anberannt; mos 3n befig = und gablungefabige Raufluftige gur Abgabe der G bothe hiemit eingelas Die Zare ift in unjerer Rangtet mabrend ben Umteftunden gur Ginficht zu baben.

Ronigl. Gericht ber Stadt. *) Rofen berg ben 3offen Muguft 1826. Theilungshalber foll Die gum Ano ton Rurgatiden Madtaf geborine, auf Dreppig Ribbr. gewurdigte Bartnerfielle Biro. 30. gu Pawonfan in einem peremtorijchen Cermine den

Den 20ften October Bormittags 9 Ubr

gu Pawonfan an den Meifibietbenden gegen baare Bablung veraugert werden. Beichteamt Pamentau.

Brestan den 7. Juli 1826. Auf den Untrag des Brieftrager Unforge foll bas bem Branndweinbrenner gangner geborige, und wie die an ber Gerichtes fielle aushängende Zarausfortigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Das tertaltenwerthe auf 9072 Rth. 11 fgr. 6 pf., nach bem Rubungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 10034 Rehl. 20 fgr. abgeschätzte Grundfluck Dro. 135. auf der Efdeppine, jest Friedrich Blibeime, Strafe Mro. 3. im Rege ber nothwendie gen Subhaffation vertaurt werden Dennach werden alle Beng : und Bablunges fabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angesichten Terminen, namlich ben 8. Detbr. c. und ben 8. December c. befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine

ben Sten Februar 1827. Bormittags to Uhr por bem heren Jufigrathe Beer in unferm Patheien: Bummer Mro. I. ju ces fceinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Gubhaffation dafelbft gu vernebnien, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gewärtigen, daß Deninachft, infofern fein flatibafter Biberfpruch von den Intereffenten erflatt

wied, der Zuschlag an den Meist - und Bestoiethenden erfolgen werde. Uebris gens foll, nach gerichilicher Erlegung des Rausschlungs, die toschung der sammte lichen einzetragnen, auch der teer ausgeheuden Forderungen, und zwar der letzeren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, derfüge werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Brestau ben 30. Juni 1826. Es foll das bem Maurermeiner Cart Jafob Ertil geboige, und wie bie an ber Berichteftelle ausbangende Tare Ausfertigung nachweitet, im Jahre 18:6. nach bem Materialien : Werthe auf 8718 Ath. 29 far. nach bem Rugungse trage ju 5 pro Cent, aber auf 9224 Dith. 20 fgr. abgeftabte Dans Do. 1537. 38. 39. im Diege ter nothwendigen Gube baffation verlagte merben. Demnach merben alle befig: und Sablungefabtae burd gegenmartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biju ane gefesten Terminen, namlich ben 9. Detober c. und den st. December c., befonders aber in dem letten und peremiorifchen Termine ben 8 Februar 1827. Bormittage um 10 libe, bor bem Jufigrathe Rode in unferm Bartheten 3line mer Dero. I. ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Dedalitien Der Subhafiation dafeibit ju vernehmen, ihre Bebothe ju Protocoil ju geben und ju gewärtigen, bag beumachft, injofern tein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflort wird, ber Buichlag an Den Deift. und Beibiethenden erfolgen werte. Hebrigens fell, nach gerichtlicher Erlegung bes Rautichillings, Die Bos foung ber jammelichen eingetragnen, auch ber leer ansgehenden Korderungen, und zwar ber letteren, ohne daß es zu diefem 3mede der Production Der In-Arumente bedarf, verfugt merden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

D. Blanfenfee. Brestan ben trien Mai 1826. Es foll bas bein Bichbandler Frang Joseph Reimitein geborige, und wie bie an ber Berichtsfielle aushängende Lars Ausfertigung nachweifer, im Sabre 1826, nach Dem Materialien Werthe auf 423 Rithir. 6 jar., nad tem Rugungs, Ertrage gu 5 pro Cent aber auf 417 Bithir. 15 far. abgeichatte Spans Dire. 713. (ober Dire, 33. neue Babl) auf dem Elbing, im 2Bege der nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Defis : und Bahlungstabige burch gegenwältiges Proclama aufgefordert und eine geladen: in den biegn angesetzen Cerminen, namlich: ben 1. Aluguft c. a. und ben 4. Coptember, befonders aber in tem letten und pereinterifchen Termine ben ben 6. Detober c. Bermitatge um 11 Ubr vor bem herrn Infigrathe Borometi in unferm Partbeten Bemmer Dire. 1. gu ericheinen, Die befonderen Bebmaungen und Medalugten der Gubbafiation gafelbft gu vernehmen, ibre Gebothe gu Protofoll zu geben, und ju gemartigen, bag bemnacht, in fofern fein Bieerfpruch von ben Intreffenten ertlatt mirb, ber Buichlag an ben Deife, und Befibietenden erfolgen merbe. Ubeigene foll, nach gerichtlicher Eifegung bes Raufichillinge, Die Loidung ber fammilichen eingetragenen, auch ber leer ansgehenden Forderungen, und zwar ber legteren obne daß es zu diefem Zwede der Production ber Infirms mente bebarf, verfügt merben.'

Ronigl. Stattgericht hiefiger Refiteing.

Cament ben 7. Juli 1826. Das unterzeichrete Gericht subhaftit auf ben Antrag ber Erbichels Johann Profigiden Erten, Die sub Ro. 47. ju Dornderf Frankensteiner Rieit's gelegene Erbichtifet, welche nach ber gerichtlichen Tare vom 24. Juni b. J. auf 7718 Ath. Cour. gewürdiget worden ift, und lazer bist und zahlungsfähig Kauflisige hierdurch ein, in dem auf den 27sten September d. J., auf die Robendert d. J. und auf den 8ten Februar 1827. anberaumten tie eitziens. Terminen, besonders aber in dem letzten, welche perentorisch ist, alle bier per dnich zu erscheinen, igre Gedothe abzugeben, und den Zuschlag mit Einwilligung der Extrab nien, und des vormundschrittichen Gerichts an den annehmelicheren Meistelenaden ohne Ruasicht auf später eswa einzehende Gebothe zu. zewärtigen.

Die Batrimonial . Gericht der Ronigi. Riederlandifden Bereichaft

Parchwis ven 17ten Robember 1825. Bon bem bleffgen Konigl. Bande und Satigeride wird biermit befannt gem ot, tog auf ben Autrag ber grat Dber : Rente ungerathen gandmaun ale Beof . Blautigeren Die Gubbagiation bes im Liegniger Creife, 2 Meilen von Liegnis und 3 Meten von Jauer belegenen in & abitchen Rechten beliebenen, jedoch der Juristittion die brengen G richts unterworfenen, im Cialbeile des herrn Matfier, jeg: in Breslau befindlichen Domis rial juis Ober : Bangten, nebit dem bagu geporigen B mergute fub Ro. 5 in ber Amtegemeine Banaten und einer Dichirott 2d'r Doffeff on fub Dro. 7. Dafelbe, welche Realitaten nach ber breefabrigen Bermeffang einen & fammt: glachening balt von 741 Morgen 173 Q R. entholten, und ginge ber bier, imglichen beb dem Ronigl. gand. und Stadigericht ju Liegn's aushängenden Dar Andie tigung insgef mmt auf 18489 Rebir. 15 fgr. nach Abjug ber Laften gericht.ich abges ich igt find, befunden morden. Befig. und jabiu igsfange Rauflaftige merven Demnach bierdurch eff nilch vorgeladen, in benen biergu anderaumten Dies bungsterminen, nammich ten seen Man a. f. und den gten August e., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Bietbungetermin den gten Robbr. 1826. Pormitiaas in 10 Ubr und Machmittaas um 4 Ubr auf dem biefigen Gerichtegims mer entweder in Berfon oder bird) geborig informirte und mit Bellmacht verfebene Mandatarien, wogu ibnen beb etwaniger Ubefanntichaft die Beiren Juftigcom. miffarten, Bengel und Robler in liegnes in Borichiag gebracht werten, ju ericheis nen, nach Bernetmung ber Berfaufebedingungen ibre Geboibe abzugeben und ju ge carrigen, daß ber Bufchtag und die 21 judication an ben Deift's und Befibies toenden, wenn nicht gefehliche Unifande eine Ananahme geliffen, erfolgen werte. Hebrigens foll n d gerichtlicher Erlegung Des Kanfimillings Die tofit ung ber tammes lichen, fomobl ber eingetragenen, ale auch ber feer auggevenden gorderungen, und imar letterer obne Production ber Infrume: te verfügt mei den. Ronigt Breug. gande und Ctabigericht.

Dirfcberg den iften Maguft 1826. Das in: Mo. 103. 30 Rupferberg im Schonauer Kreife gelege e, noch meht vollig ausgelaute, une mit 6 Scheffeln Meter einer Droffe fir gen Wiefe und einem Gaten verfebene, verindge Lage vom 10 Juli 1826. auf 1257 Ath. 24 fgr. 6 pf. Cour. tetagurte burgerliche Saus, wird Schildentitangehaler an ten Meift, und Beftbiethenten öffentlich vertauft, und wir haben Terminum lichationis auf

Den giffen Mugwit, ben aRften Geptember . . . ben bten Movember 1826.

bon welchen ber lette peremiering in, Radmittags um 4 lifr in bem Ceffiont Zimmer ces Ranigl. Ctartairities ju Rupfeiberg anveraumt, mogu befig, und Japlungerautge Rauflujuge hiermit jum Geboth eingeliden merben. Die Giboibe fonnen auch in ber Rangelet des Grabrichters bar bem peremfort den Termine. abgegeben, und die Raufebedingengen follen in ben Terminen regulirt werben.

Das Romal. Gericht ber Crabt Rupferberg.

Bunglau ben 4. Juli 1826. Bum öffentlichen Berfauf ber ben abintefat Erben tes verfierbenen Geriats, Schutz Ebriftian Gottleb Frebig gugeborigen, ju Dinterbende hiefigen Rreifes fub Do. 1. gelegenen Erbicoltifet neift Bubebbe, to libe nach o.m Bengungemeribe auf 3394 Diebt. i fgr. 8 pt. gerichtlich abgefchast tereden find Diethingeteim ue, auf den goften Gepiember und 2. December D. 3. allbier an Gerichibitelle, der litte und peremtorifche Termin aber auf den 8. Fo bruge 1827. in dem Eintebaufe ju Greulich Bormittage um to Uhr anberaumt, welches allen belige und gabiung fabigen Raufluftigen mit ber Bemertung befaunt gemacht wieb, beff ben Meenbiethenden bas Grundfluck unter Buftimmung ber Beal: Glaubiger fofort jugefclagen werden fall.

Ronigt. Breuf. Stadtgericht. Militic ben goften Jun 18.0 Den 29ften Ceptember b. J. follen auf Anerag einiger Glaubiger, 1) das Bubnermeifter Doffmannice auf ber Bredlauer Baffe fab Bero. 69 gelegene bisuverechtigte, und auf 1543 Rift. 19 far. Dinterra Derib geta agte Daus; 2) ias Budnermenter Gobeifche, auf ter Coufe gaffe tue Bero. 40 g legene branterechnigte, aut 800 Richt. Cour. gewurdigte Daus und Garten und 3) die bunge auf 1400 Richt, te tagirte Scharfrichterer und den daju geborigen Grundkuden, milibiebend perfauft werden. Rauftuftige und 3. blung fagiale mercen jum Erfauf und die Real Glaubiger jur 2Gabrneh: mung ibrer Gerechtfame eingeladen, nud fonnen erftere gemartigt fein, bag unter ben gereglichen B. fimmungen, tem Derfidierbenben ber Buichlag artheilt, gegen Die außenbleibenten Beal-Blaubiger aber nach Borichrift bes Unbangs gur auge meinen Gerichterronung Eht I. E.t. 52. § 401. verjahren werben mird.

Matibor ben igten April 1826. Da bet bem biefigen Ronigl. Dbers Landengericht auf Antuchen der Raufteute Landeberger und Schniger gu Oppein bas im Fürftentrum Oppein und ceffen Bioleinberger Areife belegene frete Allodial-Rit. tergue Strendlau neuft Butebor en ben Metgibtethenden offentlich Schuldenhalber Derfauft merben fell, und tie Bieibungs, Germine auf ben tfien Ceptember 1826. Den iffen December 1826. , und beibneere den gten Da 1 1827. lebesmal Bormit-Lage um to lit auf bem biefigen Ronigl. Der gandebgericht vor bem ernannten Deputirten bem Dern Der: Candesgerichierath Rubn augefest morben , fo mirb fo des und bog gebachte tout :. is ber bavon burch ben Rreit : Jufitgrath Richter aufgenommenen Care, welche in ber biefigen Doer . ganbes gerichte. Riegifratur eingeleben weiten tonn, auf 20210 Riel. 13 far. 7 pf., ber Gitting gu 5 pro Ett. gerechnet , gemurdiget morten. Den bengfaligen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Radbrid,t, tas im ligten Diethange : Ermine, melder peremtorifch ift, bas Girund.

Grundstück dem Meistbiethenden unsehlbar jugeschlagen, und auf die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden soll, insosien nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme gestatten. Zugleich werden die ihrem Unkenthals nach unbekannten Real-Gläubiger, namentlich: 1) die Jgnag v. Garnietsche Bornundschaft; 2) die Frau Anna verehl, v. karisch geb. v. Errenssp und die Johanna v. Estronssp; 3) der Johann Friedrich Anton und der Johann Chrisstoph v. Roschendar; 4) die 3 Schwestern des Friedrich v. Bornstätz und 5) der Philipp v. Weitherr, bierdurch ausgeserdert, in obigen Termin n, besindirts aber in dem letzen den Sten März 1827., welcher peremtorlich ist, edenfalls ente weder perionlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Gerechtsame wahrzunedmen, widrigentasts bei ihrem Ausbleiben dem Meists biethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kautschilungs die Löschung ter sämmtlichen eingetragenen wie auch der letz ausgehenden Forderungen und zwar der letzen, ohne das es zu diesem Iwecke ter Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberfchlefien.

Beuthen a. D. ben 17. Juli 1826. Die dem Wingler Linge jurchde rige Immobilien: a) tas Wohnhaus Rip. 88., tapitt 240 Rtb., b) ein Garten am Toffeleplaße toxirt 80 Rtb., sollen auf ten 29. Eptember c. Vormittags 10 Uhr und fernere Stunden öffentlich verkauft werden, welches mit Bezug auf das hier in curta affigurte aussührliche Proclama nehft Abschäfungs: Verhand. lung hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Pelefretscham ben zten August 1826. Auf den Antrag eines Real, Glanbigers, soll bas bem Gaibermeister Franz Lange zugehörige, sub Rro. 298. hiefelbst belegene Burgerhaus und die dazu gehörigen Realisaten, welche zulammen auf 302 Rthl. 23 fgr. gerichtlich abgeschaft worden, in Termino unico et per miterio ben 20sten October c.

Wormlttags 9 Uhr in ber hiefigen Ctabt : Gericht beanglei an den Meift, und Beff, biethenden verfauft werden, woju jahlungefatige Raufluftige hiermit vorgeladen werden. Ronigl. Preuß. fomb. Gericht der Gtadte Pieffreischam und joit.

Kolzis den itten Juli 1826. Die zu Schlabrendorf bei Reizig, Brinberger Kreises, sub No. 11. belegene und auf 208 Athlic. 28 fgr. gerichtlich geschäfte Johann George Schmeisiche Colloniftenfielle, soll im Wege ver nothwenbigen Subbastation in Termino den 28sten September d. J. Vormittags um 9 Uhr an der Gerichtsstelle Rolzig verkauft werden, und wird solches dem kanflusigen Publiko hiermit bekannt gemacht.

Das Graflich von Schlabrenterf Rolgiger Jufigamt.

Cofel ben 14. Juli 1826. Schutben balber foll die zu Pohlnisch Neukirch Coseler Kreises sub No. 65. gelegene Freibauerstelle wozu eiren 52 Scheffel Aubsaat gehören, und gerichtlich auf 701 Reichsthaler gewürdigt worden, in dem einzigen peremtorischen Termine den 29. September c. frub 9 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Pohlnisch Mentirch an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Rauflustige und Zahlungösähige unter der Berwarnung vorgeladen werden daß bem Meiffoiethenben biefe Stell- gegen baare Bezahlung bes Raufichillings obne Rud.

ficht auf fernere Gebothe wird jugeschlagen werben.

Cofel ten igten Juli 1826. Die ju Gnimow Cofeler Rreifes gelegene, Suf 200 Riblr. gewurdigte Freigartnerfielle wird in Termino ben 29. September c. feun 9 lor in der Genichtstangler ju Poblnifch Reutirch iffenelich an ben Meifte biethenden vertauft werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wird. Die Zare Pann übrigens ju jeder jehichten Beit in der bezeichneten Gerichte-Ranglei infpieirt merben.

Rofenberg ben 31. Juli 1826. Die ben Boitet Thomifichen Erben gebotige, gu Biffofe unter unferer Juriddiction fub Dro. 23. belegene, und auf 134 Rih. 6 far. 8 pf. Cour. gerichtlich gewurdigte Roboth Bartnerfielle, foll Thete lungehalber in Termino ben 4. Dovember 1826. fruh um 9 Uhr allbier in Rofens

berg offentlich verfauft werden, wogu bentpfabige Raufluftige einladet.

Routal. Preuf. Stabtgericht. Rofenberg ben 4'en August 1826. Die Camuel Brifchichen Grunds filde fub Dro. 69 der biefigen Borftadt, beftebend in Bobubaus, Garten, Bies nenhauschen und balben Uder, welche auf 275 Rib. 6 fgr. 3 pf. Cour. gerichtlich gewurdtget find, follen in freiwilliger Cubhaft tion Termino ben 3. Robbr. 1826. fras glibr allbier effentiich verlauft werden; wozu befigrabige Rauftuftige einlabet. Sednigl. Breug. Gradigericht.

Steinan ben 26. Dan 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte mird hiermit befanrt gemacht, dof auf Antrag Des Baner Bende ju Quaris Die Dem Bauer Gettired Reiche ju Gelfendorf geborige, fub Ro. 11. ju Thauer belegene Freiftelle, Effentlich an ben Reiftblethenben verfauft merben foll. Bie baben ju bufem Ende ben einzigen und peremtorifchen Diethungstermin auf Den 23 September Bermittage to Uhr und Rachmittage 4 Uhr in Thauer anberaumt, und laten befige und jahlungsfabige Raufluftige ein, in diefem Germine ju erfcbeinen, ibre Gebothe abjugeben und fodann ju gemartigen, bag wenn feine gefetliche Sindernife entgegen fieben, ber Bufchlag an ben Deift. bie benden erfolgen foll. Auf fpatere Gebothe wird feine Rudficht genommen wirden, wenn nicht die Bloubiger fammilich in ein Rachgeboth willigen. Die gerichiliche Zape Diefer Freifielle, melde auf 473 Rthl. derfgerichtlich gewurdt. ger worden, tit ju jeber ichidlichen Bett in unjerer Cangley hierfelbft jur Ginficht au erhalten. Graff v. Soverben Thauerfches Gerichtsamt,

Brobidit den 20 Juli 1826. Im Bege ber Erecution merden nad. febende ju Deutich , Krawarn Ratiborer Rreifes belegene Bauerwirthichaften: a) Mro. 10. auf 579 Mithl.; b) Do. 23. auf 567 Rthl. 22 fgr.; c) Ro. 36. auf 5 9 Ribl. 23 fgr.; d) Die. 38. auf 679 Ribl. 26. fgr.; e) Ro. 47. auf 814 Ribl. to fgr.; 1) Rro 49. auf 712 Rtbl. 20 fgr.; g) Rro. 73. auf 642 Rtbl. 10 fgr.; h) Mro. 84. auf 559 Mtbl. 20 fgr.; i) Mro. 91. auf 530 Rtbl. 10 fgr.; k) Mro. 97. auf 453 Mth.; 1) Do. 101. auf 568 Rth. 28 (gr.; 111) Ro. 110. auf 350 Rth. und u) der fub Rro. 47. fituirte Grufowfreifcham auf 288 Ribl. gerichtlich ab. geichägt, tubbafirt, urd ce find baju die Bicttunge Termine auf ben 7, Cepibr. und 9, October c. in loco robidit, peremiorie aber

ffir Dro. 10. 23. und 36, auf den 6. Rovember

fur Dro. 38. 47. und 49. auf ben 7. November fur Dro. 73. 84 und 91. auf ben 15. November

für Rro. 97. 101. 110. und 147, auf den 16. November b. J.
in Dentich = Arawarn angesehr, ju welchen Kauflustige mit dem Sedeuten vorladen werden, daß auf die nach Berlauf der Licitations einem etwa einkommenden Geborthe nicht welter reflectirt werden wird, und daß die Topen jederzeit im g einesamte inden Geschäftszimmer auf dem Schlosse zu Deutsch Rrawarn eingezehen werden können.

Das Gerichteamt von Deutsch : Rramarn.

Citationes Edictales - 1860

Rosenberg ben 23sen Angust 1826. Der Lobnbrauer Monden, früh rin Constadt, ressen geg martiger Auf ntbalt unbefannt ift, wird in ber gegen bn schnebenden Maigsteuer Defraudations Cadie biermit effentlich vorgeladen, sich zu seiner Verantwortung innerhalb 3 Menat.n., spätestens aber in Iruno da aten December c. in loco Rosenberg ver mir zu sistieren, mittigenfalls derselbe in continuaciam ber Defraudation für gefändig erachtet, und dem gemäß wieder ihn auf die volle Strafe erkannt werden wird.

Der haupt : Bell : Amte : Juftitiarine Schneider. g !

") Reschentin ten Gien August 1826. Auf ben Antrag des kantwebre mann Mathes Hoffmann aus kobne bei Werschnif Enblinger Creus in Obere schlieften, wird bisten Chefran Elisabeth geb. Frenz aus Freundt am Rhein gebürztig, die ihren genannten Ehemann bereits im Jahre 1818. bostuch verfassen hat, biermit aufgeserbert, ben zosien Nevenber c, a. Vormittags 10 Uhr in der Gericksesinde zu Schloß Weischnif zu erscheinen und wegen ihres Ausbieibens Rede und Antwort zu geben. Im Falle ihres Ausbieibens wird die zwischen ihr und ihrem Ehemanne Mathes Hoffmann bestehende Che durch richterlichen Ausspruch getrennt, Lesterer für den unichtleigen Theil geachtet und ihm tie anderweitige Vereheldung nachzegeben werden.

Gerichtsamt Woischnik.

Breslau den isten Juli 1826. Auf dem Johann George Enganschen Bauergut Nes. 9. in Rleinting haften für die 5 Mannerschen Geschwister Elizabeto, Danns George, Sanns Ehristoph, Carl und Danns Friedrich an vaterlichen und mutterlichen Erbegeldern für jedes 51 Athl. 17 far. I pf., welche zutolge Erbson, berung bom 30sten July 1784. eingetragen worden find. Da nun diese Erbegelder nach Beischerung des Besisers bereits längst bezahlt worden und die Emptanger ihren Ausenthalt nach unbefannt, sind, so werden die oben benannten Eigenstümmer ber eingetragenen Erbegelder deren Erben Eestionarien oder welche aus senst irgend einem Grunde Anspruch daran zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen in Termino den 28sten October Vormittags ist Uhr in unterzeichneten Gerichtsamt zu Breslau zu erscheinen, und ihre Forderungen geltend zu machen, widrigensalls präclusoria gegen sie ergeben und die Past im Hoppotheken Buch geleicht werden wird.

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.
vom 8. September 1826.

Citationes Edictales.

*) Shlan ben 4ten August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Königt. Kande und Stadtgerichts wird hierdurch der undekannte Erbe und dessen Eronedmer, der verstorbenen angeblich aus Mahren oder Ungarn gebürtigen Bauer Ausstüglerin Wirwe Christiane geschiedene Jeltsch geborne Hartwig ans Radlowis Obtaner Rie. ses hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monathen spätestens aber in dem hiezu anderaumten Termine den 8. Juni 1827. Bormittags um 9 Ugr vordem Perrr Deputirten kand und Stadtgerichts. Affeisor Reinhard im Terminzimmer des Gerichts zu melden, und seine envanigen Ansprüche an den Nachlastor verstordenen Gelesch gestend zu machen, und das Weitere zu gewärtigen, im Ausbleidungstall aber zu erwarten, daß er mit seinen Unsprüchen präckudirt, und der Rachlaß als herrentoles Guth dem Fiscus zusallen wurd.

Ronigt. Preug. Land: und Grattgericht.

Brestau den 19ten Dan 1826. Da von Geiten bes biefigen Ronigt. Ober landesgerichte ben Ed, leften über Die funftigen Raufgelder fur bas um Rurftenthum Predlau und beffen Denmarftichen Streife gelegene und bem Carl Gottlob Rere binand Gebhard geboriae Gin: Onerfmis und Untheil Efchernigel auf ten Untrag Des Amtmann Beift ju Bamperedorf beut Mittag der Liquidatione : Projeg eroffs net morden ift, fo merten alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelder aus ire gend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zuhaben vermeinen, hierdurch porgeladen, in bem vor bem Dber . Landesgerichte Affeffor Deren v. Saugwiß auf ben 3ten October 1826. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations : Sermine in dem biefigen Dber : landesgericheshaufe perionlich oder burch einen gefes. lich julafigen Bevollmadtigten, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichate unter ben biefigen Juing: Comm ffarien Die Juftig : Commiffionerathe Riete und Morgenbeffer, Ingleichen ber Juftigrath Wirth in Borichiag gebracht werden. an beren einen fie fich wenden fonnen, zu erfchetnen, ihre vermeinten Unfp: uche anguece ben und burch Beweidmittel ju befcheinigen. Die Richtericheinenden abir baben au gewartigen, daß fie mit allen thren Unfpruden an bas Gut Dnerfmit und Untheil Tichernigel und bas Raufgeld bafur prachadert und ihnen bamit ein emiges Ctillsfdweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter mel the bas Raufgeld vertheit wird, auferlegt werden foll. Ronigl, Preuf. Dber Landesgericht von Geblefien.

Falkenhausen:

Orest'au ben 28. April 1826. Bon bem Königl. Stadtgerichte biez Ager Mofidenz ift in bem über das auf einen Betrag von 11163 Riblir. 3 fgr. mantiestirte, und mit einer Schuldensumme von 10105 Athlir. 21 fgt. belastete Bermögen des abwesenden Maurermeister Carl Jacob Ertel am 7ten Marz a. c. eroff.

eröffneten Concurs Processe ein Termin zur Anmeltung und Nachweisung bee Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf von 18 September früh um 9 Uhr vor dem Herrn Jusigrath Pohl angeseht worden. Diese Gläubiger worden daber bierdurch aufgefordert, sich bis jum Termine schriftlich in demisselben aber personlich, oder durch gesetzlich zulästige Devollmächigte, wezu ihnen beim Mangel der Bekan tichalt, die Betra Jusig Commusarien Conrad, Micke und Schulze vorgeschlagen weiden, zu meiten, ihre Forderungen, die Art und das Norzugstrecht deriell en anzugeden, und die etwa verhaubnen schriftelichen Deweismittel besindrungen, dennächzi aber eit weitere rechtliche Einschlichen Der Sache zu gewärtigen, woosgen die Ausbleibenden mit ihren Ausbrücken von der Masse werden ausgeschlichen, und ihnen des dalb gegen die sidrigen Gländiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigi. Stadigeride biefiger Refibeng.

Bunglau ben isten Juni 1826. Der von Mittel Mutlau geburtige Gobn bes dort ve ftorbenen Gartners Got fried Friedich, gleichen Namene, welcher in einem Alter von 18 Jahren im Jahre 1774 fich von Mittleu wegbegeben, und von dem feit bem Jahre 1778, in welchem er als Hufar bei bein das maligen v. Le flowichen Regiments zu & n in Diepreußen unter der Letadron tes Prajor v. Trent gestanden, die er im December destiden Jahres bei Torpau ver- I. seine weitete Nachrichten existiren, wird hiernut auf ben Antrog seiner Verwandten diff nellch von Gerichtswegen auf efordert, binnen 9 Monaton, lang- siene aber in Termino

den 25ften Upril 1827.

Bermittag um 11 Uhr vor dem urterzeichneten Gerichtsamte in deffin Wehnung zu Bunzlau entweder persenlich, oder ichtistlich, od i durch gebrig legitimirte und insormirte Tevollundchigte fich zu melden, und weitere Anweisung, bauptsächlich in Betreff seines ihm zusiehenden Bermdgens von ohngesähren 200 Rtb., im Falle stines Andbleibens die zum Ablaute der ihm vor. eschiebenen Frist ledoch zu gemästigen, daß auf den Antrag der Ertrabenten derselbe sowohl als auch dessen nige zurückgelossene Erben und Einebmer, auf welche gegenwärtige Borladung mit gleicher rechtlicher Wertung gerichtet wird, für todt erklärt, und sein Vermösen den Berwandten, deren gesehliche Eintrittsrecht nach dem Rescripte Einer Königl. Dochlöbl. Regierung zu Liegnis vom 17. April c. feinem Bedenken mehr unterliegen, überwiesen werden wird.

Das Mond v. Forfter Ober : und Mittels Mittlauer Gerichtsamt.

Brieg ben 20. Jeli 1826. Non dem Königl. Stadtgericht zu Brieg werden alle noch unbekaunen Giaubiger des zu Rathau versteivenen ehemaligen Kretschambestiger Gottlieb Göbel, welche an seinen, nach dem Inventatio in 1942 Mible. theils unsichern Activis bestehenden Nachtaß, worüber auf den Anstrag der Erben der erhichaftliche Liquidations Proces beute erösinet worden ist, Ansbeicher zu machen gedenken, hiermit vorgeladen, in dem am 6. Noben ber Bornuttags um 8 libr ansiehenden Liquidations Termine, ans den Immern des biesigen Königl. Land und Stadtgerichts vor bem dazu abgeordieten Commissatus herrn Instig. Affester Fritsch in Person oder burch zuläsige Bevollmachtigte,

Dertmann vorg ichtagen wird, zu ericheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beneufen; widrigenjads sie aller ibrer etwanigen Botrechte fur verlusig erklart, und nur au tabjenige, mab nach Betriebigung der sich meldenden Glaubiger übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

AVERTISSEMENTS.

figers die ju Riein- Ulversode ff Wirtenbergichen Rreifes, Johann Bartichiche, auf fine weiden foll und hierzu ein peremtorischer Hieb Red. 10. Schuldenhalber subbastiut weiden foll und hierzu ein peremtorischer Bietdungs Termin auf ben 9. Now vember a. c. biefeibit anderaumt worden; fo werden beng und zahlungsfähige Ra. Knitze zu deutstehen bierdurch eingelaben; fo wie auch alle und kannten Reals prätendenten sub pena präclusi et perp zui steintlichterdurch adeitet werden.

Das Gerittamt Rlein, Ulbereborff

*) Bunglan ten gten Muguft 1826. Bu Gnadenberg Bunglanfchen Rreis fes fed un Dopothet neuch auf ben Grund ber vorhand nen Acten und ber von ben Bif 2. n ber Grundhude einzuziehenden Radride angelegt werben. Es wird bab r ein Becer, nelder baben ein Intereffe gu haben vermeint, und feine Une frinde, Die nat ber Jugroffation verbundene Borgugerechte gu verschaffen gebentt, bermit guigeterbert, lich binnen 3 Monaten bei bem unterschriebenen Jufittiarens ber eilit, eder fpat ft ne ben gien Becomber b. 3 bei bem unterzeichneten Berid teamt in bem Gerichtes min r gu Gnadenbeig ju melben, und jeinen Anferuch Ju bejetrentgen. Dinnertlich ber binnen biefer Beit fich Deltenben geschiebt tie Connagung nach tein Alter und Berguge ibres Realrechte; mogegen tie fich nicht Beelienten ihr vermeint & Meatrecht gegen ben Dritten un Sppotbefenbuche eine getrag nen Benfer meit mehr queub'n bonnen, und mit ihren Forberungen ben emgetragenen Poffen nachfieben muffen. Denen, welchen eine blofe Grundges retigieit (Erwitit - gmilbt, bietben ibre Rechte nach &. 16. und 17. Eit. 22. E. il. 1. 8 Milgem, Vandreate und 5. 58. des Unbauge dagu verbehalten, jeboch Best auch ihnen fiet, nach erfolgten Beweife Die Entragung gu fachen.

Das Gerichtsamt ju Gnabenberg.

Dr. Mens, Auft. Meurobe ten 1. Juli 1826. Bon Geiten bes Ronigl. G richts ber Etatt It mote wird bieburch gur offentlichen Renntniß gebracht, bag auf ben Untrag Der Glaubiger tas im Galgengrunde bierfelbft unter Dro. 180. gelegene Ju Machtape an Des verterbenen Endrateitant Grang Gerich geborige Daus, mel die bach ber in unterer Meg feagur voor bei bein allbier gusbangenben Proclama emzufetenten Save auf 6 9 Mille. 6 igt. 6 pf. abgeschätt ift, bffentlich vertauft werden foil. Demnach werben auf Befig: und Bablungefabige burch gegenwars tig & proclama epontite antgefordert und vorgeladen, in bein biergu angefenten einglam perinter fanen Ermine ben 28. September Pormittage um to Uhr in bem (Syphafte Lecale Des unterzeichneten Ronigt, Stadtgerichte in Perfon ober burd gegeren informitte und nitt gruchtlicher Specialvollmacht verfebene Danbas tatten gu erte in n. Die b wateren Bedingungen und Medalitaten ber Gubhas fintion baf ton gu van fraen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben, und gu ges n aingen, bag bemnage, in fefein tein fintthafter Wieberfpruch von ben Interefe tenten

senten erklart wirb, ber Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Beits biethenden erfolgen werde. Zugleich werden alle diesenigen, welche an tie Raufs gelder dieses Grundstücks oder an den Nachlaß des versterbenen Tuchfabrikanten Franz Gerich einige Ausprüche zu haben verm ihrn aufg fordert, in zuem Ders mine gleichfalls zu erscheinen und ihre Ausprüche anzugeben und zu beichenigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Nause abgewiesen und thuen debbalb gegen die übrigen Gländiger ein ewiges Stallschweig n wird auferlegt werden.

Liebenthal ben 18ten Juli 1826. Das unterzeichnere Gericht fubbas firt bie zu Schmottfeifen Comenbergichen Rreifes fub Do. 35. belegene, auf 185 Rtbl. 9 fgr. 8 pf. Cour. gerichtlich gewärdigte Baus'erfielle bes Bacter Jos fenb Arnold ad instantiam eines Meal-Glaubtgers und forbett Birthungsluftige

auf, tu bem einzigen auf ben

28ften Geptember 1826. frif 10 Uhr

ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zuflimmung der Interessenten den Buschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden tiesenigen der ren Real-Unsprüche an das zu verkaufende Grundstück, aus tem Hoppischefenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in tem obgedachten Termine anzumels den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Desitier nicht weiter werden gehört werden.

Renigl. Land: und Stadtgericht.

Guttwein-

*) Bredlau ben f. Septbr. 1826. Der auf ben 26ften October c. pra-Kglitte Term. subhastationis, betreffend die mit Ro. 17. bezeichnete Frepkelle wird auf den Untrag des Extrahenten aufgehoben, welches hiermit öffentlich jur anges meinen Kenntnis gebracht wird.

Das Gebeime. Jufitz= und Ober- kandesgerichts , Roth Müllerfch! Gerichtsamt für Sachervis. Ederfunft, Jufit.

Drestan. Da ich einen Mels von feltner Große (er bat über 3 Ellen gange) gefauft habe, und biefen auf ben Montag (den exten d M.) Nachmittag schlachten werde, so ersuche ich meine hochgeehrteften Gafte, mich gutigst tis ju bem genannten Tage mit Ihrem Besuche zu beihren, um diefen außerordentlichen gifc in Augenschein zu nehmen.

Breffreund, Coffetter im Schafgorfchgarten.

*) Breblau: Bon einer so eben erhaltenen Sendung franz. und englischer Seifen, verkaufen wir das Dugend Windsor. Seife für 22½ fgr., das Dugend Palm. Seife für 2½ fgr., das Dugend Belichen. Seife a Ribl. 10 fgr., das Dugend Savon transparent i Ribl. 5 fgr., das Dugend du serail i Rib., das Dugend ala rose 2 Ribl Pübner et Sohr,

am Martt Do. 43. neben der ehematigen Raidmatt. Apothete.

*) Brestan. Bur Fenerarbeiter, find eine Parthie alter Cabel . und Degenklingen jum Berfchmleden, billig ju verfaufen, bepm Schwerdtfeger Aige, Ricolai : Strafe am Elifabeth : Rirchhofe.

Connabends ben 9. September 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 18. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXVI.

Bur vertaufen.

Penfalz ben 25. August 1826. Das benen Schiffer Gotilleb Feinde Schen Erben zugetorige, auf 910 Rthl. Cour. gerichtlich gewürdigte sub Ro. 228. biefildst belegene Wohnhaus nehst Zubehör, so wie das zum Rachlaß ber verstorbenen Wittwe Frind geb. heller gehörende, auf 70 Rthlr. Cour. gerichtlich tariree Aderstück wird in Termino peremtorio den 1-3. Novbr. e meistbierbend verfault wers den. Wir fordern daher alle bist, und jahlungsfähige Kaussussige hiermit auf, gedachten Tages vor und auf dem Land: und Stadigerichtshause hieselbst Bormitorags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe atzugeben und bemacht den Juschlag an Den Meist und Bestbierbenden zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umständer eine Ausnahme zuläßig machen. Die Taxe fann täglich zu jeder schicklichen Zeitzbey dem Land: und Stadigerichte.

") komen den 16. August 1826. Die auf dem Territorio der Stadt komen im Behrwintel gelegenen, im Sprothekenduche mit Nro. 46. bezeichneten zwei- Ackerunge von 1½ Schfl. und r Schfl. Aussaat, deductis deducendis auf 92 Rtbl. gerichtlich gewürdiget worden sind, sollen wegen rückständiger Rauigelber resubhaftert werden. Den einzigen Blethungs Termin baben wir auf den 13 November c. a. Vornuttags um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsflatte anberaumt, und laden bierzu beste und zahlundeichtige Kauflustige, unter der Bersicherung hierdurch ein, daß der Meiste und Bestichtethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht

pefegliche Umflande eine Ausnahme gutaffen.

Rönigl. Preuß. Gericht der Stadt.

*) Fürsten stein ben 20sten Ausust 1826. Das zu Görbersdorf, Walbeste burger Kreises sub Mro. 6. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Kreischam zu Görbersdorf zu inspicirenden Tape, ortögerichtlich auf 2769 Rib. 20 far. abgeschäfte Jodann Gottlieb Wielandsche Bauergut soll auf dem Amergg eines Kral. Gländigers im Wege der nordwendigen Subhastation in den auf den Z. Movembir d. I., den 3. Januar 1827. und den 5 März 1827. Vormitzag zu führ anderaumten Terminen, von welchen der letzere peremtorisch ist, verstauft werden. Beste und zahlungsfähige Kaussussige werden daber hiermit porzielaten in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieselbst, im letzeit wed peremtorischen aber im Gerichtsfreischam zu Görbersdorf zur Abgedung ihrer

Gebothe ju ericheinen, und hat fodann ber Meifie und Befibiethenbe, nach Genetinigung ber Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftande ein Nachgeboth julaßig machen, ben Zuichlog ju erwarten.

Reichsgraft. v. Dodbergides Gerichtsamt der Berrichaften Fürftenfiein

und Riobustoct.

Dels den 23ften Mari 1826. Das dem Belfgerbermeifter Zedler großbrige, am biefigen Martte beiegene, feinem materiellen Weethe nach auf 4938 Ath. feinem Ertragswerthe nach aber auf 4108 Rehl. abgeschäpte gong nem erbaute haus foll auf den Untrag eines Spooihelengläubig is des gen Juni, a ten Angun, geen October Bormittags it Uhr, von welchen Erminen der ieste Der entschiedende ift, an den Reiflbieibenden auf bi figem Rathhaufe ausgebothen nad wenn nicht gestilche Umftande eine Ausnahme maden, zu jefalagen werden. Die Lage bestäde ich in der Registratur des unterzeichneten Gerichts.

Das Ctabegericht.

Benthen ben 17ten Juli 1826. Auf ben 3often Sertember c. Boimite tags to Uhr und fernere Stunden foll das Rieftersche Wohnhaus Mo. 318., top.et 335 Athl.; öffentlich vertauft werden, weju wir benge und zablungstatige Raufe luftige hiermit vorladen und ist das Rabere in dem hier in cutta affigitem Proclama nebst Lagarions-Berhandlung zu ersehen.

Ronigt. Preug. Ctabtgericht.

Cofel ben den Juli 1826. Die bein Genn Dugiel gehörige sub Ro. 5. 30 Rein-Eliguth Cobler Reeltes belegene Bauerelle, welche gerichtlich auf 1267 Mtbl. 10 far. Courant abgeschäft worden, soll auf den Antrag eines Reale Gilanigers im Wege ber norhwendigen Subbasiation vertaust werder. Bebufs der Licitation ist einziger und verentorischer Lermin auf den zonen September 1826. in loco Riem Eliguth anberaumt werden, wegu bestig und zah ungefährige Kauflustige mit dem Dedeuten vorgeladen werden, daß dem Meist und Bestiesethenden, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zueschlag ertheilt werden soll.

Das Berichtsamt Der Allodial : Mitter : Butber Chroft und Rlein Ellaoth.

Glogan ben 17ten Juny 1826. Ben dem Konigl. Land- und StadtGerichte zu Groß: Glogan wird bierdurch befannt gemaant, daß die Bengung des versio benen Thierarzies Schmidt, wegu i Hafe Acter gehort, in Rauschwis, beren Wertb nach der gerichtlichen Tare auf 1770 Atol. gen u dat werten auf den Antrag der Bormund von nelled verlauft werden fell, und der 28. Juli, der 31. August und der 30. September d. J. zu Bierhungs Leitutzen bestemmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche drest Bestigung zu fauten gesons nen und zahlungstädig sind, hierdurch aufgeserdert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letzere peremterisch ist, Bormittags um 10 Ubr vor dem zum Deputato ernannten Justiz-Aff for Fischer, im hierigen Eradigeischt, entweder persönlich oder durch gedorig legitimirte Bewollmächtigte ein, affaden, ihr Geboth abzugeben und zu gewartigen, daß nach Eingang ver obervormundsschlichen Genehungung ber Inschlag an den Meize, und Bestotetzenden erzorgen wird.

De the .

Menfalz ben 31. May 1826. Die hier beleane, bem Miller Carl Scober jugi drige, auf 2150 bitol. gerichtlich gewürdigt. Winberge und Mich- lend fipnug wird in Dige der rottwerd en Subhaltation auf U. rag eines Wol. Ganbigens in den Britannas. Tominen, ben loten Angust, ben 12ten Orober und den igten December diese Jibres 1826, von begen berletie nes reinterieb ist, iffentied jum Berfaut ausgebothen, daber alle Ranflustige bier, mit ein g'aben worden, in den bestimmten Tominen Bormittags 11 Ubr im bieffan lande ind Stadt eithiellocate zu erscheinen, ihr Gebeth ab ugeben und demnicht den Juftblag an der Min und Bilbietberden zu gewärtlien, falls wiet veristische Umi ande eine Ausnahme kniaßen machen sollten. Die Text des zum Berfauf gestellten Grundsücks kann ürtigens ichalich Kormitt ias von 9 bis te Uhr bet dem Lande und Stadtgericht. Artnar Senator 3-be eingesehen werden.

Menrobe den Res Aligust 1826. Bon Seiten des Gerichtsomtes für Mathen mird bierdurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht, das auf den Antrag eines Manhigers im Wege der Fresution die in der Gemeinde Reider Rathen belegene, dem Ancent Molffredernde Freibäueleistelle sub Ro 67. nebst den dazu gehörenden is Gedessein Uckerland, weich noch der in unserer Registratur einzusehenden Tope auf 672 Athle 10 far. abgeschänt ist, öffentlich verkauft werden soll. Dense nach merden ille dist, und Radiurassädige durch gegemärtiges Proclama öffents Ach ausgefor ert und vorzesaden, in dem bierzu sestgesetzen einzigen peremtorischen Tormine den 19 Orteber d. F. Bormittag 10 Ur in dem berrschaftlichen Schlosse und Rathen in Person zu erschen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Enkanfatten daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocost zu geden und tweist nicht ausgehörten das demmächst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Insterest uten arklärt wird, der Zuschlag und die Acjudication an den Meist, und Bestbetebenden erfolgen werde.

Meulalt ben 24 Juli 1826. Theilungshalber foll das benen Schiftbauer Schulzsichen Erben ungehörter, auf 290 Ribl. Conr. gerichtich gemurdiate Haus No. 41. ju Noufelt in termino peremtorio den 23sten Octor. c. meistbiethend verkunft werden. Wer fordern baher alle besits und jahlungsfählge Rauflusige hiers mit auf, gedochten Lages Rormittags 10 Uhr auf dem Stadtgerichts Dause bies seift zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Restbierhenden zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausstahme zuläsig machen sollten. Die Lage kann zu sehrlichen Zeit, bei dem Swator Jebe einzesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land und Etablgericht.
Rollig den 11. Just 1826. Die zu Otterstädt bei Rolzig Gründerger Kreises f. 5 No. 6. besoene und auf 164 Mehl. gerichtlich geschäfte Christian Russ schmiedersche Kolonissenstelle soll in Termino den 30 September d. J. Bormittags mn 9. Ubr an der (Gerichtestelle zu Kotzig effentlich verkauft werden, daher solches alles Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.
Das Gräslich v. Schlabrendorf Kolziger Justizamt.

Gringmuth.

Bredfan ben to. Juli 1826. Das dem Sauer Gottfried Gartner ju Gnichwis Bredianer Rreifes gehörige Bauergut, welches nach der gerichtsamtischen Tare von Sachverstäntigen auf 4751 Atbl. 5 fgr. abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termino ben 9. October, ben 9. Desember 1826. und peremtorisch den 9. Februar 1827. wovon erstere deiden hier in Bredlau und letzterer Bormitrags 10 Uhr in loco Schloß. Amtefanzsei in Gnichwis abgehalten, veräußert werden. Raufustige und Zahlungssädige werden hiere nach ansgesordert, in diesen Terminen und besonders in dem peremtorischen zu eraschenen, ihre Gebothe abzugeben, und hiernachst, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Zuschlag und die Adpublication zu gewärtigen.

Brantenftein den zien Juli 1826. Im Wege der nothwendigen Suche haftation foll das ju Rieder , Mutel: Dellau Reichenbachichen Creifis belegene, im Grund= und Appothetenduche fub No. 31. verzeichnete Gottfried Melj'giche Bauers gut nebl 15 Rutheu Aussaat, Wi sen und Garten Einfall, ortegerichtlich auf 4712 Richle. 25 fgt. taxitt, öffintielich verlauft werden, wozu wir die diebfäligen Diethungstermine auf den 29sten Septer. c., 29sten Novbr. c. und 28. Januar 1827: anderaumt haben. Wir laden daher Kauslustige, Beste; und Zahlungssfähige hierdurch vor, in gedachten Terminen, desonders aber in dem letzen preems torischen personlich des Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Wohnhause zu Rieder , Wittels Beilau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlage zu gewärtigen.

Das Major b. Rleift : Dieber : Mittel Pellauer Gerichtsamt.

Gidger.

Relffe den Sten Mart 1826. Auf Antrag eines Real-Glaubigets, Willen die im Grottfauer Rreife belegenen Guther Dijeg, Seiffersdorff und Deutsch Leipe, im Wege der Execution öffentlich vertauft werden. Besis und jahlungs-fähige werden daher eingeladen, in den Biethungsterminen

ben reten Juli c., ben roten Detober c.,

Besoinbers aber in bem letten peremeorischen Termin

jedesmal früh um 9 Uhr, vor dem Deputirten herrn Jufig-Rath Görlich in uns ferm Parthetenzimmer hier perionitich oder durch einen Bevollmächtigten und informitren hiefigen Justig-Commissarius, wozu ihnen im Fall ver Undefannt chaft die Justig-Commissarius, wozu ihnen im Fall ver Undefannt chaft die Justig-Commissarius, wozu ihnen im Fall ver Undefannt chaft die Justig-Commissarius, wozu ihnen im Fall ver Undefannt chaft die Justig-Commissarius, wozu ihnen im Fall ver Undefannt chaft die Justigen werden ge erstehen, ihre Geboede abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschiag an den Beste und Meistelenden erfolgen wird, sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen. Uebrigens soll nach Berichtigung der Raufs gelder, die Löschung der sammtlichen eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumenee bedarf, versügt werden. Die Güther sud laut landschaftlicher Tare unterm zoten December 1825, und zwar Dises auf 113144 Ribl. 28 fgt. 4 ps., Seissers,

borf auf agras Mibl. 2 fgr. 7 pf, und Deutsch leipe auf 24969 Mibl. 14 far. 4 pf. gewurdigt, und find Die Direfalligen Zaren ju jeder foidlichen Bett in unferm Parthetensimmer einzufchen.

Ronial. Breuß. Rurftentbumbgericht.

Citationes Edictales.

") Ratibor ben 11. Muauft 1826. Bon bem unterzeichneten Dber fin. & secritt wird auf Untrag Des Ronigl. Fiscus ber Jured eigentlich Dimael ER ibera aus Confan, Dieffer Rreifes, welder feinen Aufenthalebort in Ronial. Enden verlaffen bat, bierdurch aufgeforbert, fich in bem auf den tften Dechr. 1826, vor bem Deren Dber Landesgerichte : Auscultaier von Reistwis angefete fen Termine allbier im gefreffen, uber feine gef proiditoe Entfernung fich ju verantwarten , und feine Burudtanft glaubhaft nachjuweifen, wibrigenfalls er nach Boridert ber Befeje feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Butunft etwa Lutallenden Erbichaften verluftig erflatt, und foldes alles ber Regierungle Dampitaffe jugefprochen werben wird. g.)

Ronial, Breuf. Ober : Landengericht von Dberfchleffen.

Bredfau ben 22. Juni 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronial. Dher Landedgerichte wird auf ben Untrag Des Difficit fieci ber Union Tofenh Gele fert , welcher fich vor mehreren Sahren beimlich entfernt , und feitdem bei ben Canton : Revisionen nibt gestellt bat, jur Ruckfehr binnen 3 Monathen in Die Ronial. Dreuf, Lande bierdurch aufgefordert, und ju feiner Berantwortung bierüber ein Termin auf ben 11. Movember b. 3. Bormittags um 10 ilbr por bem Berrn Dber Randifgerichte Rath Bergius anberaumt worben, gu felbigem auf bas Dbers: Landesgerichte . Sans vorgelaben. Gollie Bollagter in diefem Termine nicht ericheis nen, auch nicht wenigfiens febriffilich fid melben; fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegedienft zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confistas tion feines gejammten Bermogens jum Boffen bes Gied erfaunt werben. Bugleich. wird Die ihrem Aufenthalte nach, unbefannte Mintrer bes obengebachten Unton Bojeph Geifert, Die verwitt. Maria Glifabeth Geifert gebor. Rrift ju diefem Zers mine ebenfalls hiermit vorgeladen, ihre Rechte geborig mahrnehmen ju tounen. Ronial. Preuf. Dber : Landeng richt von Schlefien. g.)

Glogau ben 23ften Dan 1826. Ben dem Ronigl, Lands und Stadte .: gerichte ju Groß. Glegan mirb ber feit bem Jahre 1808. verschollene, aus bem Domainen: Ainteborfe Robemeufchel geburtige Rutfchnersfohn George Anton Geo. bet, und ber feit bem Jahre 1806, verfchollene Mousquetier Michael Secht, vom jest anfaithfeten Maiment v. Grevenit, aus Deumarp in Dommern geburtig, nebft ehren eine gurudgefaffenen Erben und Erbnebmer bergeftalt offentlich porgelaben. daß fle fich binnen neun Monaten, und gwar langftens in bem auf den toten Didry 1827. Borm rage um te Ubr vor bem Beren Juffigrath Scholy auf bies. fig in Pand : und Stattgerichte augeiegten Prajudical : Termine perfoulich ober fdriftlich zu melben, und bafelbit weitere Unmeifung, im Ralle ihres Musbleibens aber ju gemartigen haben, baft fie fur tobt geachtet, und ihr fammtliches gurude gelaffenes Bermogen ibren nachften Erben die fich als folche bagu gefehmafig ler gettmiren tonnen, werde gugeeignet werben.

Rath

Ratibor ben 17. Man 1826. Dochdem über bie im Fürffenehum Dps peln und beff n Rofenberger Creife belegenen Guter Stronelau und Dunom nebft Bubeboe und beren funfilgen Raufgelber auf ben Untrag ber verwit. Frau Benerat a n. Gramert geb Fremin v Chlum ju Glog der Liqu. Ditione , Projes Soute erdffa e worden, fo merden alle Biaubiger, welche an benannte Guter einen Real . Anfpru 3 gu boben vermeinen, hiermit vorgeladen, bof fie binnen 3 Monaten, und lange ftend in bem preemtorifchen Termine ben gien October c. a Borm trage um 19 libe auf dem blifigen Ober: Landesgreicht vor Dem frn. Dber Banbesgerichisrath Aufn entweter in Berfon ober burd julafige Bevollmadtigte, mogn ibnen bie bi figen Juffigeomin ficien, Commissionstath Euno und Juffigeomin freus Gidd-1 II. borgefblogen werden, ihre Rial : Forderungen anmelden, und beren Richtigfeit bu.ch uneabelhafte, originalitee vorzulegende Ureunden, oder fonft auf andere rechtliche Urt nachweifen. Die ausbleibenben Renigianbiger bingegen hafen ju ermarten, daß fie mit ihren Unforuden an die Buter Cfronetau und Dufor procin-Dirt, und ihnen ein emiges Stillichweigen fomobl gegen ben Raufer bei feiben, ole gegen die Glaubiger, unter melde bas Roufgeld verth ilt wird, auf rfear nerben fell. Urlundlich unter bem Gugel bes Ronigl. Preuß. Crabtgericht; von Dherfc effen und ber geordneten Unterfchrift.

Liegnig ben 3. Juni 1826. Es ift bas Sppothefen : Joffrument vom 12. Januar 180'. auf deff'n Grund 200 Riblir, auf bem Rreticham fub Dre. 37. An Shonborn fur die hanniaschen Erben eingetragen find, verlore: gegangen, und Die Sannigschen Erben baben das Anfgebot Diefes Infirmmente atrabit Bir baben baber einen Termin gur Unmeldung ber etwanigen Amprube unb finnter Pidtenbenten auf ben 10. October a. c. Bormittage um 11 Ubr vor bem ernennter Deputato, horrn gand : und Ctattgerichte Mifffor Jochmann, anbraumt und fordern alle bi jenigen, melde an Diefe Spopotbefen Kord rung und bae barüber ausgefiellte Guftrument als Gigentbumer, Coffonaren, Pfant : ober fount g. Briefe. Inbaber Unfpruch baben mochten, biermit auf, fich an tem a bachten Eine und gur beft,mmren Stunde auf dem Romglichen land und Stadigericht brefeftet onte m :e in Perfon, ober burch mit gefetglicher Bollmacht und binlanglicher Juformas pon verfebene Mandatarien aus ber Ball ber biefigen Juft's Commigarien, von melden ihnen im Gall der Unbefanntichaft bis Berren & ige, Rofter und Wengel porgeichlagen werben, zu ericheinen, ibre Rechte mabryumbmen und bie meiteren Berbandlungen im Fall des Unebleibene aber gu gewärtigen, baf fie mit ibren vers meintlichen Anspruden werden praclubiert, ihnen bamit gegen ben jeteigen und peris gen Defit rock obengedachten Grundfliets ein ewiges Stellichmeigen mard auferlegt, Die quaffionirten 200 Richte, werden gelojeht und bas barüber iprechende Infirmment wird amortifirt gerben.

Ronigl. Preuß, Land : mid Stadig richt.
Greiffen fie in den 12. April 1826. Bon dem unterz ichneten Ger richtsonne werden folgende aus Reufemunth hirfchbergieden Kreifes gebürtige Perofonen, als: 1) der Rullerzeselle Johann Gotelien Wehner, welcher bet ber

3ten Compagnie bes tflen Weffpreufifden Referbe. Batoiton im Johre 1812. geffinden, und damals von Rieder . Glafereborf bei Luben Die lette Redricht non fich a geben bat; 2, ber Barinert , Cota Ichann Got fried Rull, melder im Patre 1813. ale Colbat bei ber 12ten Referver Batterte ber reitenben Mit flerie g niert, und bie lette Dach icht von Reiffe aus bat beren toffen; 3) ber Saute le si Coon Liborus Drooiff, welcher beriles fit 40 Jahren nichts von finem Leben und Aufenthatte bot boten laffen; fo mie 4) ber Gatnere. Cobn & tilies Moller, beffen Aufenth it feit 30 Johren unbefonnt getleben, biet urch, fo mite teren etwa jurud gelaffene untefannte und prafumtive Erben und Ertnetmer, ofe tentlich vorgeliden, fic binnen 9 Donoren, ider fpatiftene in bim auf ben 24. Sanuar 1827. Bormittoge um 10 Uhr in der Gerichte Ranglei auf bem berein it ichen Goloffe ju Reufemnit anberaumten Termine entweder pe fonlich ober burch einen mit gerichtlichen Reugniffen von ihrem leben und Aufenthalt vere feb nen B v. Umdatigten je melben, und fodann wettere Unweifung, im Rall U. Benbleibene aber ju gemartigen, bag ber 1. Debner, Ried, Mirborff und Dill e für todt erflart, beren etwanigen Erben aber mit ibren Unfpruchen prae Cludire und beren Bermogen ben fich gemeldeten nachften Erben jugefprochen werben mub.

D. Sonnenbergides Patrimonialgeeichtsamt gu Meutemnit.

AVERTISSEMENT.

7) Reuffendorf ben 1. September 1825. Bor bem unterzeichneten Berichtsamt font Bortlieb Schartes Freigartnerftelle hiefelbil, 930 Athir, egrirt auf din gien Rovember c. öffentlich an Mouibreibenden vertauft werden. Raufinftige we ben baber voraeladen, fich im gedachten Termine vor dem Gerichtsamt hierfelbit etigufinden, ihr Geboth zu thun, und den Zuschlag an Meindichtenden zu gewärtigen Unbefannte Gabitger mit vermeintlichen Reulansprüchen haben fich sub poua pracinft ficentit perp. im Termine mit zu gestellen.

Das Gerichtsamt,

Setaufte, Corul. und Gestorb. vom 31. August bis 6. Septbr. 1826.

Bu Et. Elisatid. Des B. Rauf; und handelsmannes hen. Kelete Dilhilm Jihn fo E Ugnes Elfibeth. Des B. und Soudmachers Carl Keledrich Woum S Carl G. flav Robert. Des B. und Selfensteders Goriffred Stege mund Weiff S. Wilhe in Benjamin Robert. Des B. huf: und Woffens ich nibes Johann Con ad Peter S. Jahann heinrich Gustav. Des B. und Korbmachers Joh. Gettileb Schubert S. Joh Carl Julius. Des B. Kaufonnd handelemannes herrn Johann Friedrich Loss T. Charlotte Louise Theoreta.

38 St. Maria Magdalena. Des B und Granpners heinrich Rirdner S. heine sich herrmann. Des B. Rauf und handelsmannes herrn Johann Gotts fried habeit S. Andolph Bifledald Theodor. Des Königl. Reglerungs haupt Caffen Caffrers hen. Dantel Labiple E. Anua Etisabeth Pauline. Des B. und Buttners Johann Gottlieb Schwerdtner T. Maria Auguste Derta. Des B. Kauf und handelsmannes hen. Friedrich Bilbelm Scholp T. Eronestine Marie Abelheibe. Des B. huf und Baffenschmidts Ernst Gottlob Benglow S. Gustav Abolph Morip. Des B. und Gelbgüßers Bilbelm Klose S. Carl Julius Bilbelm Ferdinand. Des B. und Schlossers Carl Foredinand Reugier T. Auguste Pauline Mathilde.

Ju St. Bernhardin. Dis B. und Baders Johann Chriffian Samuel Fromms bold S. herrmann. Des B. und Brandtweinbrenners Joh. Bulld T. Anna Maria Caroline. Des Freiheren v. Lutewiß in hartleb hen. Earl Balen:

tin E. Benriette Eleonore Marjane.

Ju il. E. Fr. auf dem Sande. Des Calculators ben blefiger Ronigl bochpreißt.
Regierung, ehemal Symnafien Lehrers Den. Anton Weber E. Deritia Mathilde Julie Bitfabeth.

Copulirte.

Bu St. Ellfabeth. Der Gutebefiger here Friedrich Ernft Ziepult in Grunan mit Igfr. Louise Milbelmine Depber. Der B. und Sastwirth Derr Educit Ine lius Burghard mit Jufr. Sufanne Eleonore Sauce.

Gestorbene.

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Rretfcmere Sanel G. Friedrich Auguft Jullus, alt 6 D. 17 E.

31 St. Matta Magdalena. Des B. Kanfe und handelsmannes hrn. Sirgisomund Gottieb Schröter T. Anna Maria, alt 8 M. 27 T. Des Königl. Commissirated Secretairs hrn. v. Meichoner T. Auguste, alt 20 M. 8 T. Des Königl Regierungs, Canzellistens hrn. Ernst Leonhard Dlech Zwillingss Tochter Louise Abelheide, alt 5 M. 20 T. Des vormal Steuer, Sinnehmers hra. Carl Wilhelm Kiese Chegatin Frau Eine Reuse geb. Sachs, alt 46 J.

30 St. Bernbardin, Des weil, und Contore ju St. Bernhardin Ben. Glegismund

Rellner nachgel. Ebegaetlu Frau Chriftione Eleonote, alt 63 %.

Au St. Barbaro. Des B. und Schneiders Johann Gottlieb Richter Ebefran Chrissitiane geb. Thillen, ett 53. J. Der B. und Fleischbauer Johann Gottlieb Schliebert, alt 59 J. Des B. und Schuhmachers Krause T. Emilie Mathilde, oft 1 J. Der B. und Welfgerber Christian Gottlob Megwig, alt 50 J. Des B. und Posamentiers Gottlieb Nitsche S. Friedrich Wisspelm, elt 3. M.

Beplage

Nro. XXXVI. bes Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. September 1826.

Citationes Edictales.

Etegnit ben 30. Mary 1826 Rachbenannte Perfonen merben als Ders fcollene bieimit defentito borgelaten: 1) Der am 31. Ditober 1790, geborne Josbann Gorfteb Brandt aus Buchmalochen Lubenfaen Rreifes. Er ift im Julf 1813. bom Ronigl. Preuß. 7ten Infanterie. Regiment an ein Erfaß . Bataillon in Dber - Glogan abgegeben worten und feit biefer Bett verfcollen. Gein Bermo. gen beffeht in 8 ribit. 25 igr. 8 pf. 2) Der am 6. Darg 1786. geborne Gonfrieb Cowalm aus Budwaldden laben ichen Rreifes. Er bat ais Mustetier im erften Weftpreuß fchen Infanterie : Regiment Referve : Bataillon und Deffen 4ten Come pagnie vor Groß: Glogau im Jahre 1842. geffanten und foll angeblich im Latas reth ja Brieg bei Glogan verftorben fenn. Gein Bermogen beffebt in einigen 20 reble. und er ift feit dem Mary 1814, verschoffen. 3) Der den 1. Robember 1788. geborne George Friedrich Schwalm aus Buchwalochen Eubenichen Rreifes Deffen Bermogen in ohngefabr 5 rthir. beftebt; er marfdirte im Jahre 1814. als Train, Golbas mit nach Frankreich und ift feit bem vericholten. 4) Der ben 17. Detember 1790. ju Buchmalben Lubeniden Rreifes geborne Johann Botte lieb Schwalm, beffen Bermogen 21 rebir. betragt. Im Rovember 1813 ift er als Refrut in ein gagareth bei Altenburg in Gachfen gebracht morben und feit Diefer Beit vericollen. 5) Der am 2. Geptember 1789. geborne Rarl Friedrich Buttner aus Runit bei Liegnis, beffen Bermogen obngetabr 9% ribir. beiragt Er ift als Goldut unterm 7ten Preugischen Infanterie , Regiment in Der Schlache bei Dresden im Jahre 1813. verwundet morden und feitdem verfcouen. 6) Der am 15. Geptember 1795. geborne Friedrich Ferdinand Juitner aus Runit, beffen Bermogen ohngefabr 92 reble. betragt. Er ift ale Goldat unterm ften gandwebr , Regiment im Jahre 1814. in ein unbefanntes Lagareth in Frankreich ges bracht worden und feitbem berichollen. 7) Der am 29. Marg 1782. ju Runis geborne Rart Gottlieb Gartner, beffen Bermogen in einigen 30 rtbir. beffebt. ift als Sattlerlehrling feit 1810. vericollen. 8) Der am 19. Jult 1788. ju Runis geborne George Griedrich Dilgner ift als gandwehre Goldat im oten Gebiefifchen Infanterie . Regiment feit bem Sturm auf Dresten im Jahre 1813. verfchollen und fein Bermogen beffeht in einem Dreidegarten fub Do. 56. gu Runig. 9) Der am 17. Robember 1783. ju Runis geborne Johann Friedrich Robbe , beffen Bermogen in obnaefabr po reblr. beftebt. Er ift Ranonier bei einer Breug. Batterie gemefen und feit 1813. verschollen. 10) Der am 15. Dovember 1794, geborne Johann Camuel Rlofe aus Runit, beffen Bermogen obngefabr in 20 rtbir. bes fiebt. Er bat als Landwehrmann im Gten Landwehr : Regiment gedient und ift

feit 1813, bericollen. 11) Der ben 17. April 1753. in Raftenbans bei Liegnis geborne Johann Gorelob Steinte, ift ale Geltat in bien Brenf. tandmehr : 3n. fanterie Regiment feit bem Befecht bei Goldberg 1812. Daidellen. Gein Bermogen beträgt einige 30 reble. 12) Der den 23. Juit 1780. geborne Laueres fobn Johann Gottlieb Liffel aus Rrain Liegniber Rierfes, beffen Bermegen in einigen 20 reblr. befiebt. Er bat ale Goldat unt em iften Bataillen bee bien Chlefichen gandwehr : Regiment bie Reldgige gegen Frontreich mitgemacht und bat feit feinem Marich über ben Rhein 1814. nichts wetter von fich boren lofe fen. 13) Der ben 21. Dovember 1787, geborne Johann Samuel Groger ars Gobieborff Goltberg. Sainquer Rreifes, beffen Bermogen in ohngefabr 20 ribir. beflebt, er ift als Colbat im gten Dreuß. Infanter e. Megiment im Mary 18 3. in ein Lagareth ju Berlin gebracht worden, feitbem aber verfcollen. Que bere benannte Berfonen, Erben und Erbnebmer werten bierburch aufgefortert, ents weber perfonlich ober burch binreidend legitimirte Bevollmachtigte, wegn wir ib. nen bei ibrer Unbefanntichaft bie Ronigt. Jufffgromunffirten Feige und Wergel blefelbit porgeichlogen, innerhalb 9 Monaten oder fpateffens in dem gu ihrer Bernehmung anberaumten Termin

ben 25. Januar 1827. Borm'ttage um 9 libr entweber hier in Liegn's bei dem unterzeichnet,n Juffitiario ober in ben berschies benen Gerichtssteen selbst zu melten, ihre Identitat und legitimation nau zuwels sen, ausbleibenden Kalls aber zu gemärtigen, daß sie auf den Antrag ibret Bers wandten tur todt erflart, ihr Bermögen aber den sich legitimirenten nachsten Intesfaterben zugesprochen und fie felbst ipater an dassentge verwiesen werden suller,

mas baven noch übrig geblieben fern mirb.

Die Gerichtsamter von Suchralbichen, Runit, Raltenaus, Krain und Gobistorf. Raulfuß.

Dannau den 21. Junn 1826. Der pro prodigo erflarte Friedrich Traus gott Couller ift in bem Teffanient ber vereblicht gewesenen Dafter Chiller Johante Eleonore geborne Etabn be publicate 25. Februar 1805, bona mente enterbt, jus gleich aber auch in legitimom eingefest worcen. Be bem Rachlag ter verfierbenen Wafter Chiller g borte auch ein Sprotheten: Capital per 2000 Rich. auf ben Sies beneicher Gutern inrabulirt. Rach ber Erbtheilungs, Berbanblung be bato Laben ben 4ren September 1805. Ift bas gedachte Capital auf ben Miterben, Geeband. lunge : Director Stobn gefallen, von bem es bann me ter vererber morben und burd Ceff onen endlich an ben gegenwartigen Befiger ber Giebeneicher Guter ge-Dieben, welcher foldes im Planobriefe umfchreiben I ffen. Diefe Planobriefe wer. ben im gerichtlichen Depofito auftemabet, meil bie legenmation bee Sechandlungs. Director Stobn ju jenem Capital ale mange batt ericbeint, und gwar bemeger: a) meil bie obgedachte Erbverhandlung nicht befinitio fondern nur borlaufig et. folge ift, und b) well ein Unertenatu g bes Teffamente Ceitens bes Protigi nicht conflirt bat. Es bedarf baber ber Greldrung ber Brobieus Trangett Schillerichen Coditoren barüber, ob fle wegen biefer Mang ! Unfprache on bas mehrermannte Copital ber 2000 Mitht. machen gu tonnen glauben, ober ob fie thre Einmilligung in die Angeführte Erbibeilung und ins befondere in die Ueberlaffung ber Gubeneich. ner Dorothet Dro. 1. an ten Geebantlungs : Director Ctobn genannt Chiller geben wollen. Bir laben baber alle unbefannt geworbenen Dro land Schilleriden Concurse .

Concurd : Glaubiger ber oten Claffe, weil nur biefe möglicher Beife jur Perception tommen tonnien, hiermit vor, in dem ju Abgebung jener Ertlarung quf

den 4ien October 1826 Borinittags um 10 Uhr auf biefigem kand = und Stadtgericht angesetzten Termine entweder in Berson, oder durch gesetzt. the julagige mit Jaformation und Bollmacht versehene Mandatarten, wozu ihnen im Fill der Unbekanntschaft die herren Justij. Commissarien Borrmann und hahn zu Goldberg vorgeschiagen werden, zu erscheinen. Goldten sie aber in dem gedachten Termine nicht ericheinen, so werden sie mit ihren Ansprücken an das oben bez ichnite Instrument praktudirt und es wird ihnen damit ein emiges Stillssichneizen auserlegt werden, auch wird nach Absauf des gedachten Termins sosort mit Absassung der Praktusion vorgegangen werden.

Ronigl. Dreuß gande und Ctabigericht.

Jüngling.

AVERTISSEMENTS.

") Liebenthal ben 31. August 1826. Das Königl. Land und Stadtgeeicht zu Liedenthat sabhaster bas zu Ma zoof am Bober kömenberger Kreises sub
Mio. 34 belegene aut 347 Kiblir. 9 far. 8 pf ortegerichtlich gewürdigte Haus bes
Franz Kindier ad instan iam bessen Erben, und fordert Breihungslußige auf, in
Ternatie den 8 November 1826 früh 10 Ubr
un dem ist richts kocale zu Liedenthal ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter
Tokinunung der Inte est mien den Zusalag an den Meineiethenden zu gewärtigen.
Zugleich werden dieseingen, beren Real Ansprücke an das zu verkaufende Grundsstück aus dem Hypothefen. Buche nicht bervorgeben, aufgesordert, solche spätes
stens in dem obgedachten Termine anzumelzen und zu bescheinigen, widrigenfalls
sie damit gegen den kunftigen Besther nicht weiter werden gehört werden.

Slogan ben 31. Augnft 1826. Bon Seiten des Königl. Land: und Stadtgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß die auf ben 8. September, 6 October und 9. November d J. jum öffentlichen Berfaufe des der hienigen Justenschaft eigentrumlich angeberigen Schlachthofes fub Rro. 21. auf dem hiefigen

Dobme anflebenden Termine ausfallen.

Ronigl. Preuß, Land - und Stadtgericht.

Pann gegen eine billige Miethe bald bezogen werben. Das Rabere Dorotheengaffe Dro. 3. eine Stiege boch

Dredlan. Ein fleines in guter Gegend angenehm gelegenes Gut, wanfct bir Befiger unter billigen Bedingungen in Bacht ju geben, und erebetit Austunft

Daruber, 30b. Doffmann, Reufche: Gtrafe Pfanenede.

*) Breslau. Friedr. Carl Stevers aus Erricben ben Magbeburg, macht bierdurch befannt, daß er mit ten neusien und geschmackvollsen französischen Las peten allbier angefommen, und felbige von 10 Ggr. bis 10 Athle. das Stud von 16 schlesischen Euen Franco offeriret. Zugleich übergliebt er jedem seinet Annben eine neue Unweisung zum ankleben ber Tapeten, wodurch die Salfte Zeit bazu, und die halben Untosten erspart werden. Hauptsad lich aber batu d Schuß vor Wanzen und Abspringen, selbst auf oft gemablte Wande gesichert wird. Sein Les gis in der goldnen Krone auf der Schweidniger. Straße.

") Brest au. Ein neues gut gebautes Billard von Birfenholz ift fur den möglichft billigen Preis zu verfaufen, auf ber Rupferschmiede. Gaffe Ro. 26. eine Stiege boch beim Tifchler . Meiffer hiller.

*) Brestau. Es hat fich am oten tiefes e'ne fleine Pinfcher: Sundin mit gelben Salsband ve laufen; ber ehrliche Finder, ber folden in ber Untonien- Etrofe

Dro. Q: im gten Ctod abgiebt , erbalt eine verbaltnifmaffige Belobnung.

*) Breslau. Ein fleines in biefiger Borfladt belegenes Saus, welches fich zu mehrern Gewerben eignet, ift mobifeil zu verlaufen durch Buchheister, Ricolais-Strafe Rro. 74.

*) Brestau ben sten Ceptember 1826. hent Nachmitteg 4 Uhr wurde meine Fran von einem gefunden Knaben gludlich entbunden, welches ich biermit Berwandten und Freunden ergebenft anzeige. A. Dbermann-

*) Brestau. Eine Hopothef ven 4020 Arbl, ift Veränderungshalber gu verfausen, sie ift gesichert auf ein Grundstück in der hauptstraße vorm Oblauerthor, wobei ein ichoner Garten, und ein Grück gleich dahinter liegendes Ackerland gehört. Das Rabere zu erfragen in Reuscheitnig ohnweit der Ueberfuhre, hintergasse No. ro im Baufe der Schneiderwitewe Müller, Parterre in der Schniede.

*) Breslau. (But wird zu kaufen verlangt.) ein Dominium, eine Tasgereise von Bredlau gelegen, mit einem geraumigen Wohnhause, jum, den gegenswärtigen Zeiten angemeffenen Preise, von 15 bis 25000 Athlie.; jedoch ohne Sinmischung eines Dritten. Etwanige Berkauss Dffersen werden unter der Beziehnung: "W. Gutstauf" angenommen, Ursukner-Strafe Ro. 1. zwey Treppen boch in Breslau.

") Bredlau. Ein Lehrling, ber geborige Schulkenntniffe, guten B. rfommens und gebildet ift, tann in unfere am Ringe Rro. 2. belegene Handlung bald Aufnahme finden. Gebruder Bauer.

*) Orestan. Um 5ten birfes Nachmittags ift auf bem Bege von ber Alsbrechts : Strafe bis auf ben Ring, ein goldner Ring mit 5 kleinen Steinen gefaßt, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ergebenft erfucht, denfelben gegen eine aufehnliche Belohnung bem Kaufmann Baubte, Albrechts: Strafe No. 55. abzugeben.

*) Brestau den Aten Septbr. 1826. Ein fcwarz icadiger Subnerhund mit fcmargen Ohren und auf bem Ruden einen großen fchwarzen Fled ift ben Rummfchus ohnweit Brestau verlohren worden. Der Ueberbringer erhalt bep bem Coffetier frn. Langer im golonen Anter im Burgerwerder eine gute Belohnung.

Quf bem Salebanbe ift ein M.

*) Trebnit ben bein Cepebr. 1826. Um den Bunfchen mehrer meiner geehrten Runden ju enisprechen, habe ich mir eine Partite der gongbarften Gorren Bauchtabade in Paketen aus der Fabrit ber herren Rrug et herhog in Breslau angeschaft, bie ich ju den Fabritpreisen verlaufe.

B. G. Ritfchelt.